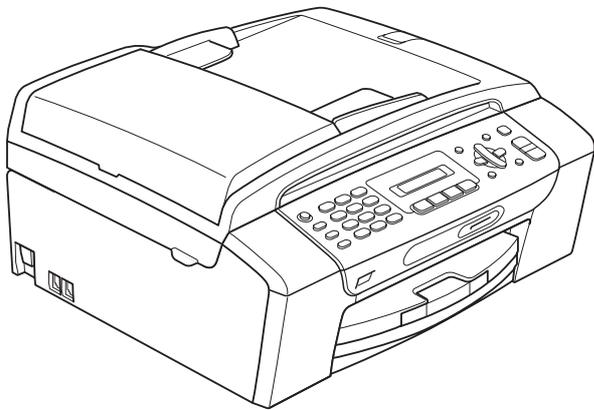


BENUTZERHANDBUCH



MFC-253CW
MFC-255CW
MFC-257CW
MFC-295CN

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN

(Markieren Sie, welches Modell Sie besitzen.)

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ **Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.**

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Zu diesem Handbuch

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Es arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekommunikations-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Hinweis zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die neuesten technischen Angaben und Produktinformationen.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

EG-Konformitätserklärung



EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Industries (Shenzhen) Ltd.
G02414-1, Baochangli Bonded Transportation Industrial Park,
Baolong Industrial Estate, Longgang District, Shenzhen 518116, Gung Dong, China

Herewith declare that:

Products description : Facsimile Machine
Model Name : MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW, MFC-295CN

are in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Standards applied :

Harmonized : Safety EN60950-1:2006

EMC EN55022: 2006 +A1: 2007 Class B
EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003
EN61000-3-2: 2006
EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001 +A2:2005

Radio EN301 489-1 V1.8.1
EN301 489-17 V1.3.2
EN300 328 V1.7.1

※ Radio applies to MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW only.

Year in which CE marking was first affixed : 2009

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 18th May, 2009

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Junji Shiota
General Manager
Quality Management Dept.

EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Shenzhen) Ltd.
G02414-1, Baochangli Bonded Transportation Industrial Park,
Baolong Industrial Estate, Longgang District, Shenzhen, 518116, Gung Dong, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung : Faxgerät
Modellname : MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW,
MFC-295CN

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EG) und den folgenden Standards übereinstimmen:

Erfüllte Normen:

Harmonisierte Normen:	Sicherheit	EN60950-1:2006
	EMV	EN55022: 2006 +A1: 2007 Klasse B EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003 EN61000-3-2: 2006 EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001 +A2: 2005
	Funk	EN301 489-1 V1.8.1 EN301 489-17 V1.3.2 EN300 328 V1.7.1

* Funk nur für MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2009

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.
Datum : 18. Mai 2009
Ort : Nagoya, Japan

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemein

1	Allgemeine Informationen	2
	Zur Verwendung dieses Handbuches.....	2
	In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole.....	2
	Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen	3
	Handbücher ansehen	3
	Zugang zum Brother-Support (Windows®)	5
	Tasten und ihre Funktionen	6
2	Papier und Vorlagen einlegen	8
	Papier und andere Druckmedien einlegen	8
	Umschläge und Postkarten einlegen	10
	Kleine Ausdrücke entnehmen.....	12
	Bedruckbarer Bereich.....	13
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien.....	14
	Empfohlene Druckmedien	14
	Aufbewahren und Verwenden von Druckmedien	15
	Das richtige Druckmedium wählen	16
	Vorlagen einlegen.....	18
	Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden (nur MFC-295CN).....	18
	Vorlagenglas verwenden	19
	Scanbereich.....	20
3	Geräteeinstellungen	21
	Ein/Aus-Taste	21
	Gerät ausschalten	21
	Gerät einschalten	21
	Umschaltzeit für Betriebsarten.....	21
	Papiereinstellungen	22
	Papiersorte	22
	Papierformat	22
	Lautstärke-Einstellungen	22
	Klingellautstärke	22
	Signalton-Lautstärke.....	22
	Lautsprecher-Lautstärke.....	23
	Automatische Zeitumstellung.....	23
	Display	24
	LCD-Kontrast.....	24
	Energie sparen	24
4	Funktionen sperren	25
	Tastensperre.....	25
	Kennwort festlegen bzw. ändern	25
	Tastensperre ein-/ausschalten	26

Teil II Faxen

5 Fax senden 28

Faxbetrieb einschalten.....	28
Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden (nur MFC-295CN).....	28
Fax vom Vorlagenglas senden.....	28
Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden.....	29
Farbfax senden.....	29
Abbrechen einer Sendung.....	29
Rundsenden (nur schwarzweiß).....	29
Abbrechen eines Rundsendevorganges.....	30
Zusätzliche Sendefunktionen.....	30
Mehrere Einstellungen zum Senden ändern.....	30
Kontrast.....	30
Faxauflösung.....	31
Sendevorbereitung (Dual Access) (nur schwarzweiß).....	32
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher).....	32
Übersee-Modus.....	33
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge.....	33
Fax manuell senden.....	33
Speicher-voll-Meldung.....	33

6 Fax empfangen 34

Empfangsmodi.....	34
Empfangsmodus wählen.....	34
Empfangsmodi verwenden.....	35
Nur Fax.....	35
Fax/Tel.....	35
Manuell.....	35
TAD:Anrufbeantw.....	35
Empfangsmodus-Einstellungen.....	36
Klingelanzahl.....	36
F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus).....	36
Fax-Erkennung.....	37
Zusätzliche Empfangseinstellungen.....	37
Automatische Verkleinerung beim Empfang.....	37
Speicherempfang bei Papiermangel.....	37

7 Telefon und externe Geräte 38

Telefonieren.....	38
Temporär zur Tonwahl umschalten	38
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus).....	38
Telefondienste	38
Anschlussart einstellen.....	38
Anrufer-Kennung	39
Externer Anrufbeantworter.....	41
Anschließen und einstellen.....	41
Ansage des externen Anrufbeantworters	41
Anschluss an einer Nebenstellenanlage	42
Externes Telefon.....	42
Externes Telefon anschließen	42
Externes Telefon verwenden	42
Externes schnurloses Telefon verwenden.....	43
Fernaktivierungs-Code verwenden.....	43

8 Rufnummern wählen und speichern 44

Rufnummer wählen.....	44
Manuell wählen.....	44
Kurzwahl.....	44
Suchen	44
Wahlwiederholung	44
Rufnummern speichern	45
Wählpause.....	45
Kurzwahl speichern	45
Gespeicherte Kurzwahlnummern ändern	45
Rundsende-Gruppen speichern	46
Nachwahlverfahren (Call-by-Call).....	46

9 Berichte und Listen ausdrucken 47

Faxberichte.....	47
Automatischer Sendebericht	47
Automatischer Journalausdruck	48
Berichte und Listen	48
Bericht oder Liste ausdrucken	48

Teil III Kopieren

10 Kopieren 50

Kopien anfertigen	50
Kopierbetrieb einschalten	50
Einzelne Kopie anfertigen.....	50
Mehrere Kopien anfertigen	50
Kopieren abrechnen	50
Kopiereinstellungen	51
Kopierqualität und -geschwindigkeit ändern.....	52
Vergrößern/Verkleinern	52
Seitenmontage (N auf 1 oder Poster).....	53
Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug (nur schwarzweiß) (nur MFC-295CN)	55
Helligkeit und Kontrast einstellen	55
Papierereinstellungen	56

Teil IV Direktdruck

11 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken 58

Speichermedium-Funktionen.....	58
Drucken von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick ohne PC.....	58
Scannen auf Speicherkarte oder USB-Stick ohne PC.....	58
Speichermedium vom Computer aus verwenden.....	58
Speicherkarten oder USB-Sticks verwenden	58
Speicherkarten, USB-Sticks und Ordnerstrukturen	59
Erste Schritte	60
So werden Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) gedruckt.....	61
Index (Miniaturansichten) drucken	61
Fotos drucken.....	62
DPOF-Druck	63
Druckeinstellungen	64
Druckgeschwindigkeit und Qualität	64
Papierereinstellungen	64
Helligkeit und Kontrast einstellen	65
Anpassen.....	65
Randlos drucken.....	65
Datum drucken	66
Scannen auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick	66
Bildqualität ändern.....	67
Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern.....	67
Dateityp für farbige Vorlagen ändern.....	67
Fehlermeldungen.....	68

12 Fotos von einer Kamera drucken (nur MFC-295CN) 69

Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera	69
PictBridge-Voraussetzungen	69
Digitale Kamera einstellen	69
Bilder drucken.....	70
DPOF-Druck	70
Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)	71
Bilder drucken.....	71
Fehlermeldungen	72

Teil V Software

13 Software- und Netzwerk-Funktionen 74

Teil VI Anhang

A Sicherheitshinweise und Vorschriften 76

Standortwahl.....	76
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes.....	77
Wichtige Sicherheitshinweise	82
Wichtig - Für Ihre Sicherheit	83
LAN-Anschluss (nur MFC-295CN)	83
Funkentstörung.....	83
Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV	83
EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419.....	84
Internationale ENERGY STAR®-Kennzeichnung	84
Gesetzliche Vorschriften zum Kopieren.....	85
Warenzeichen.....	86

B Problemlösung und Wartung 87

Problemlösung.....	87
Falls Probleme auftreten sollten	87
Wählton-Erkennung.....	94
Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität)	94
Fehler- und Wartungsmeldungen	95
Gespeicherte Faxe oder Journal sichern.....	101
Dokumentenstau (nur MFC-295CN)	101
Papierstau	102
Regelmäßige Wartung.....	105
Tintenpatronen wechseln	105
Gehäuse des Gerätes reinigen.....	107
Vorlagenglas reinigen.....	108
Druckwalze reinigen	109
Papiereinzugsrollen reinigen	110
Druckkopf reinigen.....	110
Druckqualität prüfen	111
Vertikale Ausrichtung prüfen	112
Tintenvorrat überprüfen	112
Geräteinformationen	113
Seriennummer anzeigen	113
Reset-Funktionen	113
Einstellungen des Gerätes zurücksetzen	113
Verpacken des Gerätes für einen Transport.....	114

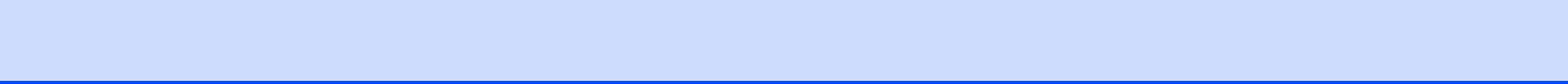
C Menü und Funktionen 116

Benutzerfreundliche Bedienung.....	116
Funktionstabelle	116
Datenerhalt	116
Menütasten.....	116
Funktionstabelle.....	118
Texteingabe	130

D Technische Daten 131

Allgemein.....	131
Druckmedien.....	133
Fax.....	134
Kopierer	136
Speichermedium-Funktionen	137
PictBridge (nur MFC-295CN).....	138
Scanner	139
Drucker	140
Schnittstellen	141
Systemvoraussetzungen	142
Verbrauchsmaterialien.....	143
Netzwerk (LAN)	144
Wireless-Konfiguration per Tastendruck (MFC-253CW/255CW/257CW) ...	145

E Stichwortverzeichnis 146





Allgemein

Allgemeine Informationen	2
Papier und Vorlagen einlegen	8
Geräteeinstellungen	21
Funktionen sperren	25

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.



WARNUNG

Die Hinweise unter WARNUNG müssen beachtet werden, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.



VORSICHT

VORSICHT weist auf Maßnahmen hin, die befolgt oder vermieden werden müssen, um leichte Verletzungen zu vermeiden.



WICHTIG

WICHTIG beschreibt Maßnahmen, die durchgeführt oder vermieden werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Warnt vor Stromschlaggefahr.



Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen

Das vorliegende Benutzerhandbuch beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie das **Software-Handbuch** und das **Netzwerkhandbuch** auf der CD-ROM.

Handbücher ansehen

Handbücher ansehen (Windows®)

Um die Handbücher über das **Start**-Menü aufzurufen, zeigen Sie in der Programmgruppe auf **Brother, MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein. Legen Sie die Brother CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.



Hinweis

Wenn der Brother-Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz (Computer)** auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **start.exe**.

- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes.

- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Hinweis

Falls dieses Fenster nicht automatisch erscheint, führen Sie das Programm **start.exe** im Windows®-Explorer im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM aus.

- 4 Klicken Sie auf **Dokumentation**.
- 5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:

- **HTML-Dokumente:**
Software-Handbuch und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format.
Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.
- **PDF-Dokumente:**
Benutzerhandbuch für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im PDF-Format.

Dieses Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen. Klicken Sie hier, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- **Scannen**
(Windows® 2000 Professional/
Windows® XP und Windows Vista®)
- **ControlCenter3**
(Windows® 2000 Professional/
Windows® XP und Windows Vista®)
- **Scannen im Netzwerk**
(Windows® 2000 Professional/
Windows® XP und Windows Vista®)

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR

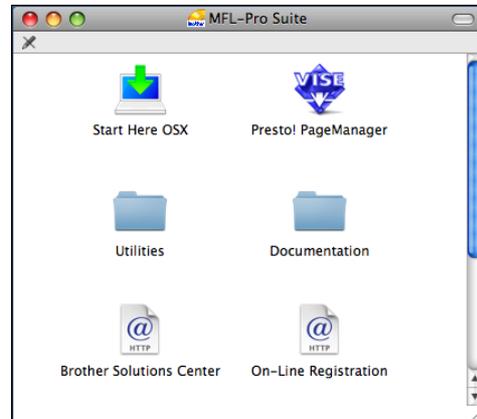
- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE aufgerufen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung (MFC-253CW/255CW/257CW)

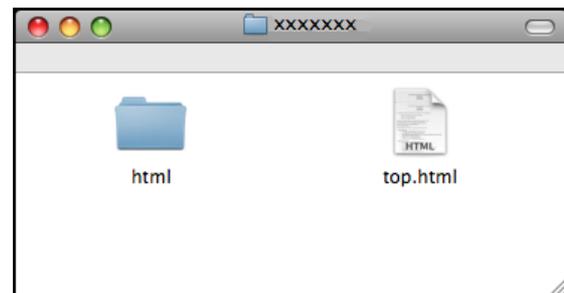
Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point oder Router SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützt, folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Handbücher ansehen (Macintosh)

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh ein. Legen Sie die Brother CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Das folgende Fenster erscheint.



- 2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache.
- 4 Doppelklicken Sie auf **top.html**, um das **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format anzusehen.



- 5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **Software-Handbuch**
 - **Netzwerkhandbuch**

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- **Scannen**
(Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x)
- **ControlCenter2**
(Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x)
- **Scannen im Netzwerk**
(Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x)

Presto! PageManager-Handbuch

- Anleitung zum Scannen direkt aus Presto! PageManager. Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto! PageManager kann über die Hilfe des Programms Presto! PageManager aufgerufen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung (MFC-253CW/255CW/257CW)

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point oder Router SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützt, folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Auf der Brother CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

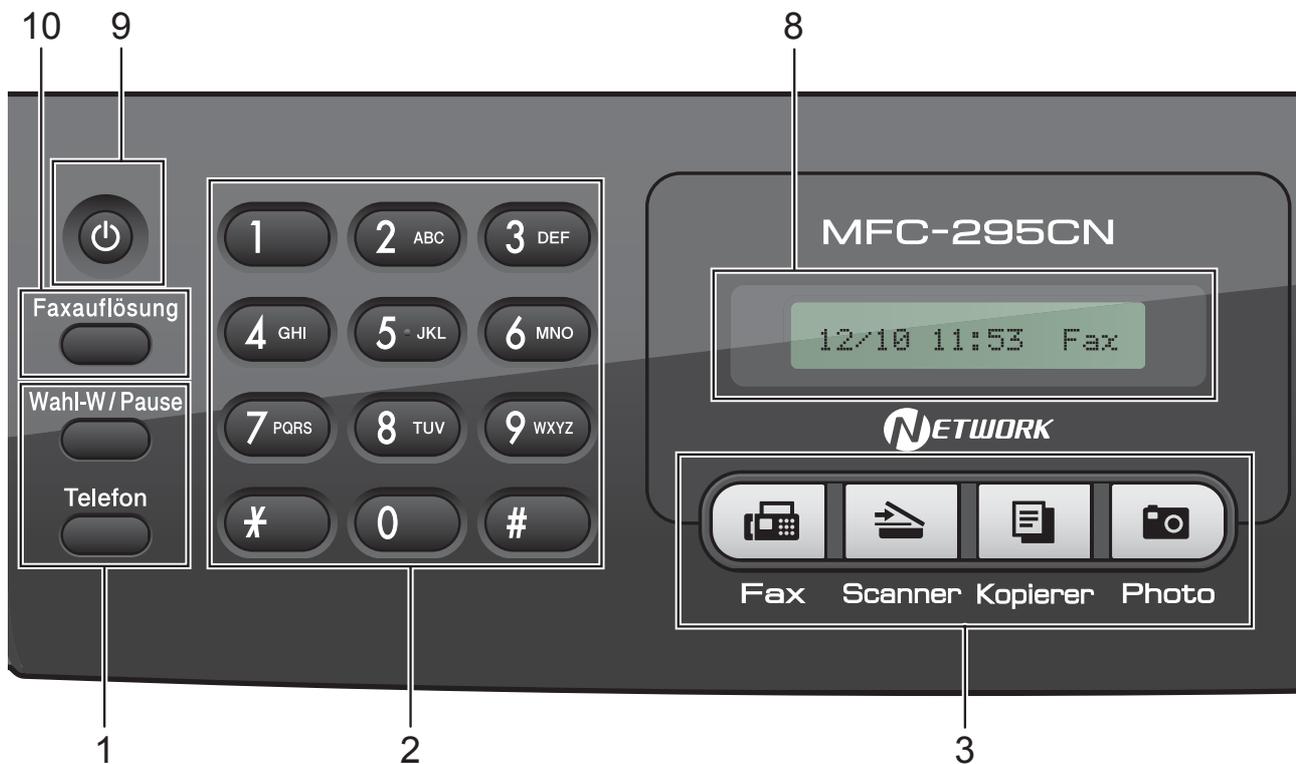
- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



- Um unsere Website (<http://www.brother.com>) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial aufzurufen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (<http://www.brother.com/creativecenter/>), wo Sie kostenlose Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zum Hauptmenü zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

Tasten und ihre Funktionen

Das **MFC-253CW**, **MFC-255CW**, **MFC-257CW** und **MFC-295CN** haben die gleichen Funktionstasten.



Hinweis

Die meisten Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch zeigen das MFC-295CN.

1 Fax- und Telefon-Tasten:

■ Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und fügt beim Speichern von Rufnummern eine Pause ein.

■ Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen. Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste die Amtsholung erfolgen.

2 Zifferntasten

Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen. Mit der Taste # können Sie beim Telefonieren temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

3 Betriebsarten-Tasten:

■ Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.

■ Scanner

Zur Verwendung der Scannerfunktionen.

■ Kopierer

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

■ Photo

Zur Verwendung der Photo-Funktionen.

4 Menü-Tasten:

■ Menü

Zum Aufrufen des Hauptmenüs.

■ Kurzwahl -Taste

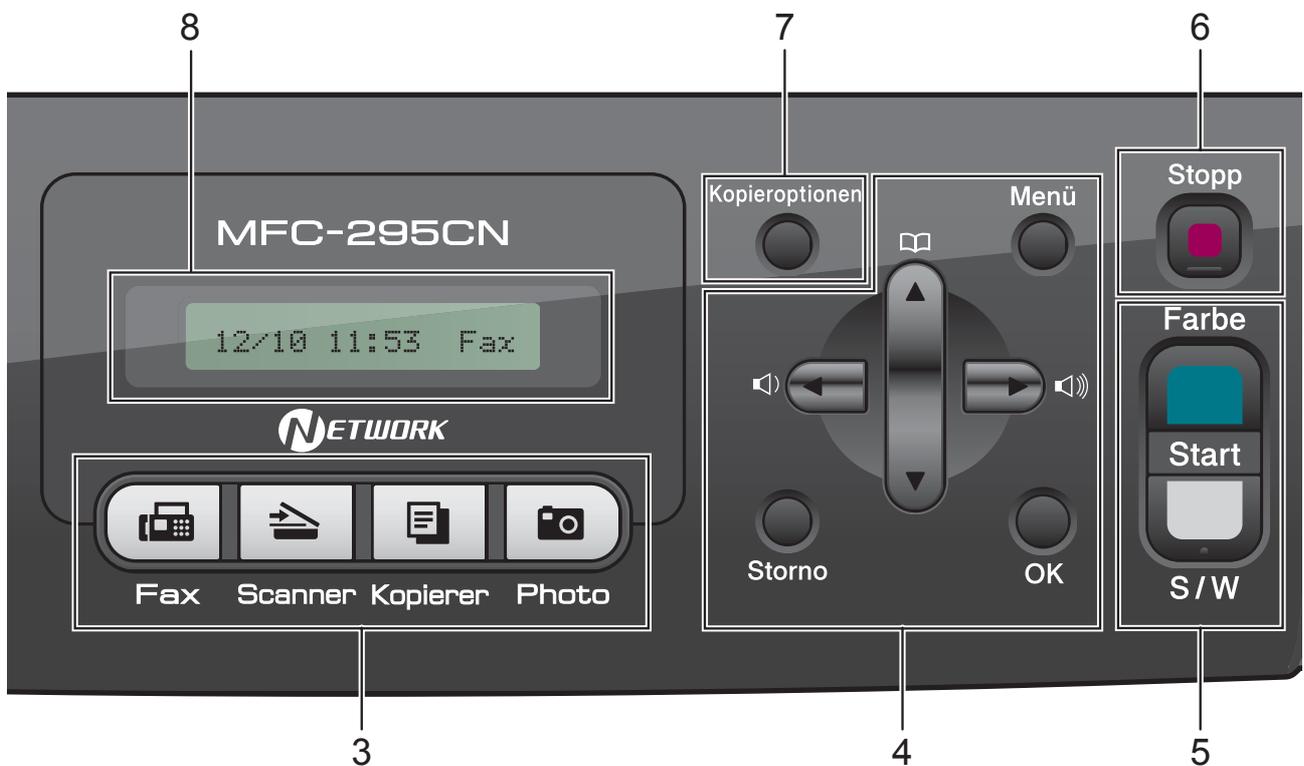


Zum Speichern, zur Auswahl und Anwahl gespeicherter Rufnummern.

■ Lautstärke-Tasten



Wenn das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist, kann mit diesen Tasten die Klingellautstärke geändert werden.



- ◀
Zum Zurückbewegen in einer Menüauswahl.
- ▲ oder ▼
Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.
- **Storno**
Zum Löschen von Zeichen oder um eine Menüebene zurückzugelangen.
- **OK**
Zur Bestätigung einer Einstellung.

5 Start-Tasten:

-  **Start Farbe**
Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).
-  **Start S/W**
Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

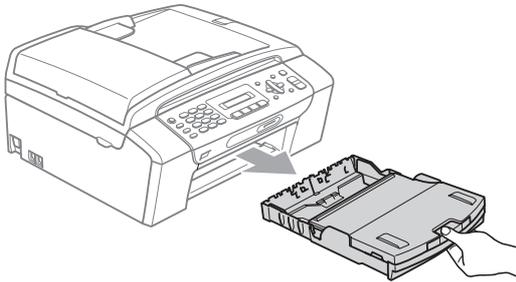
- 6  **Stopp**
Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen eines Menüs.
- 7 **Kopieroptionen**
Zum temporären Ändern der Kopiereinstellungen im Kopierbetrieb.
- 8 **Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)**
Zeigt Funktionen und Bedienungshinweise zur einfachen Verwendung des Gerätes an.
- 9 **Ein/Aus-Taste**
Sie können das Gerät ein- und ausschalten. Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, reinigt es in regelmäßigen Abständen den Druckkopf, um die Druckqualität zu erhalten. Um die Druckqualität zu erhalten, die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern und die Tintenpatronen bestmöglichst zu nutzen, sollte der Netzstecker des Gerätes immer angeschlossen sein.
- 10 **Faxauflösung**
Zum Wählen der Auflösung für das Senden der nächsten Vorlage.

2

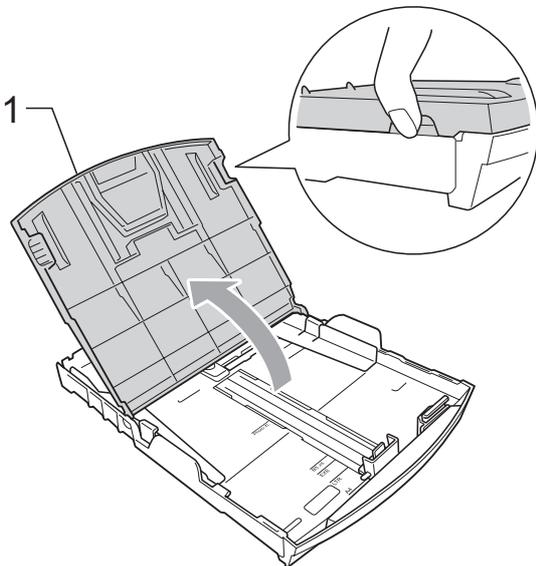
Papier und Vorlagen einlegen

Papier und andere Druckmedien einlegen

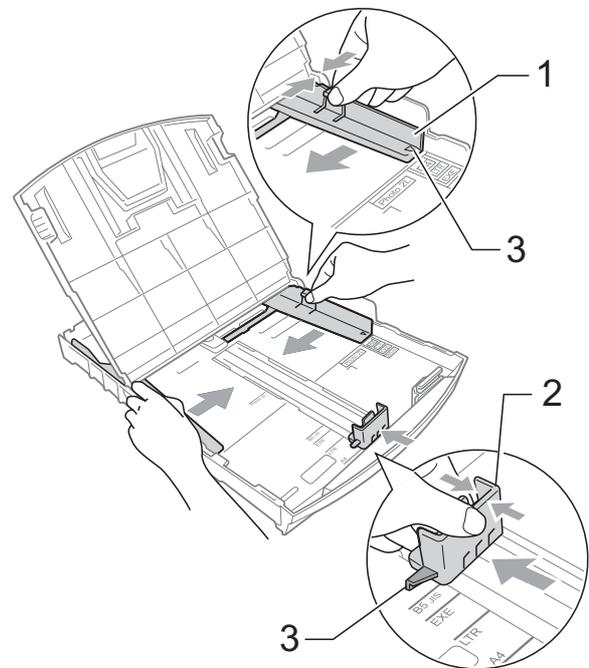
- 1 Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette (1).

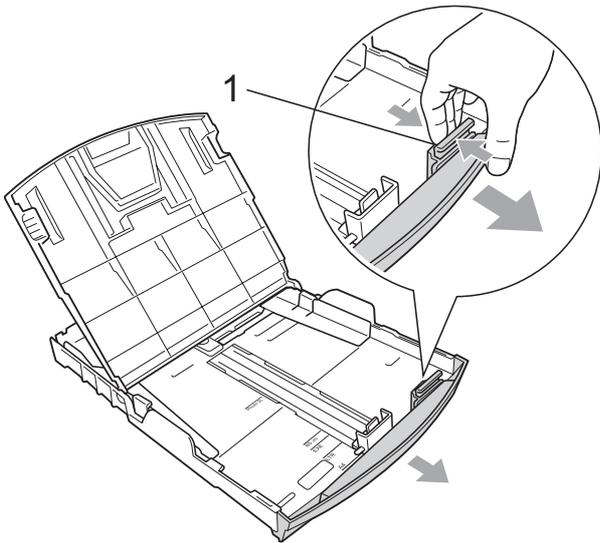


- 3 Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die seitlichen Papierführungen (1) und dann die Papierlängen-Führung (2) entsprechend dem Papierformat. Vergewissern Sie sich, dass die dreieckigen Markierungen (3) der seitlichen Papierführungen (1) und der Papierlängen-Führung (2) mit den Markierungen für das verwendete Papierformat ausgerichtet sind.

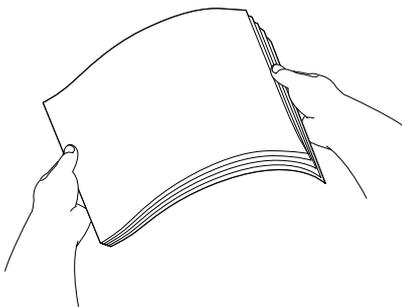


 **Hinweis**

Zur Verwendung von Überformaten (Legal-Papier) halten Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1) gedrückt, während Sie die Verlängerung der Kassette ausziehen.



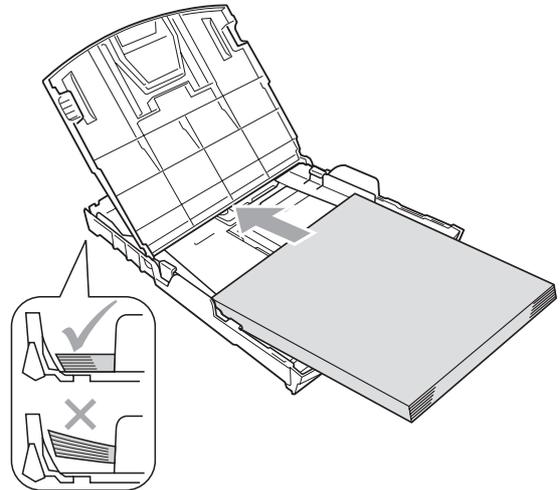
- 4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist.

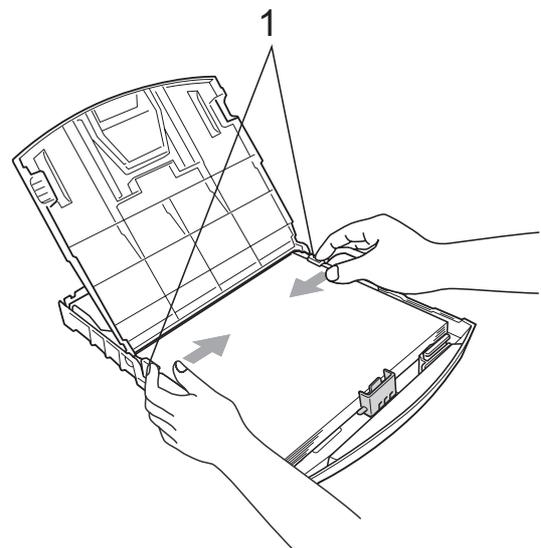
- 5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt.



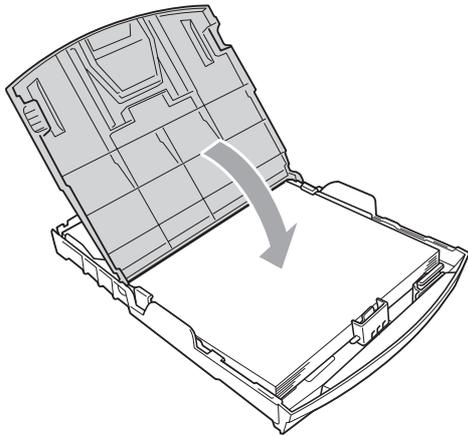
! WICHTIG

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.

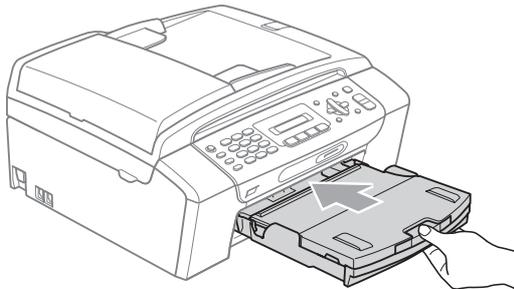
- 6 Schieben Sie vorsichtig mit beiden Händen die seitlichen Papierführungen (1) bis an die Papierkanten. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.



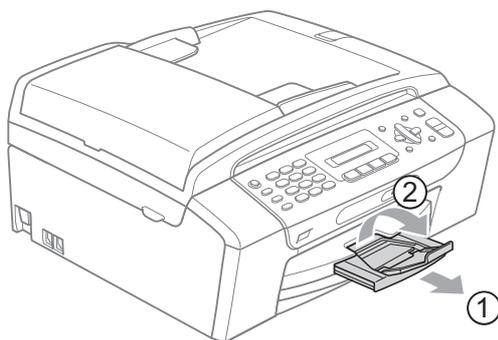
- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette.



- 8 Schieben Sie die Papierkassette *langsam* vollständig in das Gerät.



- 9 Halten Sie die Papierkassette fest und ziehen Sie die Papierablage (①) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie dann die Papierstütze (②) aus.



! WICHTIG

Verwenden Sie die Papierstütze **NICHT** für Papier im Legal-Format.

Umschläge und Postkarten einlegen

Hinweise zu den Umschlägen

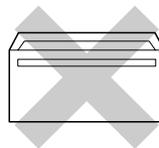
- Das Gewicht der verwendeten Umschläge sollte zwischen 80 und 95 g/m² liegen.
- Zum Bedrucken einiger Umschläge müssen die Seitenränder im Anwendungsprogramm eingestellt werden. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, um die Einstellungen zu prüfen, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken.

! WICHTIG

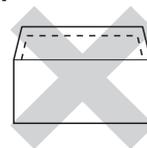
Verwenden Sie **NICHT** die folgenden Arten von Umschlägen, da sie Probleme beim Einzug verursachen:

- Ausgebeulte Umschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialen, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Innen bedruckte Umschläge

Selbstklebend



Doppelte Lasche



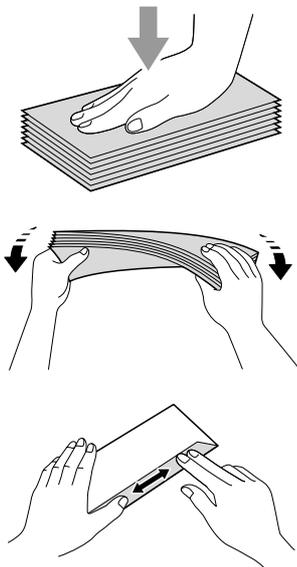
Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Größe und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Umschläge und Postkarten einlegen

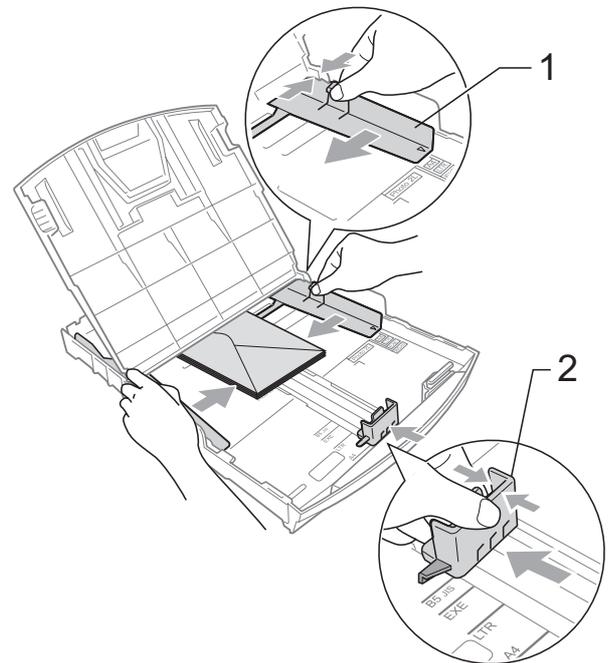
- 1 Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge oder Postkarten möglichst flach zusammendrücken.

! WICHTIG

Falls zwei Umschläge oder Postkarten auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag bzw. Postkarte für Postkarte einzeln einlegen.

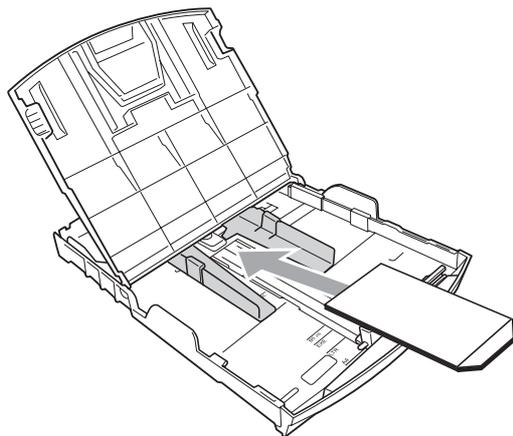


- 2 Legen Sie Umschläge bzw. Postkarten mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der kurzen Seite zuerst in die Papierkassette ein, wie in der Abbildung gezeigt. Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die seitlichen Papierführungen (1) und die Papierlängen-Führung (2) entsprechend der Größe der Umschläge bzw. Postkarten.



Falls Probleme beim Bedrucken von Umschlägen auftreten sollten, deren Lasche sich an der kurzen Seite befindet, versuchen Sie Folgendes:

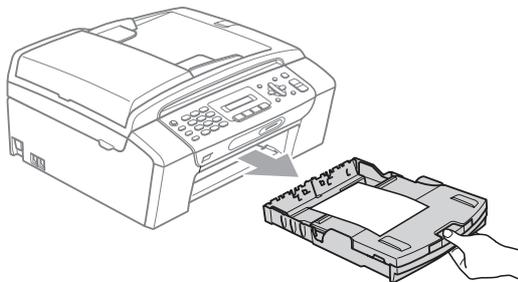
- 1 Klappen Sie die Umschlaglasche auf.
- 2 Legen Sie den Umschlag mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der Lasche wie in der Abbildung gezeigt in die Papierzufuhr ein.



- 3 Stellen Sie im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.

Kleine Ausdrucke entnehmen

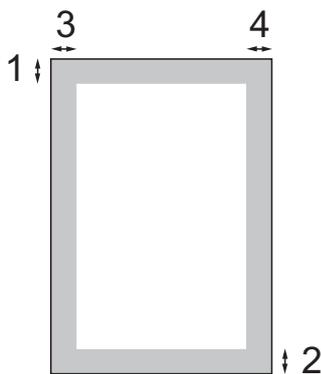
Falls kleine Papierformate zu weit hinten im Ausgabefach abgelegt werden und nicht herausgenommen werden können, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Ziehen Sie dann die Papierkassette vollständig heraus.



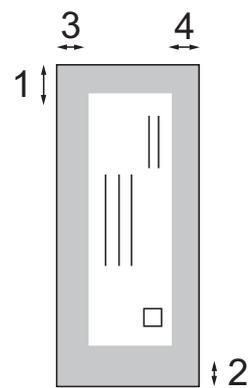
Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung abhängig. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen. Das Gerät kann die schattierten Bereiche von Einzelblättern bedrucken, wenn die Funktion „Randlos drucken“ zur Verfügung steht und eingeschaltet ist. (Siehe *Drucken* für Windows® bzw. *Drucken und Faxe senden* für Macintosh im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

Einzelblatt



Umschläge



	Oben (1)	Unten (2)	Links (3)	Rechts (4)
Einzelblatt	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Umschläge	12 mm	24 mm	3 mm	3 mm



Hinweis

Die Funktion „Randlos drucken“ kann nicht für Umschläge verwendet werden.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Druckqualität wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Stellen Sie das Gerät stets auf die verwendete Papiersorte ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

Sie können Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.

Wir empfehlen, verschiedene Papiersorten zu testen, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.

- Wenn Sie auf Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Folien oder Fotopapier drucken, denken Sie daran, in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers bzw. im Funktionsmenü des Gerätes die entsprechende Einstellung zu wählen. (Siehe *Papiersorte* auf Seite 22.)
- Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Zufuhr. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
- Fotopapier und Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken. Die Tinte ist eventuell noch nicht vollständig trocken und könnte verschmieren oder Flecken auf der Haut verursachen.

Empfohlene Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden (siehe Tabelle unten).

Falls kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Für den Druck auf Folien empfehlen wir „3M-Folien“.

Brother-Papier

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier A4	BP60PA
Glossy Photo-Papier A4	BP71GA4
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Glossy Photo-Papier 10 × 15 cm	BP71GP

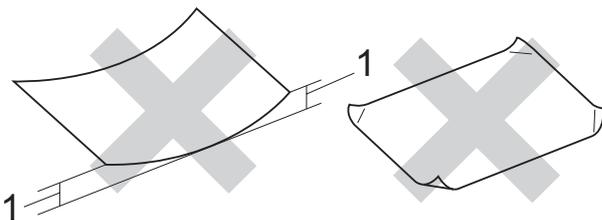
Aufbewahren und Verwenden von Druckmedien

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Berühren Sie die glänzende (beschichtete) Seite des Fotopapiers nicht. Legen Sie das Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

! WICHTIG

Verwenden Sie NICHT die folgenden Papierarten:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



1 2 mm oder eine größere Wellung kann Papierstaus verursachen.

- Extrem glänzende und stark strukturierte Papiersorten
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)

Kapazität der Papierablage

Bis zu 50 Blatt A4-Papier (80 g/m²).

- Folien oder Fotopapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert.

Das richtige Druckmedium wählen

Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten

Papiersorte	Papiergröße		Verwendung			
			Faxen	Kopieren	Fotodirektdruck	Drucken
Einzelblatt	Letter	215,9 × 279,4 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	A4	210 × 297 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	215,9 × 355,6 mm	Ja	Ja	–	Ja
	Executive	184 × 267 mm	–	–	–	Ja
	JIS B5	182 × 257 mm	–	–	–	Ja
	A5	148 × 210 mm	–	Ja	–	Ja
	A6	105 × 148 mm	–	–	–	Ja
Karten	Photo 1	10 × 15 cm	–	Ja	Ja	Ja
	Photo 2L	13 × 18 cm	–	–	Ja	Ja
	Karteikarte (Photo 2)	127 × 203 mm	–	–	–	Ja
	Postkarte 1	100 × 148 mm	–	–	–	Ja
	Postkarte 2 (doppelt)	148 × 200 mm	–	–	–	Ja
Umschläge	C5-Umschlag	162 × 229 mm	–	–	–	Ja
	DL-Umschlag	110 × 220 mm	–	–	–	Ja
	COM-10	105 × 241 mm	–	–	–	Ja
	Monarch	98 × 191 mm	–	–	–	Ja
	JE4-Umschlag	105 × 235 mm	–	–	–	Ja
Folien	Letter	215,9 × 279 mm	–	Ja	–	Ja
	A4	210 × 297 mm	–	Ja	–	Ja
	Legal	215,9 × 355,6 mm	–	Ja	–	Ja
	A5	148 × 210 mm	–	Ja	–	Ja

Papiergewicht/-stärke und Kapazität der Papierzufuhr

Papiersorte		Gewicht	Stärke	Anzahl Blatt
Einzelblatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m ²	0,08 bis 0,15 mm	100 ¹
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m ²	0,08 bis 0,25 mm	20
	Glanzpapier	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm	20 ²
Karten	Fotokarte	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm	20 ²
	Karteikarte (Photo 2)	Bis zu 120 g/m ²	Bis zu 0,15 mm	30
	Postkarte	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 0,25 mm	30
Umschläge		75 bis 95 g/m ²	Bis zu 0,52 mm	10
Folien		–	–	10

¹ Bis zu 100 Blatt (80 g/m²)

² BP71-Papier (260 g/m²) wurde speziell für Brother Tintenstrahlgeräte entwickelt.

Vorlagen einlegen

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen von Dokumenten den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden (nur MFC-295CN)

Es können bis zu 15 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Empfohlene Bedingungen

Temperatur:	20 bis 30 °C
Luftfeuchtigkeit:	50 bis 70 %
Papier:	80 g/m ²

Verwendbare Vorlagen

Länge:	148 bis 355,6 mm
Breite:	148 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m ²

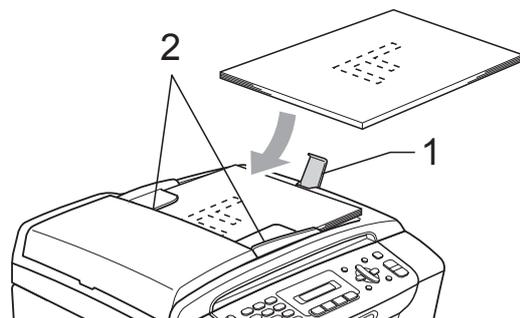
So legen Sie die Vorlagen ein

! WICHTIG

- Ziehen Sie **NICHT** am Dokument, während es eingezogen wird.
- Verwenden Sie **KEIN** gerolltes, zerknittertes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie **KEINE** Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene Texte und Korrekturflüssigkeiten vollkommen getrocknet sind.

- 1 Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) aus.
- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Richten Sie die Papierführungen (2) entsprechend der Vorlagenbreite aus.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass Sie das Dokument mit der **einzuweisenden Seite nach unten und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug einlegen, bis im Display ADF bereit angezeigt wird und das Dokument die Zufuhrrolle berührt.



! WICHTIG

Lassen Sie dickere Dokumente **NICHT** auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte zu Dokumentenstaus im Vorlageneinzug führen.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches oder einzelne Seiten gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	Bis zu 297 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

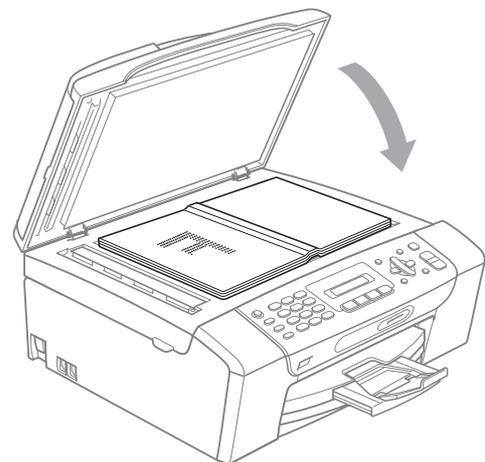
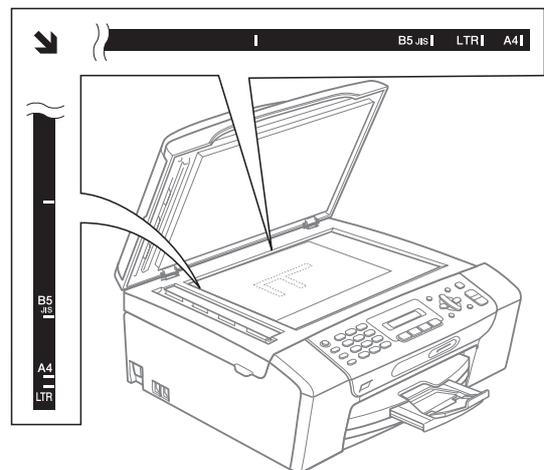
So legen Sie die Vorlagen ein



Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



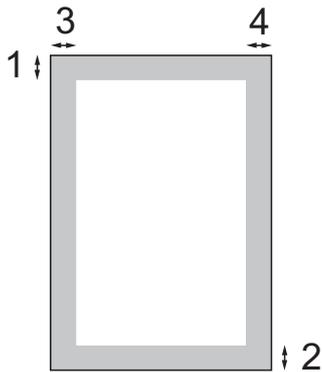
- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! WICHTIG

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht auf die Abdeckung, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Scanbereich

Der scanbare Bereich ist von den Einstellungen in der verwendeten Anwendung abhängig. Unten sind die Bereiche des Papiers angegeben, die nicht eingelesen werden können.



Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1)	Links (3)
		Unten (2)	Rechts (4)
Faxen	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	1 mm
Kopieren	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm
Scannen	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm

Ein/Aus-Taste

Sie können das Gerät durch Drücken der Ein/Aus-Taste ein- und ausschalten. Wenn Sie die Ein/Aus-Taste drücken, während eine Funktion ausgeführt wird, beendet das Gerät diese erst und schaltet sich dann aus.



Hinweis

Ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter kann immer verwendet werden.

Gerät ausschalten

- 1 Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt. Im Display erscheint **Beenden**. Das Display schaltet sich nach einigen Sekunden aus.

Gerät einschalten

- 1 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das Gerät hat vier Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **Fax**, **Scanner**, **Kopierer** und **Photo**. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Scan-, Kopier- oder Photo-Vorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, verbleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



Fax Scanner Kopierer Photo

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min, 2 Min., 5 Min. oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71, Anderes Glanzp. oder Folie zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage an der Vorderseite des Gerätes abgelegt. Glanzpapier und Folien sollten direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Papierformat

Zum Kopieren können fünf verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, A5, Letter, Legal und 10 × 15 cm. Zum Empfangen von Faxen können drei Papierformate benutzt werden: Letter, Legal und A4. Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät ein empfangenes Fax so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um A4, A5, 10x15cm, Letter oder Legal zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

Wenn das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist, drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Klingellautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten jeweils die nächste Einstellung an. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Sie können die Einstellung auch wie folgt über das Menü ändern:

Klingellautstärke im Menü ändern

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde.

Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen `Laut` und `Aus` wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Leise`, `Normal`, `Laut` oder `Aus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt. Vergewissern Sie sich, dass `Datum/Uhrzeit` richtig eingestellt sind.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Ein` oder `Aus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Display

LCD-Kontrast

Durch die Veränderung des Kontrastes können die Anzeigen im Display klarer und mit schärferen Konturen dargestellt werden. Wenn Sie die Anzeigen im Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Kontrasteinstellung versuchen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Hell** oder **Dunkel** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Energie sparen

Sie können wählen, wie viele Minuten (1 bis 60 Minuten) nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn am Gerät eine Funktion ausgeführt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 7**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1 Min., 2 Min., 3 Min., 5 Min., 10 Min., 30 Min. oder 60 Min. zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Tastensperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des Gerätes sperren.

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Faxe senden
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen
- Speichermedium-Funktionen
- Bedienung über das Funktionstastenfeld



Hinweis

Falls Sie das Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

Kennwort festlegen bzw. ändern



Hinweis

Wenn Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut festlegen.

Kennwort festlegen

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **1**.
- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn das Display *Bestätigen:* zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Kennwort einst.* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie eine vierstellige Zahl für das aktuelle Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn das Display *Bestätigen:* zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Tastensperre ein-/ ausschalten

Tastensperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Sperre `einstell.` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**. Das Gerät ist nun offline und im Display wird `Tasten gesperrt` angezeigt.

Tastensperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**. Die Tastensperre ist dann ausgeschaltet.



Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Die Tastensperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.



Faxen

Fax senden	28
Fax empfangen	34
Telefon und externe Geräte	38
Rufnummern wählen und speichern	44
Berichte und Listen ausdrucken	47

Faxbetrieb einschalten

Drücken Sie  (**Fax**), um den Faxbetrieb einzuschalten.

Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden (nur MFC-295CN)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach unten in den Vorlageneinzug ein.
(Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden (nur MFC-295CN)* auf Seite 18.)
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu die Zifferntasten, die Kurzwahl oder den Telefon-Index benutzen.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

- Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp**.
- Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax senden und der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt gesendet.

Fax vom Vorlagenglas senden

Vom Vorlagenglas können einzelne Seiten eines Buches gefaxt werden. Es können Vorlagen bis zur Größe A4 bzw. Letter eingelegt werden.

Mit der Farbfax-Funktion können nicht mehrere Seiten versendet werden.

Hinweis

Nur MFC-295CN:

Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelegt werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu die Zifferntasten, die Kurzwahl oder den Telefon-Index benutzen.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
 - Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, liest das Gerät die erste Seite ein. Gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie **Start Farbe** gedrückt haben, beginnt das Gerät zu senden.
- 5 Wenn im Display die Frage *Nächste Seite?* erscheint, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2**, um *Nein* zu wählen (oder drücken Sie noch einmal **Start S/W**).
Das Gerät beginnt zu senden.
 - Falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1**, um *Ja* zu wählen, und lesen Sie dann bei Schritt 6 weiter.

- 6 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **OK**.
Das Gerät liest die Seite nun ein.
(Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle folgenden Seiten.)

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Wenn Sie ein Dokument im Letter-Format versenden möchten, müssen Sie die Scangröße entsprechend ändern. Andernfalls werden die seitlichen Ränder des Dokumentes nicht mit übertragen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 0**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Letter** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Farbfax senden

Sie können mit Ihrem Gerät ein Farbfax an Faxgeräte senden, die diese Funktion ebenfalls unterstützen.

Farbfaxe können jedoch nicht gespeichert werden. Wenn Sie ein Farbfax senden, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der **Direktversand auf Aus** gestellt ist).

Abbrechen einer Sendung

Während das Gerät eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Rundsenden (nur schwarzweiß)

Mit dieser Funktion kann ein Dokument in einem Arbeitsgang an mehrere Empfänger gesendet werden. Dazu können Gruppen, Kurzwahlnummern sowie bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern verwendet werden.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Rundsendebericht ausgedruckt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie eine Nummer ein.
Drücken Sie **OK**.
Sie können entweder eine Kurzwahl oder eine Gruppe verwenden oder die Nummer manuell mit den Zifferntasten eingeben.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie alle Faxnummern, zu denen rundgesendet werden soll, eingegeben haben.
- 5 Drücken Sie **Start S/W**.



Hinweis

- Sie können an bis zu 90 Empfänger rundsenden, sofern Sie keine Plätze des Rufnummernspeichers mit Gruppen belegt haben.
- Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig. Wenn Sie zu der maximal möglichen Anzahl von Rufnummern rundsenden, kann die Sendevorbereitung (Dual Access) nicht verwendet werden.
- Wenn die Meldung **Speicher voll** angezeigt wird, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start S/W** die bereits eingelesene Seiten senden.

Abbrechen eines Rundsendevorganges

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4**.
Im Display wird die Faxnummer angezeigt, die gerade angewählt wird.

XXXXXXXX

- 2 Drücken Sie **OK**.
Im Display wird die Auftragsnummer zusammen mit der Faxnummer, die gerade angewählt wird, angezeigt.

1.Löschen 2.Nein

- 3 Drücken Sie **1**, um den aktuellen Wählvorgang abubrechen.

- 4 Im Display wird nun die Auftragsnummer des Rundsendevorganges und 1.Löschen 2.Nein angezeigt. Drücken Sie **1**, um die Funktion abubrechen.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

Mehrere Einstellungen zum Senden ändern

Zum Senden einer Vorlage können Sie in beliebiger Kombination folgende Funktionen einstellen: Auflösung, Kontrast, Scangröße, Übersee-Modus und Direktversand.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Wählen Sie die Funktion, deren Einstellung Sie im Sendemenü ändern möchten (**Menü, 2, 2**). Drücken Sie **OK**.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Funktion. Drücken Sie **OK**.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

Weitere Einstell

1.Ja 2.Nein

 - Drücken Sie **1**, um eine weitere Einstellung zu ändern.
 - Drücken Sie **2**, wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben.
- 6 Senden Sie das Fax wie gewohnt.

Kontrast

Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann der entsprechende Kontrast gewählt werden. Für die meisten Vorlagen kann die werkseitige Einstellung **Auto** verwendet werden. Sie wählt für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung.

Verwenden Sie **Hell** zum Senden eines hellen Dokumentes.

Verwenden Sie **Dunkel** zum Senden eines dunklen Dokumentes.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 1**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto, Hell** oder **Dunkel** zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Auch wenn Sie **Hell** oder **Dunkel** gewählt haben, wird das Fax mit der Kontrasteinstellung **Auto** gesendet, falls eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Wenn ein Farbfax gesendet wird
- Wenn als Faxauflösung **Foto** gewählt ist

Faxauflösung

Durch Ändern der Faxauflösung kann die Qualität des Faxes erhöht werden. Die Auflösung kann temporär für das aktuelle Fax oder für alle zukünftigen Faxe geändert werden.

Faxauflösung für das *aktuelle* Fax ändern

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Faxauflösung**, dann **▲** oder **▼**, um die Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Faxauflösung für alle Faxe ändern

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 2**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Für Schwarzweiß-Faxe können Sie zwischen vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwischen zwei Stufen wählen.

Schwarzweiß	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
Superfein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbe	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn Sie die Einstellung **Superfein** oder **Foto** wählen und dann **Start Farbe** drücken, wird das Fax mit der Auflösung **Fein** gesendet.

Sendevorbereitung (Dual Access) (nur schwarzweiß)

Sie können auch eine Faxnummer wählen und ein Dokument in den Speicher einlesen, während das Gerät ein Fax empfängt, aus dem Speicher sendet oder PC-Daten druckt. Im Display werden die Nummer des neuen Sendeauftrages und der noch freie Speicherplatz angezeigt.

Wie viele Seiten gespeichert werden können, variiert entsprechend der Art und Menge der auf die Seiten gedruckten Daten.

Hinweis

Wenn die Meldung `Speicher voll` angezeigt wird, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start S/W** die bereits eingelesene Seiten senden.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Vor dem Senden eines Faxes liest das Gerät normalerweise das Dokument zuerst in seinen Speicher ein. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden.

Wenn viele Sendeaufträge vorbereitet wurden und ein wichtiges Dokument sofort versendet werden soll, können Sie den Direktversand verwenden. Sie können den `Direktversand` für alle Dokumente auf `Ein` stellen oder `Aktuelle Sendung` wählen, wenn der Direktversand nur für das nächste Fax verwendet werden soll.

Hinweis

- Beim Direktversand ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich, wenn das Vorlagenglas verwendet wird.
- Wenn der Speicher voll ist, können vom Vorlagenglas keine Faxe gesendet werden, bis Daten im Speicher gelöscht wurden.
- MFC-295CN:
Wenn der Speicher voll ist und ein Schwarzweiß-Fax aus dem Vorlageneinzug gesendet wird, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der `Direktversand auf Aus` gestellt ist).

Direktversand für alle Faxe

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **3**.
`3. Direktversand`
`Alle Send.:Ein`
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Ein` (oder `Aus`) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Direktversand für die aktuelle Sendung

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **3**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Aktuelle Sendung` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Akt. Sendung: Aus` oder `Akt. Sendung: Ein` zu wählen.
- 5 Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler durch Störungen in der Telefonleitung auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **4**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, welche Faxe aufträge sich noch im Speicher befinden und, falls gewünscht, einzelne Aufträge abbrechen.

(Wenn keine Aufträge programmiert sind, zeigt das Display **Kein Vorgang**.)

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**. Es werden nun die anstehenden Aufträge angezeigt.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Auftrag, der abgebrochen werden soll, zu wählen. Drücken Sie **OK** und dann **1**, um den Auftrag abzubrechen.
 - Drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.
- 3 Drücken Sie zum Abschluss **Stopp**.

Fax manuell senden

Beim manuellen Senden können Sie das Wählen, Klingeln und den Faxempfangston beim Senden eines Faxes hören.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
- 4 Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Fax senden möchten.
- 5 Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
 - Wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt haben, drücken Sie **1**, um das Fax zu senden.

1. Senden 2. Empf.

- 6 Legen Sie den Hörer wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite eines Faxes **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Erscheint die Meldung **Speicher voll** beim Einlesen folgender Seiten, können Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden, oder die Taste **Stopp** drücken.



Hinweis

Um freien Speicherplatz zu schaffen, warten Sie, bis die Aufträge im Speicher gesendet wurden, brechen Sie anstehende Aufträge ab (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 33) oder verwenden Sie den Direktversand (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 32).

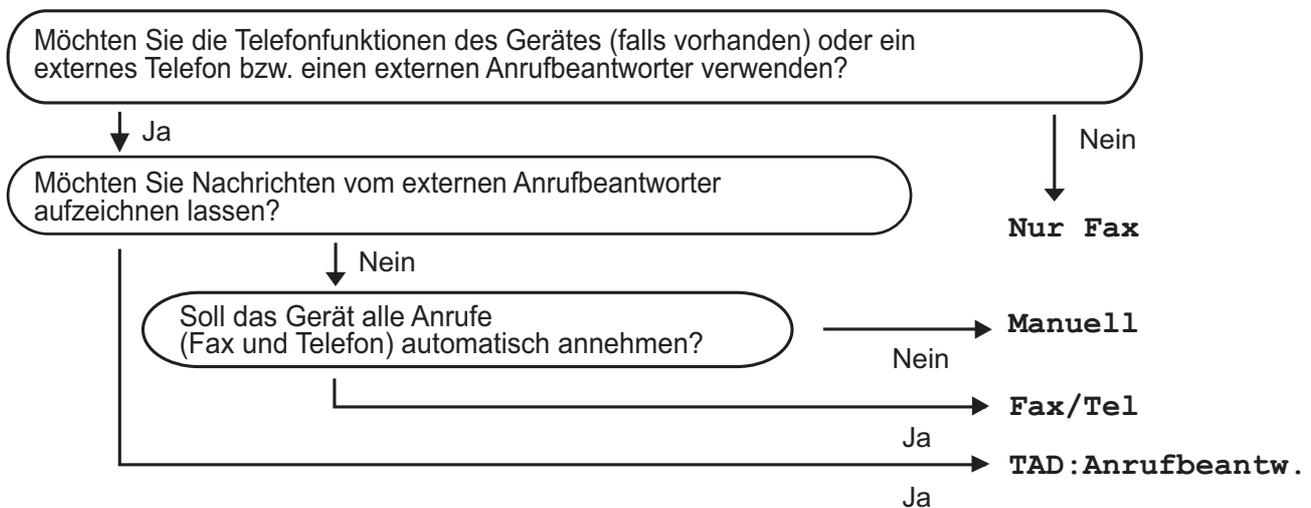
6

Fax empfangen

Empfangsmodi

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Empfangsmodus. Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 35 und *Empfangsmodus-Einstellungen* auf Seite 36.



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Fax, Fax/Tel, TAD:Anrufbeantw. oder Manuell** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.
Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

12/10 11:53 Fax

1

1 Aktuell eingestellter Empfangsmodus

Fax: Nur Fax

Empfangsmodi verwenden

Wenn **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 36.)

Nur Fax

Im Nur-Fax-Modus werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Diese Einstellung sollten Sie verwenden, wenn Sie Telefonanrufe und Faxe erwarten. Das Gerät beantwortet jeden Anruf automatisch und erkennt, ob es sich um einen Fax- oder Telefonanruf handelt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 36 und *Klingelanzahl* auf Seite 36.)

Manuell

Im Manuell-Modus beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im Manuell-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (zwei kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und wählen Sie **2 . Empf .** Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 37.)

TAD:Anrufbeantw.

Wenn der TAD:Anrufbeantw.-Modus eingestellt ist, verwaltet der externe Anrufbeantworter alle Anrufe. Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Externer Anrufbeantworter* auf Seite 41.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf annimmt, wenn der Modus **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen.

(Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 42 und *Fax-Erkennung* auf Seite 37.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Klingelanzahl, nach der das Gerät antwortet, zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie **00** wählen, klingelt das Gerät nicht.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und der Angerufene das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 43.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden). Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Auch wenn der Anrufer während des F/T-Klingelns den Hörer auflegt, klingelt es bis zum Ende der F/T-Rufzeit weiter.

Fax-Erkennung

Wenn **Ein** gewählt ist:

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben. Sobald im Display *Empfangen* erscheint oder am verwendeten Telefon der Faxton zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn **Aus** gewählt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf durch Abheben des Hörers angenommen haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und dann **2**, um das Fax zu empfangen.

Falls Sie sich nicht in der Nähe des Gerätes befinden, müssen Sie am externen Telefon den Fernaktivierungs-Code * **5 1** eingeben. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 42.)



Hinweis

- Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * **5 1**) ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Empfangseinstellungen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Wenn Sie **Ein** wählen, werden die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papierformat A4, Letter oder Legal passen.

Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Größe des empfangenen Faxes und dem eingestellten Papierformat (**Menü, 1, 3**).

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 5**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display *Papier prüfen*, um Sie zum Einlegen von Papier aufzufordern. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 8.)

Das Gerät empfängt das Fax weiter und speichert die restlichen Seiten, sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht.

Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein.

Telefonieren

Telefonate können über ein externes Telefon geführt werden. Sie können die Rufnummer manuell anwählen oder die Kurzwahl verwenden.

Temporär zur Tonwahl umschalten

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden und Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie wie folgt temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten (um zum Beispiel Telefondienste zu verwenden, bei denen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden müssen).

- 1 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
- 2 Drücken Sie am Gerät **#**. Danach können Sie die erforderlichen Ziffern eingeben.
Wenn Sie den Hörer auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf so lange, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt, das F/T-Klingeln aus (schnelles Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und drücken Sie dann **Telefon**, um das Gespräch zu führen.

Telefondienste

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage wählen Sie wie folgt die entsprechende Einstellung.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 6**.

0. Inbetriebnahme

6. Anschlussart
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nebenstelle, ISDN** oder **Normal** zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion, die in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung verwendet wird. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion die Taste **Telefon**.



Hinweis

Sie können die Amtsholung (**Telefon**) auch mit den Rufnummern speichern. Dazu drücken Sie beim Speichern der Nummern die Taste **Telefon**, bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben. Es erscheint „!“ im Display. Sie brauchen dann zur Amtsholung vor dem Anwählen der gespeicherten Rufnummer nicht mehr die Taste **Telefon** zu drücken. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 45.) Rufnummern, die mit Amtsholung (**Telefon**) gespeichert sind, lassen sich nur verwenden, wenn als Anschlussart „Nebenstelle“ eingestellt ist.

Anrufer-Kennung

Mit dieser Funktion können Sie den von vielen Telefongesellschaften angebotenen Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung verwenden. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Dieser Dienst zeigt während des Klingelns die Rufnummer bzw. wenn verfügbar den Namen des Anrufers im Display an.

Nach wenigen Klingelzeichen wird die Rufnummer des Anrufers (bzw. falls verfügbar der Name) im Display angezeigt. Sobald Sie den Anruf annehmen, wird die Kennung ausgeblendet. Sie bleibt aber im Gerät gespeichert.

- Es werden die ersten 16 Zeichen der Nummer (und des Namens) angezeigt.
- Wenn statt der Kennung die Anzeige `Kenn. unbek.` erscheint, kam der Anruf aus einem Bereich außerhalb der Reichweite des gemieteten Service.
- Wenn statt der Kennung die Anzeige `Kenn gesperrt` erscheint, wird auf Wunsch des Anrufers seine Kennung nicht übertragen.

Sie können eine Liste der gespeicherten Anrufer-Kennungen ausdrucken. (Siehe *Anruferliste ausdrucken* auf Seite 40.)



Hinweis

Der Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung kann je nach Telefongesellschaft unterschiedlich sein. Fragen Sie Ihren zuständigen Anbieter nach weiteren Informationen.

Anrufer-Kennung einschalten

Wenn die Anrufer-Kennung für Ihre Telefonleitung zur Verfügung steht, sollten Sie für diese Funktion am Gerät die Einstellung **Ein** wählen, damit die Telefonnummer des Anrufers beim Klingeln im Display angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Liste der Anrufer-Kennungen anzeigen

Das Gerät kann die Kennungen der letzten 30 Anrufer speichern. Sie können diese im Display anzeigen oder ausdrucken lassen. Ab dem 31. Anruf wird jeweils die älteste Kennung im Speicher gelöscht.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Anrufe anzeigen** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Die Nummer des zuletzt aufgezeichneten Anrufers wird angezeigt. Falls keine Anrufer-Kennung gespeichert wurde, ertönt der Signalton und im Display erscheint **Keine Anrufer-K.**
- 3 Blättern Sie mit **▲** oder **▼** durch die Liste der gespeicherten Anrufer. Wenn die gewünschte Kennung im Display angezeigt wird, drücken Sie **OK**.
Die Nummer des Anrufers oder der Name wird nun mit Datum und Uhrzeit des Anrufs angezeigt.
- 4 Um die Anzeige der Liste zu beenden, drücken Sie **Stopp**.

Anruferliste ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Bericht drucken** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Falls keine Anrufer-Kennung gespeichert wurde, ertönt der Signalton und im Display erscheint **Keine Anrufer-K.**
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 4 Nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Stopp**.

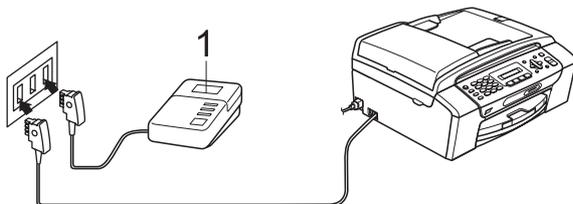
Externer Anrufbeantworter

Sie können einen **externen** Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen. Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Rufton (CNG) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise in diesem Kapitel. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei fünf Klingelzeichen überschritten werden.

Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.



1 Anrufbeantworter

Wenn der Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, wird im Display **Telefon** angezeigt.

WICHTIG

Schließen Sie den Anrufbeantworter **NICHT** an eine andere Buchse derselben Telefonleitung an.

Anschließen und einstellen

Nachdem Sie den externen Anrufbeantworter wie in der vorherigen Abbildung gezeigt angeschlossen haben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1 bis 2 Klingelzeichen annimmt. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.
- 4 Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus **TAD:Anrufbeantw.** ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 34.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

Bei der Aufnahme dieser Ansage ist die zeitliche Abfolge wichtig.

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Dies ermöglicht es dem Gerät, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen, bevor er endet.)
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.

Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen, weil das Gerät während der Ansage den CNG-Ton eventuell nicht erkennen kann. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage erneut mit Pause aufsprechen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus **Manuell** eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

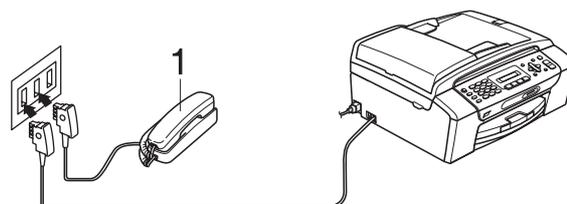
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass als Anschlussart „Nebenstelle“ gewählt ist. (Siehe *Anschlussart einstellen* auf Seite 38.)

Externes Telefon

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



1 Externes Telefon

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display **Telefon** angezeigt.

Hinweis

Benutzen Sie nur ein externes Telefon mit einem Kabel, das nicht länger als 3 m ist.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein korrekt angeschlossenes externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät leiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * **5 1**) eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax gesendet. Drücken Sie * **5 1** und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder im Display **Empfangen** angezeigt wird. Legen Sie dann auf.

Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät Faxe automatisch empfängt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 37.)

Externes schnurloses Telefon verwenden

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist (siehe *Externes Telefon* auf Seite 42), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Code verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * 5 1) eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 37.)

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch zum Gerät leiten, indem Sie **Start S/W** drücken und 2. Empf. wählen.

Fernaktivierungs-Code ändern

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. Der werkseitig programmierte Fernaktivierungs-Code ist * 5 1. Sie können den werkseitigen Code durch einen anderen Code ersetzen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 4**.

1. Empfangseinst.

4. Fernakt.-Code

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Sie können nun einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben. Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Fernaktivierungs-Code einstellen. Der Code kann die folgenden Zeichen enthalten: **0** bis **9**, *****, **#**.
- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.

8

Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

Manuell wählen

Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer über die Zifferntasten ein.



Kurzwahl

- 1 Drücken Sie  (Kurzwahl).



- 2 Drücken Sie **OK** und **#** (Raute-Taste) und geben Sie die zweistellige Kurzwahlnummer über die Zifferntasten ein.

Hinweis

Wenn im Display `Nicht belegt!` angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Suchen

Sie können nach Namen suchen, die mit den Rufnummern gespeichert wurden.

- 1 Drücken Sie  (Kurzwahl).
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Suchen zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um numerisch zu suchen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 - Um alphabetisch zu suchen, geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten ein, drücken Sie dann **◀** oder **▶**, um den Namen zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.

Wahlwiederholung

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Nummer erneut anzuwählen. Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal zu wählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn über das Funktionstastenfeld des Gerätes gewählt wurde.

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Beim Anwählen einer gespeicherten Nummer wird im Display der Name angezeigt, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer.



Hinweis

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Wählpause

Drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5 Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Für Übersee-Anrufe können Sie die Taste **Wahl-W/Pause** so oft wie nötig drücken, um die Pause zu verlängern.

Kurzwahl speichern

Namen und Nummern können in zweistelligen Kurzwahl-Speicherplätzen gespeichert werden. Sie können bis zu 40 verschiedene Kurzwahl-Speicherplätze belegen. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden. (Zum Beispiel: (**Kurzwahl**), **OK**, **#**, zweistellige Kurzwahl und **Start S/W** oder **Start Farbe**).

- 1 Drücken Sie (**Kurzwahl**) und dann **▲** oder **▼**, um Kurzw. speich. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Geben Sie über die Zifferntasten eine zweistellige Kurzwahlnummer ein (01 bis 40). Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie die Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.

- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

Drücken Sie **OK**. (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 130.)

- Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um eine weitere Kurzwahlnummer zu speichern, gehen Sie zu Schritt 2.

- Um die Einstellung abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Kurzwahlnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll:

#05:Hans

1.Ändern 2.Nein

- Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll.
- Drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

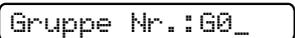
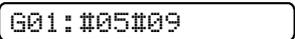
Wenn Sie **1** gewählt haben, können Sie die gespeicherten Angaben ändern oder durch neue Angaben ersetzen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Geben Sie die neue Nummer ein. Drücken Sie **OK**.
- 2 Geben Sie den neuen Namen ein. Drücken Sie **OK**. Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit **◀** oder **▶** unter dieses Zeichen und drücken Sie dann **Storno**. Geben Sie das richtige Zeichen ein.
- 3 Drücken Sie **Stopp**, um die Einstellung abzuschließen.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern unter einer Kurzwahl können Sie ein Fax an verschiedene Faxnummern senden, indem Sie nur  (**Kurzwahl**), **OK**, **#**, die zweistellige Kurzwahl und dann **Start S/W** drücken. Zuerst müssen die Nummern als Kurzwahl gespeichert werden. Danach können Sie sie zu einer Gruppe hinzufügen. Jede Gruppe belegt einen Kurzwahl-Speicherplatz. Sie können bis zu sechs Gruppen speichern oder bis zu 39 Rufnummern in einer großen Gruppe zusammenfassen.

(Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 45 und *Rundsenden (nur schwarzweiß)* auf Seite 29.)

- 1 Drücken Sie  (**Kurzwahl**) und dann  oder , um Rundsende-Grup zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 2 Geben Sie über die Zifferntasten die zweistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Gruppe speichern möchten.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (1 bis 6) ein.
Drücken Sie **OK**.

- 4 Um Kurzwahlnummern zur Gruppe hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
Zum Beispiel zur Eingabe der Kurzwahlnummern 05 und 09: Drücken Sie  (**Kurzwahl**), **05**,  (**Kurzwahl**), **09**.
Das Display zeigt:

- 5 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Gruppe ein.
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Sie können ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 48.)

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Manchmal möchten Sie vielleicht zum Senden eines Faxes günstigere Tarife anderer Anbieter nutzen. Tarife können je nach Uhrzeit und Zielgebiet des Anrufes unterschiedlich sein. Zur Verwendung günstigerer Tarife können Sie die Zugriffsnummern für die Vermittlungsdienste (Call-by-Call) als Kurzwahl speichern. Sie können auch andere Rufnummern beliebig aufteilen und unter verschiedenen Kurzwahlnummern speichern. Beim Anwählen können Sie diese kombinieren oder durch eine manuelle Eingabe mit den Zifferntasten ergänzen. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 45.)

Wenn Sie zum Beispiel „06424“ unter der Kurzwahl #03 und „7000“ unter der Kurzwahl #02 gespeichert haben, können Sie die Nummer „06424 7000“ wie folgt wählen:

 (**Kurzwahl**), **OK**, **#03**,  (**Kurzwahl**), **#02**, und **Start S/W**.

Sie können auch Teile der gespeicherten Nummer über die Zifferntasten manuell ersetzen. Um im Beispiel die Nummer 06424 7001 zu wählen, können Sie die folgenden Tasten drücken:

 (**Kurzwahl**), **OK**, **#03**, **7**, **0**, **0**, **1** (mit den Zifferntasten) und **Start S/W**.

Sie können auch eine Pause einfügen, indem Sie **Wahl-W/Pause** drücken.

Faxberichte

Für den automatischen Ausdruck des Sendeberichts und des Journals müssen Einstellungen mit der **Menü**-Taste vorgenommen werden.

Automatischer Sendebericht

Der Sendebericht kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. Im Sendebericht werden der Name des Empfängers oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebericht zur Verfügung:

- **Ein:**
Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden.
- **Ein+Dok:**
Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus:**
Druckt einen Bericht, falls ein Übertragungsfehler aufgetreten ist und das Fax nicht erfolgreich gesendet wurde. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
- **Aus+Dok:**
Druckt einen Bericht, falls ein Übertragungsfehler aufgetreten ist und das Fax nicht erfolgreich gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus+Dok**, **Ein**, **Ein+Dok** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Sie **Ein+Dok** oder **Aus+Dok** wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand ausgeschaltet ist. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 32.)
- Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird „OK“ neben „ÜBERTR“ im Sendebericht ausgegeben. Wenn die Übertragung nicht erfolgreich war, wird „FEHLER“ neben „ÜBERTR“ ausgegeben.

Automatischer Journalausdruck

Im Journal werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Faxe ausgedruckt (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tagen). Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck. Das Journal kann jedoch auch manuell ausgedruckt werden, wie unter *Berichte und Listen* auf Seite 48 beschrieben. Die werkseitige Einstellung ist **Nach 50 Faxen**.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Zeitraum zu wählen. Drücken Sie **OK**.
(Wenn Sie als Intervall 7 Tage gewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Wochentag zu wählen, an dem das Journal ausgedruckt werden soll.)
Wenn Sie **Nach 50 Faxen** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 4.
 - 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tage
Das Journal wird nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach maximal 200 Sende- und Empfangsvorgängen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.
 - Nach 50 Faxen
Das Gerät druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.
- 3 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein. Drücken Sie **OK**.
(Zum Beispiel: 19:45)
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Berichte und Listen

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

1. Sendebericht

Druckt einen Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax.

2. Hilfe

Hilfe zum Einstellen von Funktionen.

3. Rufnummern

Verzeichnis der gespeicherten Namen und Rufnummern numerisch sortiert.

4. Journal

Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe. (SE steht für Senden, EM steht für Empfang.)

5. Geräteeinstell

Liste der gewählten Einstellungen.

6. Netzwerk-Konf.

Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.

Bericht oder Liste ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Menü**, **6**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Bericht auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
 - Geben Sie die Nummer des zu druckenden Berichtes ein. Zum Beispiel: Drücken Sie **2**, um die Helfeliste zu drucken.
- 3 Drücken Sie **Start S/W**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Kopieren

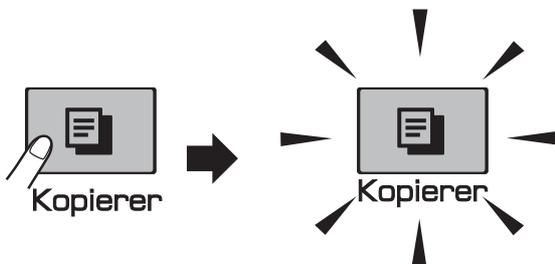
Kopieren

50

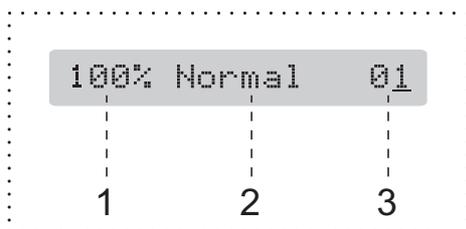
Kopien anfertigen

Kopierbetrieb einschalten

Drücken Sie  (**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten. Die Standardbetriebsart ist Fax. Sie können wählen, wie viele Sekunden oder Minuten das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 21.)



Das Display zeigt die werkseitigen Kopiereinstellungen:



- 1 **Verkleinern/Vergrößern**
- 2 **Qualität**
- 3 **Kopienanzahl**

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein. (Siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 18.)
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

Sie können bis zu 99 Kopien eines Dokumentes in einem Arbeitsgang anfertigen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein. (Siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 18.)
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Nur MFC-295CN:
Um die Kopien sortiert auszugeben, drücken Sie die Taste **Kopieroptionen**. (Siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug (nur schwarzweiß) (nur MFC-295CN)* auf Seite 55.)

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abbrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Mit der Taste **Kopieroptionen** können Sie schnell Kopiereinstellungen *temporär*, das heißt für die nächste Kopie ändern.

Kopieroptionen



Die so gewählten Einstellungen werden 2 Minuten nach dem Kopiervorgang bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 21.)

Drücken Sie	Menüauswahl	Optionen	Seite
Drücken Sie Kopieroptionen 	Qualität	Entwurf Normal Hoch	52
	Vergr./ Verkl.	Auf Seitengröße/ Benutz.:25-400%/ 198%/186%/142%/ 100%/97%/93%/ 83%/69%/47%/	52
	Papiersorte	Normalpapier Inkjet-Papier Brother BP71 Anderes Glanzp. Folie	56
	Papierformat	A4 A5 10 (B) x 15 (H) cm Letter Legal	56
	Helligkeit	- □□■□□ +	55
	Normal/ Sortiert (nur MFC-295CN)	Normal Sortiert	55
	Seitenmontage	Aus (1 auf 1) 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster (3 x 3)	53
	Kopienanzahl	Kopienanzahl:01 (01 - 99)	50



Hinweis

Für einige Funktionen können Sie die am häufigsten verwendeten Einstellungen als Standardeinstellungen speichern. Informationen dazu finden Sie in den Beschreibungen der einzelnen Funktionen.

Kopierqualität und -geschwindigkeit ändern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitätseinstellungen wählen. Die Standardeinstellung ist **Normal**.

Wenn Sie die Einstellung *temporär* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie Kopieroptionen  und dann ▲ oder ▼ , um Qualität zu wählen.	Normal	Für normale Kopien empfohlen. Ergibt gute Kopierqualität in guter Kopiergeschwindigkeit.
	Entwurf	Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Sinnvoll für Entwurfskopien oder wenn schnell viele Kopien erstellt werden sollen.
	Hoch	Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren von detailreichen Bildern, wie z. B. Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Qualität** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Entwurf**, **Normal** oder **Hoch** als **Qualität** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Um die Standardeinstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **3**, **1**.

1. Qualität
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Entwurf**, **Normal** oder **Hoch** als **Qualität** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Vergrößern/Verkleinern

Sie können Kopien vergrößern oder verkleinern. Wenn Sie **Auf Seitengröße** wählen, verkleinert das Gerät die Kopie entsprechend dem eingestellten Papierformat.

Drücken Sie Kopieroptionen  und dann ▲ oder ▼ , um Vergr./Verkl. zu wählen.	Auf Seitengröße
	Benutz.: 25-400%
	198% 10x15cm→A4
	186% 10x15cm→LTR
	142% A5→A4
	100%
	97% LTR→A4
	93% A4→LTR
	MFC-253CW/255CW/257CW: 83%
	MFC-295CN: 83% LGL→A4
69% A4→A5	
47% A4→10x15cm	

Um die nächste Kopie zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Vergr./Verkl.** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Benutz.:** 25–400% zu wählen.
Drücken Sie **OK**. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe von 25% bis 400%. (Zum Beispiel: Drücken Sie **5 3**, um 53 % einzugeben.) Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

- Seitenmontage kann nicht zusammen mit **Vergr./Verkl.** verwendet werden.
- Auf **Seitengröße** funktioniert nicht richtig, wenn das Dokument auf dem Vorlagenglas um mehr als 3 Grad gedreht ist. Legen Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen oben und links mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.

Seitenmontage (N auf 1 oder Poster)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Sie können auch ein Poster anfertigen. Dazu druckt das Gerät die Vorlage entsprechend vergrößert auf mehreren Seiten aus, die dann zu einem Poster zusammengeklebt werden können. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.

! WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat **Letter** oder **A4** gewählt ist.
- Die Funktionen **Vergrößern/Verkleinern** und **Normal/Sortiert (MFC-295CN)** können nicht zusammen mit den **N-auf-1-** und **Poster-Funktionen** verwendet werden.
- Die **N-auf-1-Funktion** kann nicht für Farbkopien verwendet werden.
- (**H**) bedeutet Hochformat, (**Q**) bedeutet Querformat.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Seitenmontage** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus (1 auf 1), 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Poster (3 x 3)** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um das Dokument einzulesen.
Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug benutzen (MFC-295CN) oder ein Poster erstellen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 7.

- 7 Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Nächste Seite?

1.Ja 2.Nein

- 8 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**.

Nächste Seite

dann OK drücken

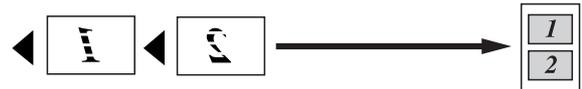
- 9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für die restlichen Seiten.
- 10 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2**, um die Funktion abzuschließen.

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten in der gezeigten Richtung ein:

■ **2 auf 1 (H)**



■ **2 auf 1 (Q)**



■ **4 auf 1 (H)**

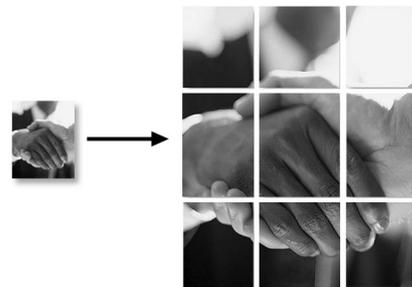


■ **4 auf 1 (Q)**



■ **Poster (3 x 3)**

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug (nur schwarzweiß) (nur MFC-295CN)

Sie können Mehrfachkopien auch sortiert ausgeben lassen (3 2 1, 3 2 1, 3 2 1 usw.).

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Normal/Sortiert** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sortiert** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W**.



Hinweis

Auf **Seitengröße** und **Seitenmontage** sind nicht verfügbar, wenn **Sortiert** gewählt ist.

Helligkeit und Kontrast einstellen

Helligkeit

Um die Helligkeitseinstellung temporär zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Helligkeit** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Um die Standardeinstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **3**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Das Einstellen des Kontrastes hilft Ihnen, klarere und lebendigere Ausdrücke anzufertigen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **3**, **3**.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Kontrast zu verändern. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Wenn Sie auf Spezialpapier kopieren möchten, muss am Gerät die entsprechende Papiersorte eingestellt sein, um die optimale Druckqualität zu erhalten.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Papiersorte** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen (Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71, Anderes Glanzp. oder Folie). Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Um die Standardeinstellung der Papiersorte zu ändern, lesen Sie *Papiersorte* auf Seite 22.

Papierformat

Wenn auf anderes Papier als A4-Papier kopiert wird, müssen Sie die Papierformat-Einstellung ändern. Es kann auf die Papierformate A4, A5, Photo 1 10 × 15 cm, Letter oder Legal kopiert werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kopieroptionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Papierformat** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: A4, A5, 10 (B) × 15 (H) cm, Letter oder Legal. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Um die Standardeinstellung des Papierformates zu ändern, lesen Sie *Papierformat* auf Seite 22.



Direktdruck

Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken	58
Fotos von einer Kamera drucken (nur MFC-295CN)	69

Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken



Hinweis

Das MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW unterstützen nur Speicherkarten.

Speichermedium-Funktionen

Drucken von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick ohne PC

Auch wenn Ihr Gerät nicht mit einem Computer verbunden ist, kann es Fotos direkt von der Speicherkarte einer Digitalkamera oder einem USB-Stick ausdrucken. (Siehe *So werden Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) gedruckt* auf Seite 61.)

Scannen auf Speicherkarte oder USB-Stick ohne PC

Sie können Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. (Siehe *Scannen auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick* auf Seite 66.)

Speichermedium vom Computer aus verwenden

Sie können mit Ihrem PC auf eine an der Vorderseite des Gerätes eingesezte Speicherkarte oder einen USB-Stick zugreifen.

(Siehe *Speichermedium-Funktionen* für Windows® oder *Speichermedium-Funktionen* für Macintosh im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

Speicherkarten oder USB-Sticks verwenden

Das Gerät verfügt über Laufwerke (Einschübe) für die folgenden gängigen Digitalkamera-Speicherkarten: Memory Stick™, Memory Stick PRO™, SD, SDHC, xD-Picture Card™ und über einen USB-Direktanschluss für USB-Sticks (USB-Flash-Speicher).



Memory Stick™



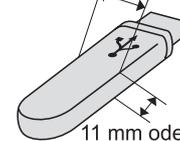
SD, SDHC

Memory Stick PRO™



xD-Picture Card™

22 mm oder weniger



11 mm oder weniger

USB-Stick (USB-Flash-Speicher)

- Mit einem miniSD-Adapter können auch miniSD-Karten verwendet werden.
- Mit einem microSD-Adapter können auch microSD-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Duo™-Adapter können auch Memory Stick Duo™-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick PRO Duo™-Adapter können auch Memory Stick PRO Duo™-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Micro™ (M2™)-Adapter können auch Memory Stick Micro™ (M2™)-Karten verwendet werden.

- Die Adapter sind nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten. Wenden Sie sich an den Fachhandel, wenn Sie einen Adapter benötigen.
- Dieses Gerät unterstützt xD-Picture Card™ Type M / Type M+ / Type H (hohe Kapazität).
- IBM Microdrive™ ist mit dem Gerät nicht kompatibel.

Die Speichermedium-Funktionen ermöglichen den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Speicherkarten, USB-Sticks und Ordnerstrukturen

Ihr Gerät ist mit Bilddateien von modernen Digitalkameras, USB-Flash-Speichern und Speicherkarten kompatibel. Beachten Sie jedoch die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

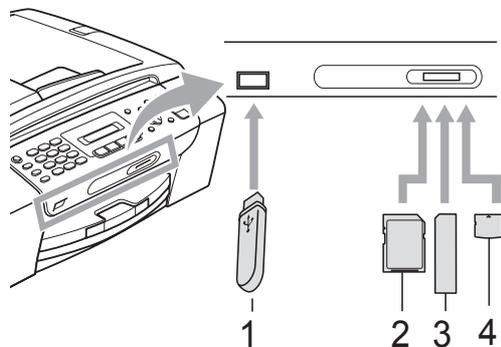
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss .JPG sein. (Andere Dateinamenerweiterungen wie .JPEG, .TIF, .GIF werden nicht erkannt.)
- Auf Speichermedien kann entweder über das Funktionstastenfeld des Gerätes oder vom Computer aus zugegriffen werden. (Die gleichzeitige Verwendung über die Tasten des Gerätes und über den Computer ist nicht möglich.)
- Das Gerät kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte oder eines USB-Sticks lesen.
- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss in einem gültigen DPOF-Format gespeichert sein. (Siehe *DPOF-Druck* auf Seite 63.)

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Beim Drucken eines Indexes oder von Bildern druckt das Gerät stets alle gültigen Bilddateien aus, auch wenn eines oder mehrere Bilder auf dem Speichermedium beschädigt sind. Defekte Bilder werden nicht gedruckt.
- Für Speicherkarten-Benutzer
Das Gerät kann Daten von Speicherkarten lesen, die von einer Digitalkamera formatiert wurden.
Digitalkameras erstellen beim Formatieren der Speicherkarte einen Ordner, in dem die Bilddateien gespeichert werden. Wenn Sie auf der Speicherkarte gespeicherte Dateien am PC bearbeiten, sollten Sie die von der Kamera erstellte Ordnerstruktur auf der Karte nicht verändern. Neue oder geänderte Dateien sollten stets in dem auch von der Kamera verwendeten Ordner gespeichert werden. Das Gerät kann die Dateien sonst eventuell nicht lesen oder drucken.
- Für USB-Stick-Benutzer
Das Gerät unterstützt USB-Sticks (USB-Flash-Speicher), die unter Windows® formatiert wurden.

Erste Schritte

Setzen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick fest in den richtigen Einschub ein.

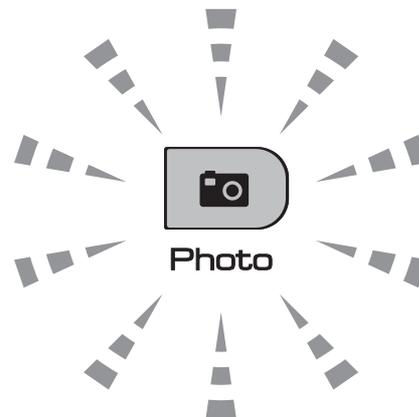


- 1 **USB-Stick (USB-Flash-Speicher)**
- 2 **SD, SDHC**
- 3 **Memory Stick™, Memory Stick PRO™**
- 4 **xD-Picture Card™**

! WICHTIG

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks (USB-Flash-Speicher), PictBridge-kompatible Kameras und Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

Die Taste **Photo** zeigt den Status an:



- **Photo** leuchtet, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick richtig eingesetzt ist.
- **Photo** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick nicht richtig eingesetzt ist.
- **Photo** blinkt, wenn von der Speicherkarte oder dem USB-Stick gelesen oder darauf geschrieben wird.

! WICHTIG

Ziehen Sie **NICHT** den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick nicht heraus, während das Gerät von der Speicherkarte oder dem USB-Stick liest oder darauf schreibt (Taste **Photo** blinkt). **Dadurch werden Daten zerstört oder die Speicherkarte wird beschädigt.**

Das Gerät kann jeweils nur auf ein Speichermedium zugreifen. Setzen Sie daher jeweils immer nur ein Speichermedium ein.

So werden Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) gedruckt

Bevor Sie ein Foto drucken können, müssen Sie zuerst einen Index ausdrucken, um die Nummer des zu druckenden Fotos zu kennen. Folgen Sie der Anleitung unten, um Bilder direkt von der Speicherkarte oder dem USB-Stick zu drucken.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist. Im Display erscheint zum Beispiel:

M.Stick aktiv

PHOTO-Taste d...

- 2 Drücken Sie  (**Photo**). Zum DPOF-Druck lesen Sie *DPOF-Druck* auf Seite 63.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Index drucken* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten. Notieren Sie die Nummern der Bilder, die Sie drucken wollen. Siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 61.
- 5 Um Bilder zu drucken, drücken Sie in Schritt 3 **▲** oder **▼**, um *Bilder drucken* zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. (Siehe *Fotos drucken* auf Seite 62.)
- 6 Geben Sie die Nummern der Bilder ein und drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Start Farbe**, um mit dem Ausdruck zu beginnen.

Index (Miniaturansichten) drucken

Das Gerät ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z. B. Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3 etc.).



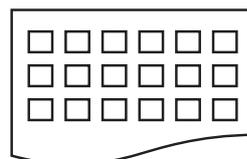
→ NO. 1
DEI.JPG 01. 01. 2009
100KB

Das Gerät erkennt die einzelnen Bilder anhand dieser Nummern. Im Index (Miniaturansichten) werden alle Bilder der Speicherkarte bzw. des USB-Sticks ausgedruckt.

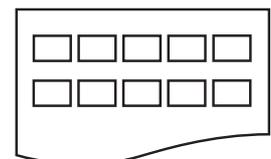
Hinweis

Nur Dateinamen, die nicht länger als 8 Zeichen sind, werden korrekt im Index ausgedruckt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist. Drücken Sie  (**Photo**).
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Index drucken* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *6 Bilder/Zeile* oder *5 Bilder/Zeile* zu wählen. Drücken Sie **OK**.



6 Bilder/Zeile



5 Bilder/Zeile

5 Bilder/Zeile werden mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt als 6 Bilder/Zeile, aber mit höherer Druckqualität.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71 oder Anderes Glanzp. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: A4 oder Letter. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Fotos drucken

Bevor Sie ein einzelnes Bild ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckte Bildnummer kennen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
- 2 Drucken Sie den Index aus. (Siehe *Index (Miniatursichten) drucken* auf Seite 61.)
Drücken Sie  (**Photo**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Bilder drucken zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn sich auf der Speicherkarte gültige DPOF-Informationen befinden, zeigt das Display **DPOF-Druck: Ja**. Siehe *DPOF-Druck* auf Seite 63.

- 4 Geben Sie die im Index ausgedruckte Nummer des gewünschten Bildes ein. Drücken Sie **OK**.

Nr.: 1, 3, 6,



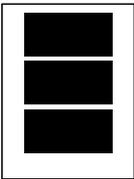
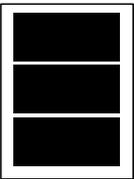
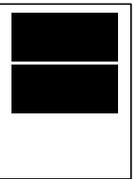
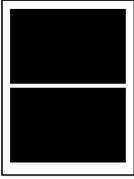
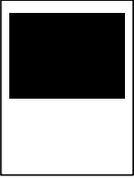
Hinweis

- Sie können auch mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie die Taste **OK** zum Trennen der Nummern drücken. Um zum Beispiel die Bilder mit den Nummern 1, 3 und 6 zu drucken, drücken Sie **1, OK, 3, OK, 6**.
Mit Hilfe der Taste **#** können Sie einen Bereich von Nummern angeben. Geben Sie zum Beispiel **1, #, 5** ein, um die Bilder 1 bis 5 zu drucken.
- Sie können bis zu 12 Zeichen (einschließlich Kommas) zur Auswahl der zu druckenden Bilder eingeben.

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Nachdem Sie alle gewünschten Bildnummern eingegeben haben, drücken Sie **OK**, um die Druckeinstellungen zu wählen. Gehen Sie zu Schritt 6.
 - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71 oder Anderes Glanzp. Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Letter, A4, 10x15cm oder 13x18cm. Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 8.
 - Wenn Sie ein anderes Papierformat gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 9.
 - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**.

- 8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Druckformat zu wählen (8x10cm, 9x13cm, 10x15cm, 13x18cm, 15x20cm oder Max. Größe). Drücken Sie **OK**.
- 9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Kopienanzahl zu wählen, gehen Sie zu Schritt 10.
 - Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start Farbe**.
- 10 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein. Drücken Sie **OK**.
- 11 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Die Druckpositionen auf A4-Papier werden unten gezeigt:

1 8x10cm 	2 9x13cm 	3 10x15cm 
4 13x18cm 	5 15x20cm 	6 Max. Größe 

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, FUJIFILM Corporation, Panasonic Corporation und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Wenn eine Speicherkarte mit DPOF-Informationen in das Gerät eingesetzt wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

- 1 Setzen Sie die Karte fest in den richtigen Einschub ein.

M.Stick aktiv

Drücken Sie  (**Photo**).

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Bilder drucken zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Wenn sich eine DPOF-Datei auf der Karte befindet, zeigt das Display:

DPOF-Druck: Ja

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um DPOF-Druck: Ja zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71 oder Anderes Glanzp. Drücken Sie **OK**.

- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Letter, A4, 10x15cm oder 13x18cm. Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 7.
 - Wenn Sie ein anderes Papierformat gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 8.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Druckformat zu wählen (8x10cm, 9x13cm, 10x15cm, 13x18cm, 15x20cm oder Max. Größe). Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.



Hinweis

Wenn der mit der Kamera erstellte Druckauftrag einen Fehler aufweist, wird eventuell angezeigt, dass eine ungültige DPOF-Datei vorliegt. Löschen Sie den Druckauftrag mit der Kamera und erstellen Sie ihn erneut, um das Problem zu beheben.

Informationen, wie Sie den Druckauftrag löschen und neu erstellen können, entnehmen Sie der Support-Webseite des Kameraherstellers oder dem Handbuch der Kamera.

Druckeinstellungen

Die hier gewählten Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

Druckgeschwindigkeit und Qualität

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 1.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Normal oder Foto zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 2.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Normalpapier, Inkjet-Papier, Brother BP71 oder Anderes Glanzp. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierformat

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 3.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Letter, A4, 10x15cm oder 13x18cm. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Druckformat

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Letter oder A4 als Papierformat gewählt ist.

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 4.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das zu verwendende Druckformat zu wählen:
8x10cm, 9x13cm, 10x15cm, 13x18cm, 15x20cm oder **Max. Größe**.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit und Kontrast einstellen

Helligkeit

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 5.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Sie können die Kontrasteinstellung wählen. Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Ausdrücke sehen insgesamt lebendiger aus.

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 6.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

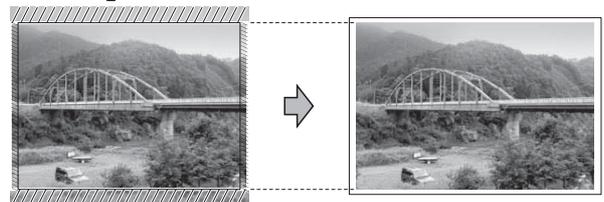
Anpassen

Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das gewählte Layout zu passen, kann es mit dieser Funktion automatisch zurechtgeschnitten werden.

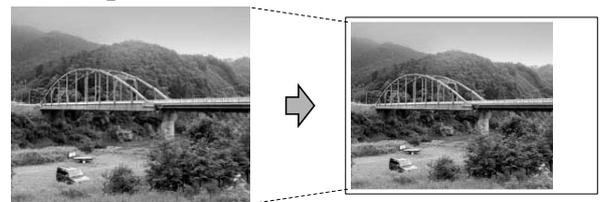
Die werkseitige Einstellung ist **Ein**. Wenn Sie möchten, dass das Bild vollständig ausgedruckt wird, wählen Sie die Einstellung **Aus**. Wenn Sie auch den randlosen Druck verwenden, schalten Sie die Funktion **Randlos Aus**. (Siehe *Randlos drucken* auf Seite 65.)

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 7.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** (oder **Ein**) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Anpassen: Ein



Anpassen: Aus



Randlos drucken

Diese Funktion erweitert den bedruckbaren Bereich, so dass bis an die Kanten des Papiers herangedruckt werden kann. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich ein wenig.

- 1 Drücken Sie **Menü**, 4, 8.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** (oder **Ein**) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Datum drucken

Sie können das Datum der Aufnahme (falls aufgezeichnet) mit auf das Bild drucken lassen. Das Datum wird in die untere rechte Ecke gedruckt. Wenn mit den Bilddaten kein Datum gespeichert wurde, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **4**, **9**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Um das Datum drucken zu können, muss die DPOF-Einstellung Ihrer Kamera ausgeschaltet sein.

Scannen auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick

Sie können schwarzweiße und farbige Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF- oder TIFF-Format (*.PDF bzw. *.TIF) gespeichert. Bei farbigen Dokumenten können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die werkseitige Einstellung für die Scanqualität ist **Farbe 150 dpi** und als Dateityp ist **PDF** voreingestellt. Als Dateiname wird automatisch das aktuelle Datum verwendet. (Weitere Informationen dazu finden Sie in der *Installationsanleitung*.) Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2009 eingescannt wird, **01070905.PDF** genannt. Sie können die Einstellungen für **Farbe** bzw. **Schwarzweiß** und die **Qualität** ändern.

Qualität	Wählbarer Dateityp
Farbe 150 dpi	PDF / JPEG
Farbe 300 dpi	PDF / JPEG
Farbe 600 dpi	PDF / JPEG
SW 200x100 dpi	TIFF / PDF
SW 200 dpi	TIFF / PDF

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.

! WICHTIG

Entfernen Sie **NICHT** die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **Photo** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie  (**Scanner**).
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen:Medium zu wählen.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Zum Ändern der Qualität drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 6.
 - Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Qualität zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

 - Um einen anderen Dateityp zu wählen, gehen Sie zu Schritt 7.
 - Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Dateityp zu wählen. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Zum Ändern des Dateinamens drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 8.
 - Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 8 Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen. Sie können aber auch einen anderen Namen mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Stellen geändert werden. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Bildqualität ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um SW 200x100 dpi, SW 200 dpi, Farbe 150 dpi, Farbe 300 dpi oder Farbe 600 dpi zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 0, 2**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um TIFF oder PDF zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Dateityp für farbige Vorlagen ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 0, 3**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um PDF oder JPEG zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Verwenden der Speichermedium-Funktionen bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Hub nicht mögl.

Diese Meldung erscheint, wenn Sie einen Hub oder einen USB-Stick mit Hub in den USB-Direktanschluss einsetzen.

■ Kartenfehler

Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht richtig formatiert oder defekt ist, oder wenn ein Laufwerkfehler aufgetreten ist. Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Gerät.

■ Keine Datei

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick zuzugreifen und darauf keine JPG-Datei vorhanden ist.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn die Bilder zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

Diese Meldung erscheint auch, wenn auf der verwendeten Speicherkarte oder dem USB-Stick nicht mehr genügend Speicherplatz für das gescannte Dokument zur Verfügung steht.

■ Sp.medium voll

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, mehr als 999 Dateien auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick zu speichern.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein USB-Gerät (wie USB-Stick oder Kamera), das nicht unterstützt wird, am USB-Direktanschluss angeschlossen wird. (Weitere Informationen finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.) Diese Meldung erscheint auch, wenn ein defektes Gerät an den USB-Direktanschluss angeschlossen wird.

Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera



Ihr Brother-Gerät unterstützt den PictBridge-Standard, wodurch Sie eine PictBridge-kompatible Kamera direkt an Ihr Gerät anschließen und die Fotos ohne Umweg über den Computer ausdrucken können.

Wenn Ihre Digitalkamera den Standard für USB-Massenspeicher unterstützt, können Sie die Fotos der Kamera auch ohne PictBridge drucken. (Siehe *Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)* auf Seite 71.)

PictBridge-Voraussetzungen

Um Fehler zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Gerät und Kamera müssen mit einem geeigneten USB-Kabel verbunden werden.
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss .JPG sein. (Andere Dateinamenerweiterungen wie .JPEG, .TIF, .GIF werden nicht erkannt.)
- Während die PictBridge-Funktionen verwendet werden, stehen keine Speichermedium-Funktionen zur Verfügung.

Digitale Kamera einstellen

Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Die folgenden PictBridge-Einstellungen können im Display Ihrer Kamera angezeigt werden.

Je nach Kamera stehen eventuell nicht alle Einstellungen zur Verfügung.

Menüauswahl der Kamera	Optionen
Papierformat	Letter, A4, 10 × 15 cm, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
Papiersorte	Normalpapier, Glanzpapier, Inkjet-Papier, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
Layout	Randlos: Ein, Randlos: Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
DPOF-Einstellung ¹	-
Druckqualität	Normal, Fein, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²
Datum drucken	Ein, Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) ²

¹ Genaueres finden Sie unter *DPOF-Druck* auf Seite 70.

² Wenn Ihre Kamera so eingestellt ist, dass sie die Druckereinstellungen verwendet (Standardeinstellung), druckt Ihr Gerät die Fotos mit den folgenden Einstellungen:

Einstellungen	Optionen
Papierformat	10 × 15 cm
Papiersorte	Glanzpapier
Layout	Randlos: Ein
Druckqualität	Fein
Datum drucken	Aus

- Wenn Ihre Kamera über keine Menüauswahl verfügt, werden ebenfalls diese Einstellungen verwendet.
- Namen und Verfügbarkeit dieser Einstellungen sind von den Spezifikationen der Kamera abhängig.

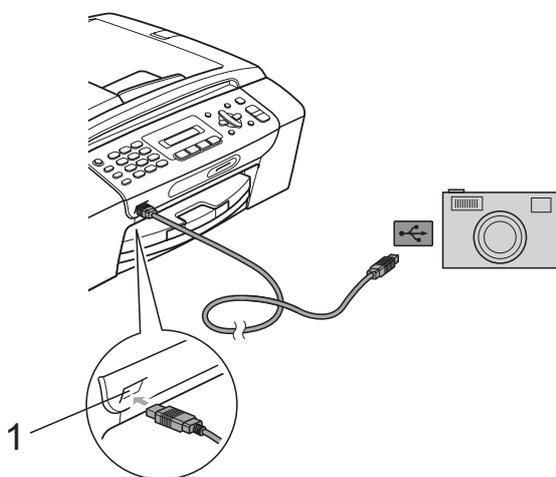
Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Ändern der PictBridge-Einstellungen zu erhalten.

Bilder drucken

Hinweis

Nehmen Sie alle Speicherkarten bzw. den USB-Stick aus dem Gerät, bevor Sie eine digitale Kamera anschließen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit dem USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



1 USB-Direktanschluss

- 2 Schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Gerät die Kamera erkennt, zeigt das Display:

Kamera verbunden

- 3 Folgen Sie den Anweisungen der Kamera, um das Foto, das Sie drucken wollen, auszuwählen. Wenn das Gerät mit dem Ausdruck beginnt, zeigt das Display *Ausdruck*.

WICHTIG

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie nur eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, FUJIFILM Corporation, Panasonic Corporation und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Hinweis

Wenn der mit der Kamera erstellte Druckauftrag einen Fehler aufweist, wird eventuell angezeigt, dass eine ungültige DPOF-Datei vorliegt. Löschen und erstellen Sie den Druckauftrag mit der Kamera erneut, um das Problem zu beheben. Informationen, wie Sie den Druckauftrag löschen und neu erstellen können, entnehmen Sie der Support-Website des Kameraherstellers oder dem Handbuch der Kamera.

Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)

Wenn Ihre Kamera den Standard für USB-Massenspeicher unterstützt, können Sie diese im Massenspeichermodus anschließen. Dadurch können Bilder direkt von der Kamera gedruckt werden.

(Wenn Sie Fotos im PictBridge-Modus drucken möchten, lesen Sie *Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera* auf Seite 69.)

Hinweis

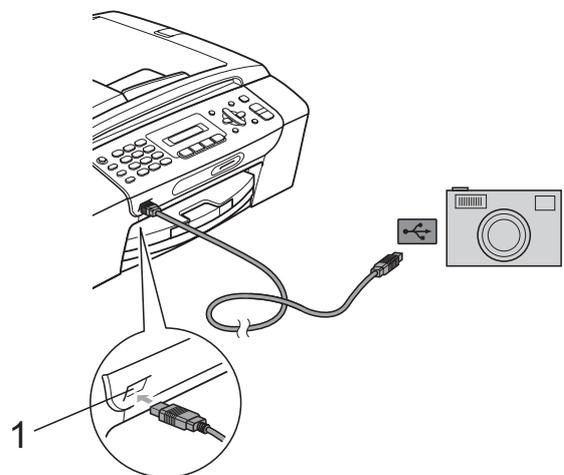
Name, Verfügbarkeit und die Bedienungsschritte sind je nach Kamera verschieden. Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen z. B. zum Wechsel vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus zu erhalten.

Bilder drucken

Hinweis

Nehmen Sie alle Speicherkarten bzw. den USB-Stick aus dem Gerät, bevor Sie eine digitale Kamera anschließen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit dem USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



1 USB-Direktanschluss

- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen in *Fotos drucken* auf Seite 62.

WICHTIG

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie nur eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Drucken von einer Digitalkamera bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn die Bilder zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine Kamera, die nicht den USB-Massenspeicher-Standard verwendet, anschließen. Diese Meldung erscheint auch, wenn Sie ein defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 95.)



Software

Software- und Netzwerk-Funktionen

74

13

Software- und Netzwerk-Funktionen

Auf der CD-ROM befindet sich das Software-Handbuch und das Netzwerkhandbuch, worin alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet werden können (zum Beispiel das Drucken und Scannen). Sie können einfach durch Anklicken von Links zu den verschiedenen Funktionsbeschreibungen gelangen.

Sie finden Informationen zu den Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (Windows®)
- ControlCenter2 (Macintosh)
- Faxen vom Computer aus
- Speichermedium-Funktionen
- Drucken im Netzwerk
- Scannen im Netzwerk
- Verkabeltes und Wireless-Netzwerk

HTML-Handbuch lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie das HTML-Handbuch verwendet werden kann.

Windows®



Hinweis

Falls die Software nicht installiert ist, lesen Sie *Handbücher ansehen* auf Seite 3.

- 1 Zeigen Sie in der Programmgruppe des **Start-Menüs** auf **Brother, MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

- 2 Klicken Sie im Hauptmenü auf **SOFTWARE-HANDBUCH** (oder **NETZWERKHANDBUCH**).



- 3 Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Macintosh

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache und doppelklicken Sie dann auf **top.html**.
- 4 Klicken Sie im Hauptmenü auf **SOFTWARE-HANDBUCH** (oder **NETZWERKHANDBUCH**). Klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.





Anhang

Sicherheitshinweise und Vorschriften	76
Problemlösung und Wartung	87
Menü und Funktionen	116
Technische Daten	131

A

Sicherheitshinweise und Vorschriften

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollten sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 35 °C liegt.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken, medizinischen Einrichtungen, Chemikalien oder Wasserquellen auf.

Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.

⚠️ VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät nicht in Durchgangsbereichen auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät NICHT direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das Gerät NICHT an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Vermeiden Sie Störungsquellen, wie z. B. andere schnurlose Telefonsysteme oder Lautsprecher.
- Kippen Sie das Gerät NICHT und stellen Sie es NICHT auf eine geneigte Oberfläche, um das Auslaufen von Tinte und Schäden am Gerät zu vermeiden.



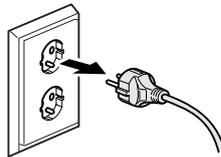
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf und lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät vornehmen.

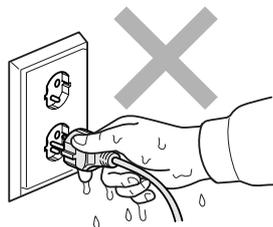
WARNUNG



Im Inneren des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Um Stromschlag zu vermeiden, sollten Sie daher zuerst das Faxanschlusskabel ziehen und dann den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie das Gerät reinigen.



Fassen Sie den Netzstecker NICHT mit nassen oder feuchten Händen an, um Stromschlag zu vermeiden.



Ziehen Sie stets am Netzstecker und NICHT am Kabel, um Stromschlag zu vermeiden.



Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, Sprays, flüssigen Reinigungsmittel oder Sprühreiniger zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Inneren des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose.



Wenn das Gerät heiß wird, Rauch austritt oder ungewöhnliche Gerüche ausströmen, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Händler oder Brother Service-Partner.



Wenn Metallgegenstände, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Händler oder Brother Service-Partner.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Telefonanschlüsse installieren oder verändern. Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.



Das Gerät muss an eine in der Nähe befindliche, geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.



Das Gerät darf nur an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.



Vergewissern Sie sich stets, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt.



Verwenden Sie das Gerät NICHT, wenn das Netzkabel durchgescheuert oder beschädigt ist. Anderenfalls besteht Feuergefahr.



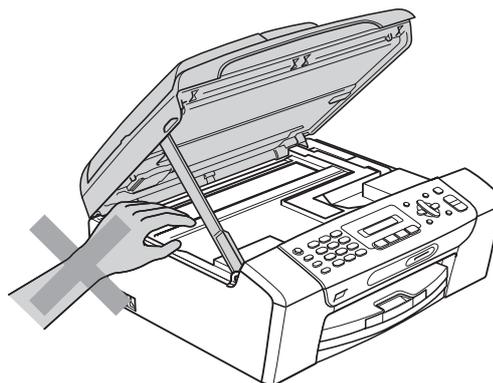
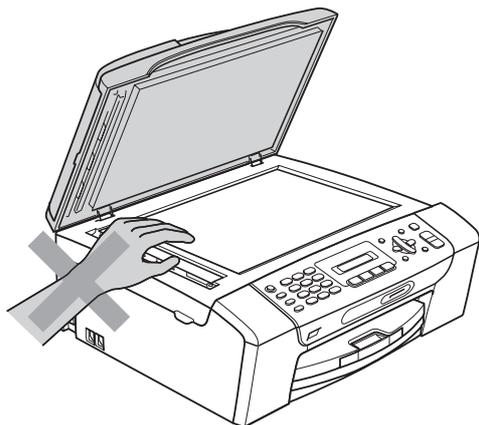
Bei Verwendung Ihres Gerätes mit Telefonfunktionen sollten Sie stets grundlegende Sicherheitsregeln einschließlich der unten genannten befolgen, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag und Verletzungen von Personen zu reduzieren:

- 1 Verwenden Sie dieses Gerät NICHT in feuchter Umgebung oder in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.
 - 2 Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um Gefahr durch Blitzschlag zu vermeiden.
 - 3 Verwenden Sie das Gerät NICHT, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.
-

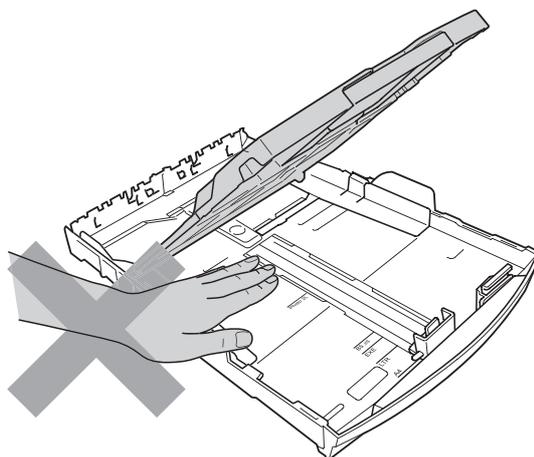
! VORSICHT



Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand bei geöffneter Vorlagenglas-Abdeckung oder bei geöffnetem Gehäusedeckel NICHT auf die Gehäusekante.

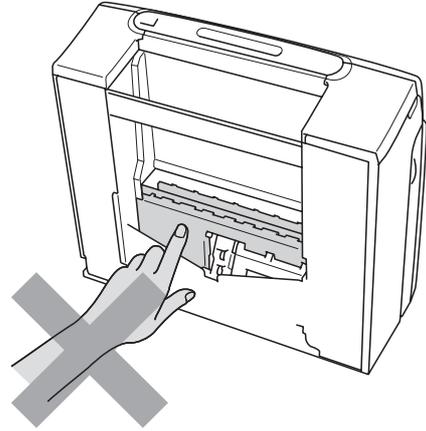
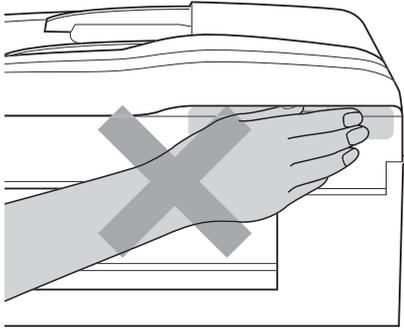


Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand bei geöffneter Abdeckung NICHT auf die Ränder der Papierkassette.

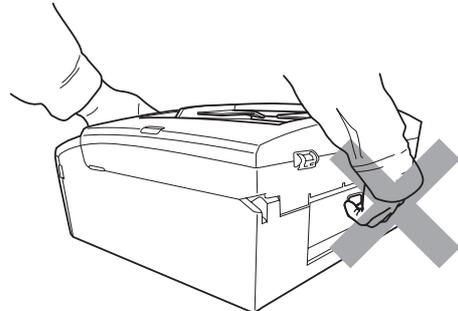
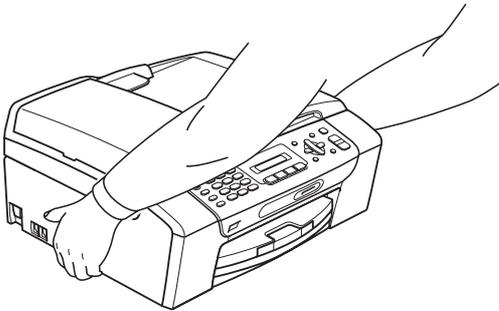




Fassen Sie NICHT an die grau schattierten Bereiche, um Verletzungen zu vermeiden.



Zum Transport des Gerätes fassen Sie es an beiden Seiten am Gehäuseboden an, wie in der Abbildung gezeigt. Halten Sie es NICHT am Gehäusedeckel oder an der Papierstau-Abdeckung.



Wichtige Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warnungen und Anweisungen.
- 4 Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.
- 5 Stellen Sie das Gerät NICHT auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsslitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen wie Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 7 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.
- 8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie NICHT den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 9 Stellen Sie KEINE Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 10 Stellen oder legen Sie KEINE Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 11 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 12 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Händler wenden:
 - wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
 - wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde
 - wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
 - wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind
- 13 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu schützen, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- 14 Verwenden Sie das Gerät NICHT während eines Gewitters oder um das Austreten von Gas zu melden.

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das Gerät nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das Gerät richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

LAN-Anschluss (nur MFC-295CN)

⚠ VORSICHT

Schließen Sie das Gerät NICHT an einem Netzwerk an, in dem Überspannungen entstehen können.

Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B. Wenn Sie das Gerät an einen Computer anschließen, vergewissern Sie sich, dass nur ein USB-Kabel verwendet wird, das nicht länger als 2 m ist.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419



Nur innerhalb
der EU

Dieses Produkt trägt das oben gezeigte Recycling-Symbol. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der Europäischen Union)

Internationale ENERGY STAR®-Kennzeichnung

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des ENERGY STAR®-Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den ENERGY STAR®-Spezifikationen für Energieeffizienz entspricht.



Gesetzliche Vorschriften zum Kopieren

Das Kopieren bestimmter Dokumente in betrügerischer Absicht ist strafbar. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie gegen geltendes Recht verstoßen, erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Behörden.

Die folgenden Dokumente dürfen z. B. nicht kopiert werden:

- Papiergeld
- Wertpapiere, Obligationen, Schuldverschreibungen
- Depositen-Dokumente
- Dokumente von Streitkräften und militärischen Einrichtungen
- Ausweise
- Briefmarken (gestempelt und ungestempelt)
- Einwanderungspapiere, Visa
- Sozialhilfe-Dokumente
- Schecks und Zahlungsanweisungen von Staats-, Regierungsämtern und Behörden
- Identifikationsdokumente, wie Dienstmarken oder Ehrenabzeichen

Werke mit Copyright-Vermerk dürfen nicht kopiert werden. Teile von Dokumenten mit Copyright können unter Umständen für die private Verwendung kopiert werden. Mehrfachkopien weisen auf eine nicht private Nutzung hin.

Kunstwerke werden wie urheberrechtlich geschützte Werke behandelt.

Lizenzen und Fahrzeugpapiere dürfen in bestimmten Ländern nicht kopiert werden.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Macintosh und Safari sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

Adobe, Flash, Illustrator, PageMaker und Photoshop sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Microdrive ist ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

Memory Stick ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

xD-Picture Card ist ein Warenzeichen von FUJIFILM Corporation, Toshiba Corporation und Olympus Optical Co. Ltd.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Memory Stick PRO, Memory Stick PRO Duo, Memory Stick Duo, MagicGate Memory Stick, Memory Stick Micro und M2 sind Warenzeichen der Sony Corporation.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Broadcom Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

AOSS ist ein Warenzeichen von Buffalo Inc.

Wi-Fi, WPA, WPA2, Wi-Fi Protected Access und Wi-Fi Protected Setup sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

AMD ist ein Warenzeichen von Advanced Micro Devices, Inc.

FaceFilter Studio ist ein Warenzeichen von Reallusion, Inc.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen. Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com>.

Falls Probleme auftreten sollten

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist oder eine funktionierende WLAN-Verbindung besteht. (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät mit der Ein/Aus-Taste eingeschaltet ist.
	Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 95.)
	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind verbraucht. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 105.)
	Wenn im Display die Meldungen Druck unmöglich und Tinte XX ersetz. erscheinen (XX steht für die Farbe), lesen Sie <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 105.
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. Klicken Sie auf Start und dann auf Drucker und Faxgeräte . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.
	Wenn Sie die Einstellung Ungerade Seiten drucken oder Gerade Seiten drucken verwenden, wird eventuell eine Druckfehlermeldung an Ihrem Computer angezeigt, weil das Gerät während des Vorganges anhält. Die Fehlermeldung wird ausgeblendet, sobald das Gerät wieder mit dem Drucken beginnt.
Schlechte Druckqualität	Fertigen Sie einen Testdruck zur Kontrolle der Druckqualität an. (Siehe <i>Druckqualität prüfen</i> auf Seite 111.)
	Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Drucken für Windows®</i> bzw. <i>Drucken und Faxe senden für Macintosh</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM und <i>Papiersorte</i> auf Seite 22.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. Die Tinte kann Klumpen bilden, wenn: <ul style="list-style-type: none"> ■ das auf der Verpackung der Tintenpatrone aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. (In der Originalverpackung bleiben die original Brother-Patronen bis zu zwei Jahre frisch.) ■ sich die Tintenpatrone länger als sechs Monate im Gerät befindet. ■ die Tintenpatrone vor ihrer Verwendung nicht richtig gelagert wurde.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.)
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Weiße, horizontale Linien in Texten oder Grafiken.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe <i>Druckkopf reinigen</i> auf Seite 110.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.)
Das Gerät gibt leere Seiten aus.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe <i>Druckkopf reinigen</i> auf Seite 110.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
Zeichen und Linien sind verzerrt.	Fertigen Sie einen Testdruck zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung an. (Siehe <i>Vertikale Ausrichtung prüfen</i> auf Seite 112.)
Texte bzw. Grafiken werden schief gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Zufuhr eingelegt ist und dass die seitlichen Papierführungen richtig eingestellt sind. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 8.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig geschlossen ist.
Verschmierte Tinte in der Mitte am oberen Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.)
Verschmierte Tinte in der rechten oder linken Ecke der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist, wenn auf die Rückseite mit den Einstellungen Ungerade Seiten drucken bzw. Gerade Seiten drucken gedruckt wird.
Verschmutzte Ausdrücke oder Tinte verläuft.	Vergewissern Sie sich, dass Sie eine empfohlene Papiersorte verwenden. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.) Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Wenn Sie Fotopapier verwenden, vergewissern Sie sich, dass die richtige Papiersorte eingestellt ist. Wenn Sie ein Foto vom PC aus drucken, wählen Sie das richtige Druckmedium in der Registerkarte Grundeinstellungen des Druckertreibers.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckwalze nicht mit Tinte verschmutzt ist. (Siehe <i>Druckwalze reinigen</i> auf Seite 109).
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 8.)
Einige Zeilen oder Linien erscheinen komprimiert.	Aktivieren Sie Umgekehrte Reihenfolge in der Registerkarte Grundeinstellungen des Druckertreibers.
Die Ausdrücke sind zerknittert.	Klicken Sie im Druckertreiber in der Registerkarte Erweitert auf Farbeinstellungen , und deaktivieren Sie Druck in beide Richtungen für Windows® bzw. Druck in beide Richtungen für Macintosh.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
„Mehrseitendruck“ kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam.	Ändern Sie die Druckertreiber-Einstellung. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte Grundeinstellungen aus. Klicken Sie auf Farbeinstellungen und vergewissern Sie sich, dass Farboptimierung nicht aktiviert ist.
	Schalten Sie das randlose Drucken aus. Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als das normale Drucken. (Siehe <i>Drucken</i> für Windows® bzw. <i>Drucken und Fax senden</i> für Macintosh im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)
Fotopapier wird nicht richtig eingezo-gen.	Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Zufuhr. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> auf Seite 110.)

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es werden mehrere Blätter auf einmal aus der Papierzufuhr eingezogen.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 8.)
	Stellen Sie sicher, dass nicht unterschiedliche Sorten Papier in die Zufuhr eingelegt sind.
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie A5-Papier oder kleinere Formate einlegen. (Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 102.)
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 8.)
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Auflösung. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Drucken für Windows®</i> oder <i>Drucken und Faxe senden für Macintosh im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)

Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen oder der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten.	Das Problem trat wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale schwarze Linien/Streifen auf den empfangenen Faxen.	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen.
Empfangene Farbfaxe werden nur schwarzweiß ausgedruckt.	Ersetzen Sie die verbrauchten Farbpatronen und bitten Sie dann den Sender, das Farbfax noch einmal zu senden. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 105.)
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt.	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 37.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden (kein Wählton).	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie den Fax- und Telefonanschluss.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Heben Sie den Hörer des externen Telefons und warten Sie auf den Wählton. Wenn Sie keinen Wählton hören, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung und/oder die Steckdose zu überprüfen.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe <i>Empfangsmodi</i> auf Seite 34.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxempfang

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Überprüfen Sie den Fax- und Telefonanschluss.
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. (Siehe <i>Empfangsmodi</i> auf Seite 34.)
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität im Menü auf <i>Sicher (fürVoIP)</i> einstellen. (Siehe <i>Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität)</i> auf Seite 94.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe <i>Anschlussart einstellen</i> auf Seite 38.)

Fax senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie den Fax- und Telefonanschluss.
	Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Taste  leuchtet. (Siehe <i>Faxbetrieb einschalten</i> auf Seite 28.)
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in seinem Gerät Papier eingelegt ist.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist. (Siehe <i>Berichte und Listen</i> auf Seite 48.)
Der Sendebericht zeigt „ÜBERTR:FEHLER“.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Versuchen Sie, das Dokument noch einmal zu senden. Wenn Sie ein PC-Fax senden und im Sendebericht „ÜBERTR:FEHLER“ erscheint, ist vielleicht der Speicher voll. Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <i>Sicher (fürVoIP)</i> einstellen. (Siehe <i>Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität)</i> auf Seite 94.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe <i>Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität)</i> auf Seite 94.)
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung <i>Fein</i> oder <i>Superfein</i> ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 108.)
Gesendete Faxe sind leer.	Vergewissern Sie sich, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Vorlagen einlegen</i> auf Seite 18.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an. (nur MFC-295CN)	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des Gerätes reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 108.)

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Ruftton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe <i>Fax-Erkennung</i> auf Seite 37.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wenn Sie den Anruf am Gerät angenommen haben, drücken Sie Start S/W und legen Sie den Hörer sofort auf. Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * 5 1) ein. Legen Sie den Hörer auf, sobald das Gerät den Anruf übernimmt.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen, die Anruf-Erkennung oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.

MenüEinstellungen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Sende-/Empfangsmenü aufzurufen.	Wenn die Taste  nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Sende-/Empfangseinstellungen stehen nur im Faxbetrieb zur Verfügung.

Kopierfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Kopierer-Taste  leuchtet. (Siehe <i>Kopierbetrieb einschalten</i> auf Seite 50.)
Die Kopien sind leer.	Vergewissern Sie sich, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Vorlagen einlegen</i> auf Seite 18.)
Vertikale Streifen in den Kopien.	Reinigen Sie den Scanner. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 108.)
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs (nur MFC-295CN)	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 19.)
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien (nur MFC-295CN)	Vertikale schwarze Linien oder Streifen in den Kopien treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 108.)
„Auf Seitengröße“ funktioniert nicht richtig.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage nicht schief eingelegt ist.

Scannerfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN/WIA-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN/WIA-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. In PaperPort™ 11SE mit OCR klicken Sie auf Datei, Scannen oder Foto abrufen und klicken Sie dann auf Auswählen , um den Brother TWAIN/WIA-Treiber auszuwählen.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scanner-Auflösung zu erhöhen.
Schlechte Scannqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs (nur MFC-295CN)	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 19.)

Software-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint.	Sehen Sie nach, ob im Display eine Fehlermeldung erscheint, und versuchen Sie, den Fehler mit Hilfe der Tabelle „Fehlermeldungen“ zu beheben.
Bilder können mit FaceFilter Studio nicht gedruckt werden.	Zur Verwendung des FaceFilter Studios müssen Sie die Anwendung FaceFilter Studio von der mitgelieferten CD-ROM installieren. Lesen Sie dazu die <i>Installationsanleitung</i> . Bevor Sie das FaceFilter Studio zum ersten Mal starten, müssen Sie das Gerät an den Computer anschließen und einschalten. Danach können Sie auf alle Funktionen des FaceFilter Studios zugreifen.

Speichermedium-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Wechseldatenträger-Funktionen arbeiten nicht richtig.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor: <ol style="list-style-type: none"> 1) Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2) Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Sie haben dazu die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Installieren Sie die MFL-Pro Suite von der mitgelieferten CD-ROM. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Laden Sie das neueste Service Pack von der Microsoft Website herunter. 3) Warten Sie nach dem Neustart des PCs ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an. 2 Nehmen Sie das Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) heraus und setzen Sie es wieder ein. 3 Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte oder den USB-Stick herausnehmen, bevor Sie fortfahren. 4 Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf die Speicherkarte oder den USB-Stick zugegriffen wird. Warten Sie ein wenig und versuchen Sie es dann noch einmal. 5 Wenn all dies nicht hilft, schalten Sie den PC und Ihr Gerät aus und wieder ein. Zum Ausschalten des Gerätes müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Speichermedium-Funktionen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Über das Desktop-Symbol (Wechseldatenträger) kann nicht auf das Speichermedium zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick richtig eingesetzt haben.
Ein Teil des Fotos wird nicht ausgedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass der randlose Druck und das Anpassen der Größe ausgeschaltet sind. (Siehe <i>Randlos drucken</i> auf Seite 65 und <i>Anpassen</i> auf Seite 65.)

Netzwerk

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus (siehe <i>Berichte und Listen</i> auf Seite 48) und überprüfen Sie die Einstellungen. Nur MFC-295CN: Schließen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, erscheint für zwei Sekunden LAN aktiv im Display. (Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im <i>Netzwerkhandbuch</i> auf der CD-ROM.)
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	<Windows®-Benutzer> Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Firewall. Wenn Sie eine Personal-Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. Für Benutzer von Windows® XP SP2 und Windows Vista®: Lesen Sie <i>Firewall-Einstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM. Für Benutzer von Windows® XP SP1: Aktuelle Hinweise finden Sie im Brother Solutions Center. (http://solutions.brother.com) <Macintosh-Benutzer> Wählen Sie das Gerät erneut mit dem DeviceSelector oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities.
Der Computer findet das Gerät nicht.	<Windows®-Benutzer> Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben. <Macintosh-Benutzer> Wählen Sie das Gerät erneut mit dem DeviceSelector oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities.

Wählton-Erkennung

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Sie können diese Einstellung auf `Erkennung` ändern, so dass das Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele verschiedene Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die Standardeinstellung `Keine Erkennung` wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Erkennung` oder `Keine Erkennung` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität)

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 7**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Normal` (oder `Sicher (fürVoIP)`) zu wählen.
 - `Sicher (fürVoIP)` macht die Faxübertragung langsamer (9.600 bps), aber sicherer. Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten.
 - `Normal` stellt die Geschwindigkeit auf 14.400 bps ein (werkseitige Einstellung).Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Einstellung `Sicher (fürVoIP)` gewählt ist, steht die ECM-Fehlerkorrektur nur zum Senden von Farbfaxen zur Verfügung.

Fehler- und Wartungsmeldungen

Sollten einmal Fehler auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage bzw. im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com>.

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
Abd. schließen	Die Tintenpatronen-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Drücken Sie die Tintenpatronen-Abdeckung fest zu, bis sie hörbar einrastet.
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie den Gehäusedeckel.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden (nur MFC-295CN)</i> auf Seite 18. Siehe <i>Dokumentenstau (nur MFC-295CN)</i> auf Seite 101.
Druck unmöglich Tinte XX ersetzt.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind verbraucht. Es werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf.	Ersetzen Sie die Tintenpatronen. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 105.)
Erkennen unmögl.	Sie haben die neue Tintenpatrone zu schnell eingesetzt, so dass das Gerät sie nicht erkannt hat.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet.
	Wenn Sie keine Brother-Tinte verwenden, kann es sein, dass das Gerät die Patrone nicht erkennt.	Ersetzen Sie die Patrone durch eine original Brother Tintenpatrone. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
	Eine Patrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 105.)

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
Fehler:Druck XX	<p>Ein mechanisches Problem am Gerät.</p> <p>— ODER —</p> <p>Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.</p>	Siehe Fehler:Reinig XX in dieser Tabelle.
Fehler:Init. XX	<p>Ein mechanisches Problem am Gerät.</p> <p>— ODER —</p> <p>Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.</p>	Siehe Fehler:Reinig XX in dieser Tabelle.
Fehler:Reinig XX (Fehler:Init. XX) (Fehler:Druck XX) (Fehler:Scan XX)	<p>Ein mechanisches Problem am Gerät.</p> <p>— ODER —</p> <p>Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.</p>	Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie Fremdkörper und Papierreste im Innern des Gerätes. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, lesen Sie <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 101, bevor Sie den Netzstecker ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn wieder an.
Fehler:Scan XX	<p>Ein mechanisches Problem am Gerät.</p> <p>— ODER —</p> <p>Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.</p>	Siehe Fehler:Reinig XX in dieser Tabelle.
Gerät ungeeignet Verbindung zum USB-Direktanschluss lösen.	<p>Ein USB-Gerät (wie USB-Stick oder Kamera), das nicht unterstützt wird, wurde an den USB-Direktanschluss angeschlossen.</p> <p>(Weitere Informationen erhalten Sie unter http://solutions.brother.com.)</p>	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.
Gerät ungeeignet Frontanschluss lösen und Gerät mit der Ein/Aus-Taste aus- und wieder einschalten.	Ein defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Lösen Sie den Anschluss und drücken Sie dann die Ein/Aus-Taste, um Ihr Gerät aus- und wieder einzuschalten.

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
Hub nicht mögl.	Ein Hub oder ein USB-Stick mit Hub wurde in den USB-Direktanschluss eingesetzt.	Die Verwendung eines Hubs oder eines USB-Sticks mit Hub im USB-Direktanschluss wird nicht unterstützt. Lösen Sie den Anschluss.
Kartenfehler	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht richtig formatiert oder anderweitig beschädigt.	Setzen Sie die Karte neu ein, um sicherzustellen, dass sie richtig eingesetzt ist. Falls der Fehler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk (Einschub) des Gerätes, indem Sie eine Karte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom Gerät gelesen werden kann.
Keine Anrufer-K.	Es ist keine Anrufer-Kennung gespeichert. Sie haben keine Anrufe empfangen, die Anrufer-Kennung am Gerät nicht eingeschaltet oder Sie haben den entsprechenden Dienst Ihrer Telefongesellschaft für die Übermittlung der Anrufer-Kennung nicht gebucht.	Wenn Sie die Anrufer-Kennung nutzen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. (Siehe <i>Anrufer-Kennung</i> auf Seite 39.)
Keine Datei	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte oder den richtigen USB-Stick in den Einschub ein.
Keine Patrone	Eine Patrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 105.)
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert. (Siehe <i>Kurzwahl speichern</i> auf Seite 45.)

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
<p>Nur S/W-Druck Tinte X ersetzt.</p>	<p>Eine oder mehrere der Farbpatronen sind verbraucht.</p> <p>Sie können das Gerät noch ca. vier Wochen lang als Schwarzweiß-Drucker verwenden, abhängig von der Anzahl der Seiten, die gedruckt werden.</p> <p>Während diese Meldung im Display erscheint, werden die einzelnen Funktionen wie folgt ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drucken <p>Wenn Sie im Druckertreiber auf Graustufen in der Registerkarte Erweitert klicken, können Sie das Gerät als Schwarzweiß-Drucker verwenden.</p> ■ Kopieren <p>Wenn als Papiersorte Normalpapier oder Inkjet-Papier gewählt ist, können Schwarzweiß-Kopien angefertigt werden.</p> ■ Faxen <p>Wenn als Papiersorte Normalpapier oder Inkjet-Papier gewählt ist, empfängt und druckt das Gerät die Faxe in Schwarzweiß.</p> <p>Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf.</p> <p>Wenn als Papiersorte Anderes Glanzp. oder Brother BP71 gewählt ist, werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Wenn Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen oder die Tintenpatrone herausnehmen, können Sie das Gerät erst wieder nach Einsetzen einer neuen Tintenpatrone benutzen.</p>	<p>Ersetzen Sie die Tintenpatronen. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 105.)</p>

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe. (Siehe <i>Papier und andere Druckmedien einlegen</i> auf Seite 8.)
	Die Papierstau-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die Papierstau-Abdeckung geschlossen ist. (Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 102.)
	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter <i>Papierstau</i> auf Seite 102 beschrieben.
Papierformat!	Das Papier hat nicht das richtige Format.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierformat-Einstellung dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier entspricht. Legen Sie das richtige Papierformat ein und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe . (Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 22.)
Papierstau	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter <i>Papierstau</i> auf Seite 102 beschrieben.
		Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist.
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes.	Drücken Sie Stopp . Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Versuchen Sie nun, erneut zu drucken.
Sp.medium voll	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick befinden sich bereits 999 Dateien.	Das Gerät kann nur 999 Dateien auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen.
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Wenn gerade kopiert wird, drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. Wenn Sie ein Fax senden, siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 33.
	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick steht nicht mehr genügend Speicherplatz zum Scannen der Dokumente zur Verfügung.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien von Ihrer Speicherkarte oder Ihrem USB-Stick, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen.

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Wenig Schwarz Wenig Gelb Wenig Cyan Wenig Magenta	Die angezeigte Tintenpatrone ist fast leer. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Wenn das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, wird das Fax von Ihrem Gerät als Schwarzweiß-Fax gedruckt.	Bestellen Sie eine neue Tintenpatrone. Sie können weiter drucken, bis im Display <i>Druck unmöglich</i> angezeigt wird. (Siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 105.)
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Warten Sie, bis sich das Gerät aufgewärmt hat.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

Fehler:Reinig XX
Fehler:Init. XX
Fehler:Druck XX
Fehler:Scan XX

Sie sollten die gespeicherten Faxe sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 101.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 101.)

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Absenderkennung eingeben* in der *Installationsanleitung*.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 1**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display *Keine Daten* angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.
Drücken Sie **Stopp**.
 - Wenn im Display *Fax-Nr. eingeben* erscheint, geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 3 Drücken Sie **Start S/W**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Absenderkennung eingeben* in der *Installationsanleitung*.)

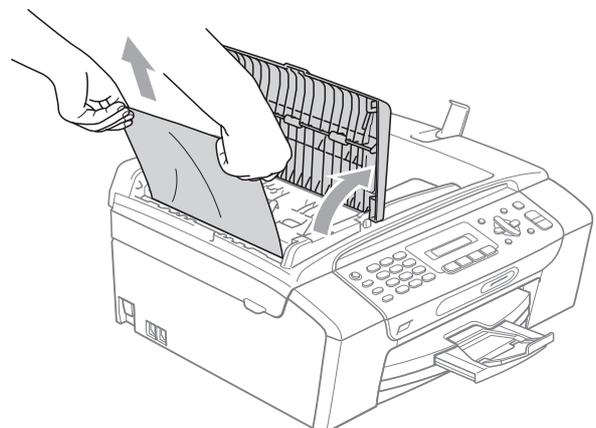
- 1 Drücken Sie **Menü 9, 0, 2**.
- 2 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
- 3 Drücken Sie **Start S/W**.

Dokumentenstau (nur MFC-295CN)

Ein Dokumentenstau im Vorlageneinzug kann auftreten, wenn das Dokument nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen wurde oder wenn das eingezogene Dokument zu lang ist. Beheben Sie den Stau wie folgt.

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links und oben heraus.



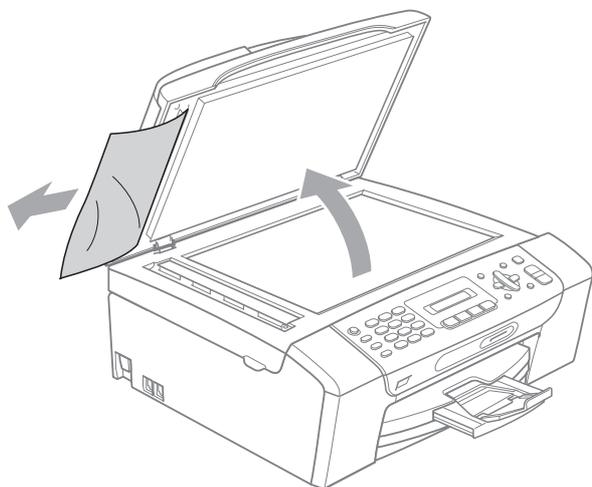
- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

! WICHTIG

Um weitere Dokumentenstaus zu verhindern, drücken Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs in der Mitte vorsichtig nach unten, um sie richtig zu schließen.

Dokumentenstau im Inneren des Einzugs

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.

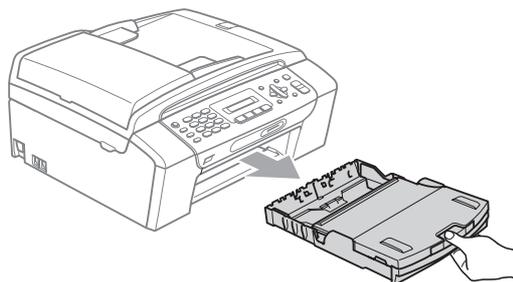


- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

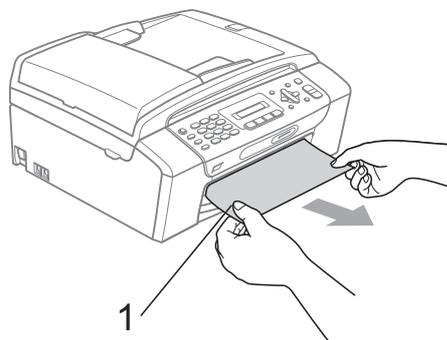
Papierstau

Entfernen Sie das gestaute Papier wie folgt, je nachdem, wo der Papierstau aufgetreten ist.

- 1 Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

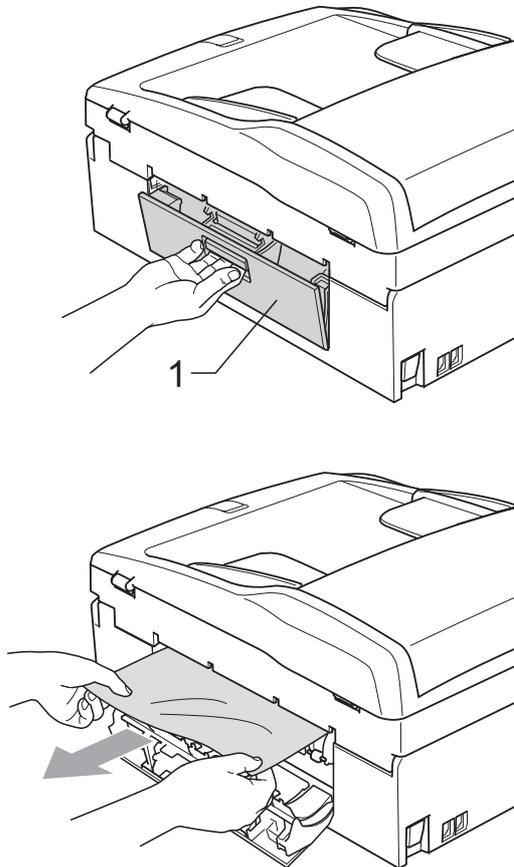


- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus (1) und drücken Sie **Stopp**.

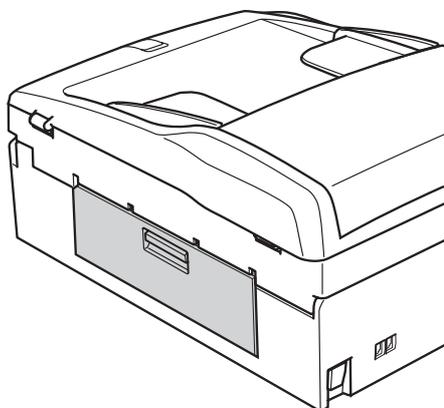


- 3 Löschen Sie die Fehlermeldung, indem Sie den Gehäusedeckel vorne am Gerät anheben und dann wieder schließen.
 - Falls die Fehlermeldung weiter erscheint oder Sie das gestaute Papier nicht nach vorne herausziehen können, gehen Sie zum nächsten Schritt.

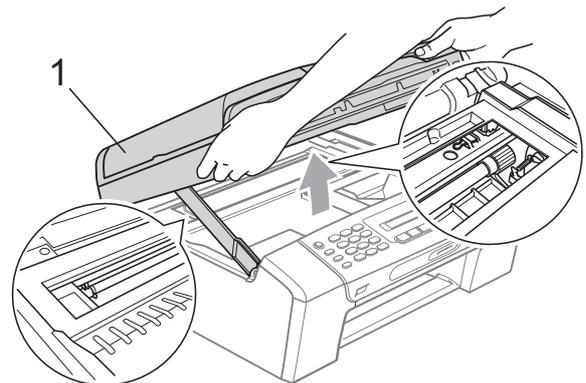
- 4** Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät heraus.



- 5** Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.



- 6** Heben Sie den Gehäusedeckel (1) mit beiden Händen vorn an den beiden seitlichen Griffflaschen an und klappen Sie ihn auf, bis er sicher einrastet. Vergewissern Sie sich, dass sich kein gestautes Papier im Gerät befindet. Überprüfen Sie beide Enden des Druckbereichs.

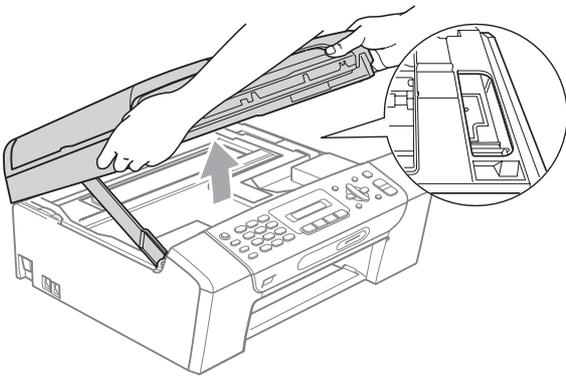


! WICHTIG

Bevor Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen, können Sie die gespeicherten Faxe zu einem anderen Faxgerät übertragen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. (Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 101.)

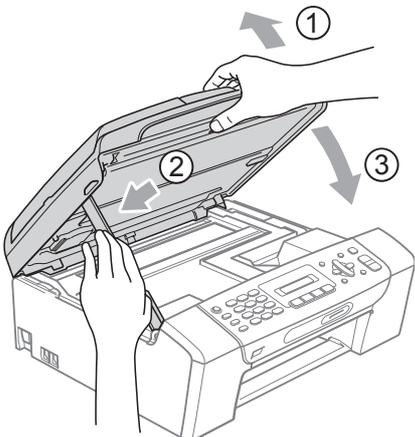
! WICHTIG

- Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes. Sie können dann den Druckkopf verschieben, um das gestaute Papier zu entfernen.
- Wenn sich der Druckkopf, wie in der Abbildung gezeigt, in der rechten Ecke befindet, kann er nicht verschoben werden. Halten Sie **Stopp** gedrückt, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes und entfernen Sie das Papier.



- Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.

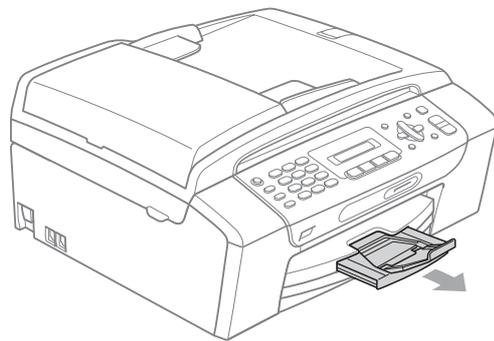
- 7 Heben Sie den Gehäusedeckel (①) an, um die Stütze (②) zu lösen. Drücken Sie dann die Stütze vorsichtig nach unten und schließen Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel (③).



- 8 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein. Halten Sie die Papierkassette fest und ziehen Sie die Papierablage heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie die Papierstütze aus.

! WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie die Papierablage herausziehen, bis sie hörbar einrastet.



Regelmäßige Wartung

Tintenpatronen wechseln

Das Gerät ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet. Dieser überwacht automatisch den Tintenvorrat der einzelnen Patronen. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

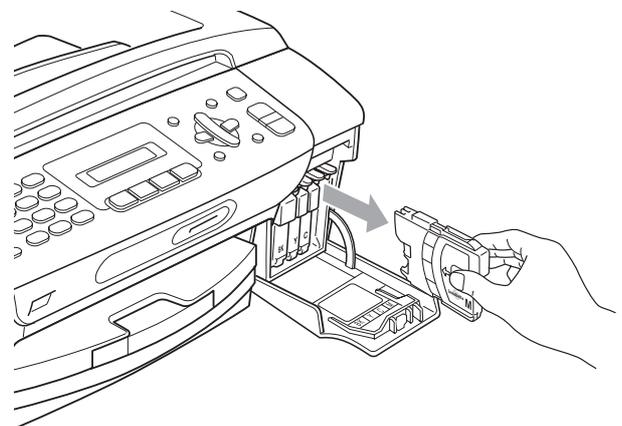
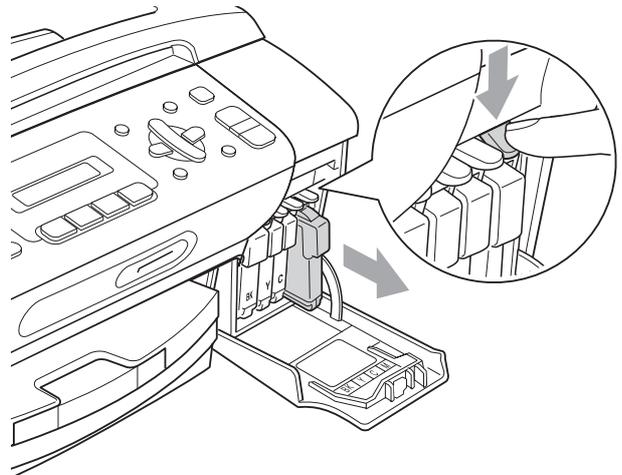
Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone fast leer ist oder ersetzt werden muss. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

Wenn das Gerät anzeigt, dass eine Tintenpatrone gewechselt werden soll, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und dadurch entstehende Schäden zu schützen.

! WICHTIG

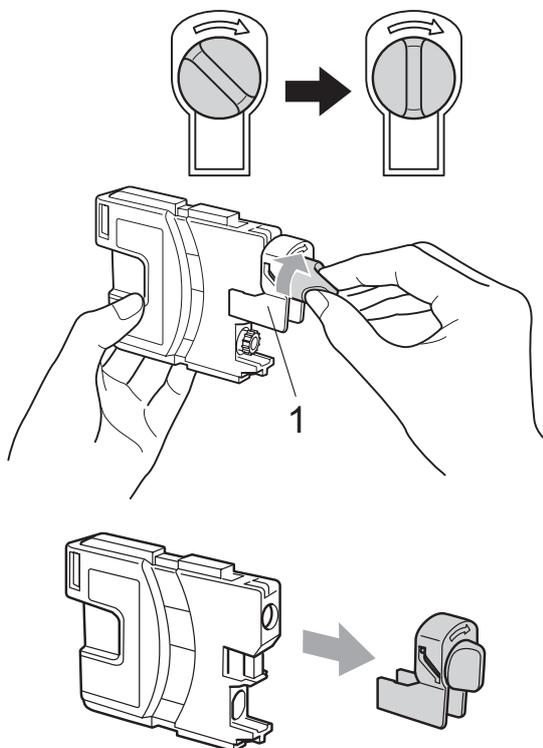
Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Tinte mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit original Brother Tintenpatronen benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Tinte oder Tintenpatronen mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt daher, nur original Brother Tintenpatronen zu verwenden und die verbrauchten Tintenpatronen nicht mit Tinte anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Schäden am Druckkopf oder an anderen Teilen des Gerätes, die durch die Verwendung von anderer als original Brother Tinte oder Tintenpatronen entstehen, und dadurch notwendige Reparaturen sind nicht von der Garantie gedeckt.

- 1 Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.
Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen verbraucht sind, wird im Display **Druck unmöglich** oder **Nur S/W-Druck** angezeigt.
- 2 Drücken Sie wie gezeigt den Befestigungshebel der im Display angezeigten Tintenpatrone, um sie zu lösen. Nehmen Sie dann die Patrone aus dem Gerät.

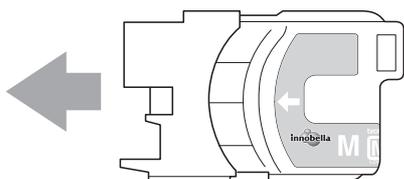


- 3 Packen Sie die neue Tintenpatrone mit der im Display angezeigten Farbe aus.

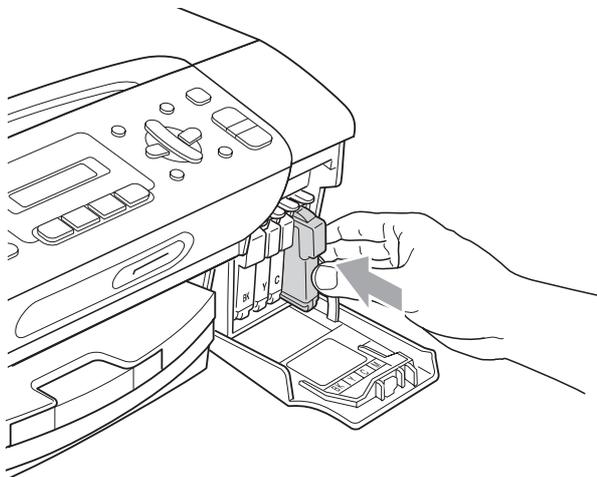
- 4 Drehen Sie den grünen Knopf an der gelben Schutzabdeckung im Uhrzeigersinn, bis sich das Vakuumsiegel hörbar öffnet, und entfernen Sie dann die Abdeckung (1).



- 5 Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden. Setzen Sie die Patrone entsprechend der Pfeilrichtung auf dem Aufkleber ein.



- 6 Drücken Sie die Tintenpatrone vorsichtig in ihre Position, bis sie hörbar einrastet, und schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.



- 7 Das Gerät setzt den Tintenpunktzähler automatisch zurück.



Hinweis

- Wenn Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben (zum Beispiel Schwarz), werden Sie eventuell aufgefordert zu bestätigen, dass eine ganz neue Patrone eingesetzt wurde (Ausgetauscht Schw?). Drücken Sie für jede neu installierte Farbe **1** (Ja), um den Tintenzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie **2** (Nein).
- Wenn nach der Installation von Patronen im Display **Keine Patrone** oder **Erkennen unmögl.** angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.

⚠ VORSICHT

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie wenn nötig einen Arzt auf.

! WICHTIG

- Nehmen Sie die Tintenpatronen nur heraus, wenn sie gewechselt werden müssen. Andernfalls kann sich die Tintenmenge verringern und das Gerät kann den Tintenvorrat nicht mehr richtig erkennen.
- Berühren Sie NICHT die Tintenpatronenschächte im Gerät. Dadurch könnte Tinte auf die Haut gelangen.
- Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
- Falls sich die Farben vermischt haben, weil eine Patrone an der falschen Position eingesetzt wurde, müssen Sie den Druckkopf mehrmals reinigen, nachdem Sie die Patronen richtig eingesetzt haben.
- Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das Gerät ein und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Für ungeöffnete Patronen beachten Sie bitte das Mindesthaltbarkeitsdatum.
- Nehmen Sie Tintenpatronen NICHT auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

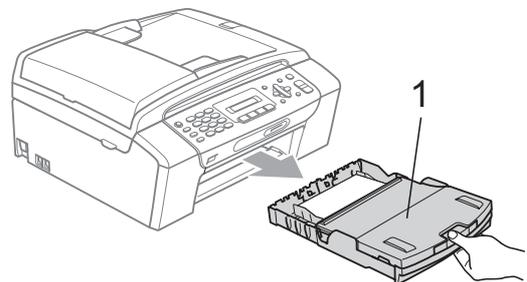
Gehäuse des Gerätes reinigen

! WICHTIG

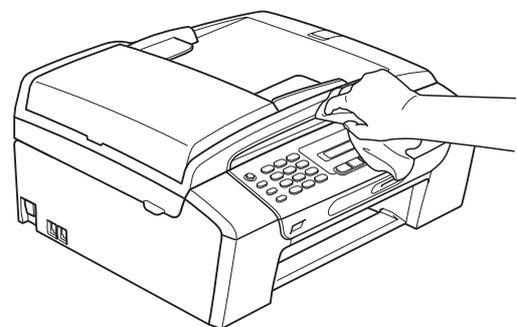
- Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.
- Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.
- Verwenden Sie KEINEN Isopropylalkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes wie folgt:

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette (1) ganz aus dem Gerät heraus.

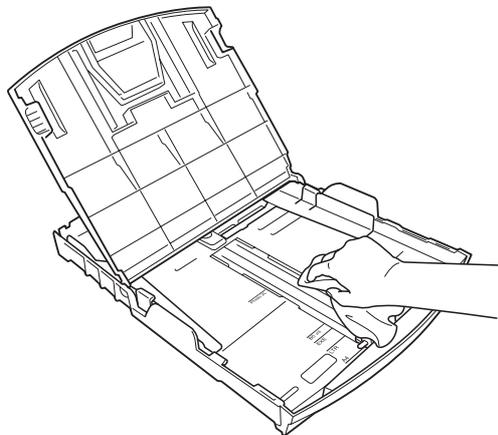


- 2 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 3 Klappen Sie die Abdeckung der Kassette auf, nehmen Sie das Papier heraus und entfernen Sie Papierreste usw.

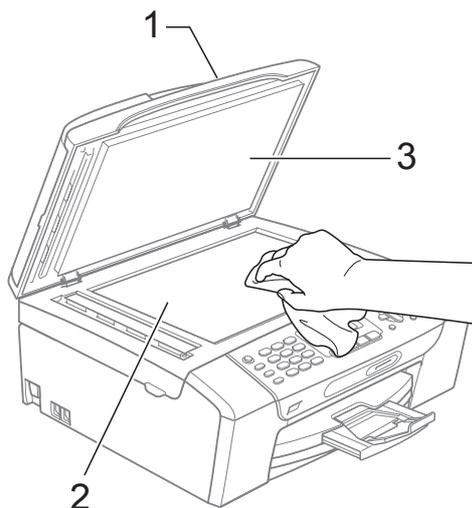
- 4 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



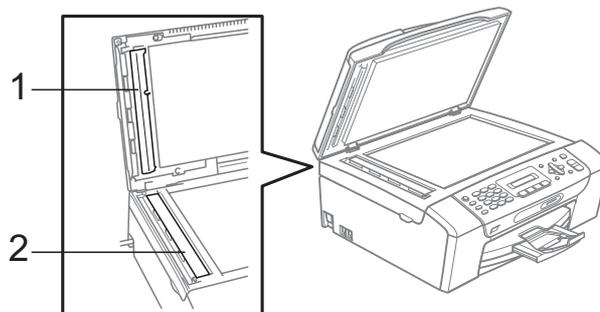
- 5 Schließen Sie die Abdeckung und schieben Sie die Kassette vollständig in das Gerät ein.

Vorlagenglas reinigen

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie das Vorlagenglas (2) und die weiße Folie (3) mit einem weichen, fusselfreien, mit nicht entflammarem Glasreiniger angefeuchteten Tuch.



- 2 Nur MFC-295CN:
Reinigen Sie in der ADF-Einheit den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Glasstreifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit nicht entflammarem Glasreiniger angefeuchteten Tuch.



Hinweis

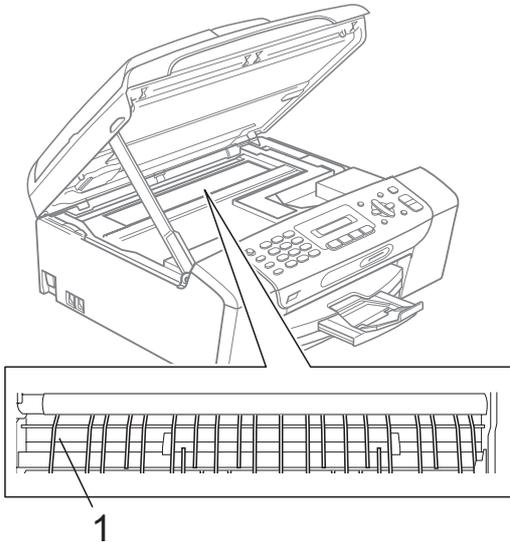
Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Glasstreifens mit einem nicht entflammaren Glasreiniger sollten Sie mit der Fingerspitze noch einmal über das Vorlagenglas und den Glasstreifen fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Vorlagenglases und des Glasstreifens noch einmal. Eventuell müssen Sie den Reinigungsvorgang drei- bis viermal wiederholen. Zum Testen kopieren Sie nach jedem Reinigungsvorgang ein leeres Blatt.

Druckwalze reinigen

⚠ VORSICHT

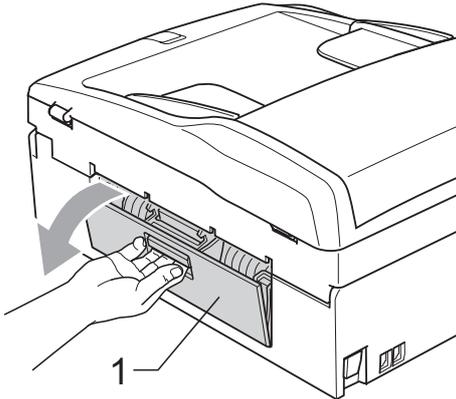
Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes, bevor Sie die Druckwalze reinigen, um einen Stromschlag zu vermeiden.

- 1 Öffnen Sie den Gehäusedeckel des Gerätes, bis er sicher einrastet.
- 2 Reinigen Sie die Druckwalze (1) und den umliegenden Bereich, indem Sie Tintenflecken mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch entfernen.

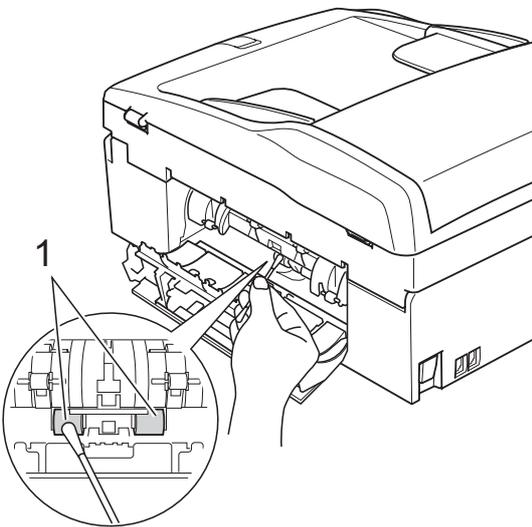


Papiereinzugsrollen reinigen

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes.



- 3 Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen (1) mit einem leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchen.



- 4 Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.
- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
- 6 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Druckkopf reinigen

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, reinigt das Gerät bei Bedarf den Druckkopf automatisch. Sie können die Druckkopfreinigung auch manuell starten, wenn ein Druckqualitätsproblem auftritt.

Reinigen Sie den Druckkopf und die Tintenpatronen, wenn in Texten und Grafiken eine horizontale Linie oder Lücken erscheinen. Sie können entweder nur Schwarz, drei Farben auf einmal (Gelb/Cyan/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

! WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **8**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Schwarz**, **Farbe** oder **Alles** zu wählen. Drücken Sie **OK**. Der Druckkopf wird nun gereinigt. Nach Abschluss der Reinigung wechselt das Gerät automatisch wieder zur Bereitschaftsanzeige.

Hinweis

Falls sich die Druckqualität nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, setzen Sie eine neue original Brother-Tintenpatrone für jede Farbe ein, bei der das Problem auftritt. Reinigen Sie den Druckkopf erneut mindestens fünfmal. Falls sich die Druckqualität danach nicht verbessert hat, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

Druckqualität prüfen

Wenn die Farben blass sind oder Streifen in Bildern oder Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes überprüfen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **8**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Druckqualität** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Start Farbe**. Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.
- 4 Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farbblöcke auf der Testseite.

Qualität OK?

1.Ja 2.Nein

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn alle Linien klar und deutlich zu sehen sind, drücken Sie **1** für **Ja**. Gehen Sie dann zu Schritt **9**.
 - Falls - wie unten gezeigt - einige kurze Striche fehlen, drücken Sie **2** für **Nein**.

OK

Schlecht



- 6 Sie werden gefragt, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.

Schwarz OK?

1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1** (Ja) oder **2** (Nein).

- 7 Im Display erscheint die Frage, ob die Reinigung gestartet werden soll.

Reinigen starten

1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1** (Ja). Das Gerät beginnt, den Druckkopf zu reinigen.

- 8 Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Start Farbe**. Das Gerät druckt noch einmal die Testseite. Gehen Sie wieder wie ab Schritt **4** beschrieben vor.

- 9 Drücken Sie **Stopp**. Wenn Sie den Reinigungsvorgang mindestens fünfmal wiederholt haben und im Testdruck immer noch Striche fehlen, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen. Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mit der neuen Patrone mindestens fünfmal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

! WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.



Hinweis



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen.



Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen.

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes muss eventuell neu eingestellt werden, nachdem das Gerät transportiert wurde oder falls gedruckter Text verschwommen aussieht bzw. gedruckte Bilder blass erscheinen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **8**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Ausrichtung* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.

Ausrichtung OK?

1.Ja 2.Nein

- 4 Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht.
 - Wenn Nr. 5 für 600 dpi und für 1200 dpi am besten dem Beispiel „0“ entspricht, drücken Sie **1** (**Ja**), um den Test zu beenden, und gehen Sie dann zu Schritt **7**.
 - Falls ein anderes Testmuster dem Beispiel „0“ für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie **2** (**Nein**), um das entsprechende Testmuster zu wählen.

- 5 Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).

Ausricht 600 dpi

Beste:Nr. eing.5

- 6 Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).

Ausricht 1200dpi

Beste:Nr. eing.5

- 7 Drücken Sie **Stopp**.

Tintenvorrat überprüfen

Sie können den Tintenvorrat der Patronen überprüfen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **8**, **3**.
- 2 Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die zu überprüfende Farbe zu wählen.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können den Tintenvorrat auch von Ihrem Computer aus überprüfen. (Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxe senden* für Macintosh im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **7**, **1**.

1. Serien-Nr.

XXXXXXXXXX

- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 Netzwerk

Sie können den MFC/DCP-Server auf seine werkseitigen Einstellungen zurücksetzen (zum Beispiel die IP-Adresse).

2 Kurzwahl&FAX

Kurzwahl setzt die folgenden Einstellungen zurück:

- Kurzwahl
(Kurzwahl und Rundsende-Gruppen)
- Absenderkennung
(Name und Nummer)
- Berichtseinstellungen
(Sendebericht,
Rufnummernverzeichnis und Journal)

3 Alle Einstell.

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Reset-Funktion zu verwenden, bevor Sie das Gerät entsorgen.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie **Netzwerk** oder **Alle Einstell.** wählen.

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

- 1 Drücken Sie **Menü**, **0**, **8**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Reset-Funktion zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **1. Reset** oder **2. Nein**.
- 4 Drücken Sie **1** zur Bestätigung.

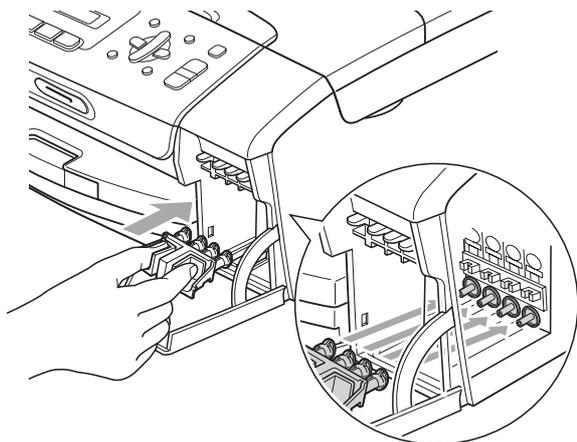
Verpacken des Gerätes für einen Transport

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät richtig zu verpacken. Schäden, die während des Versands entstehen, sind nicht von der Garantie gedeckt.

! WICHTIG

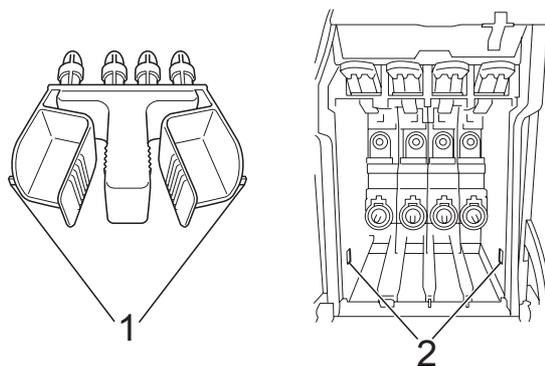
Es ist wichtig, dass das Gerät den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen sind und kein mechanisches Geräusch mehr zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird, können Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

- 1 Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.
- 2 Drücken Sie den Befestigungshebel zum Lösen der jeweiligen Tintenpatrone und nehmen Sie dann alle Tintenpatronen aus dem Gerät. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 105.)
- 3 Setzen Sie den grünen Transportschutz ein und schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.



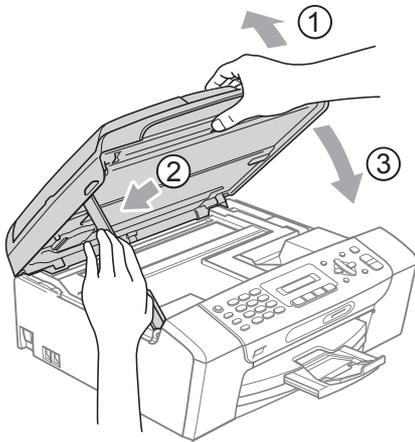
! WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass die Plastikzapfen an beiden Seiten des grünen Transportschutzes (1) hörbar in die Aussparungen (2) einrasten.

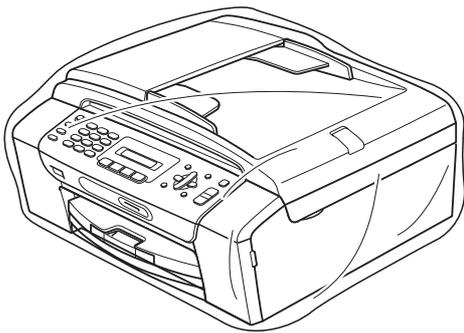


- Wenn Sie den grünen Transportschutz nicht mehr finden, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport NICHT entfernen. Das Gerät darf nur mit dem grünen Transportschutz oder mit eingesetzten Tintenpatronen versandt werden. Der Versand ohne eingesetzte Tintenpatronen oder Transportschutz kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.
- 4 Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom Gerät und von der Telefonsteckdose ab.
 - 5 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
 - 6 Heben Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel an den seitlichen Griffen an und klappen Sie ihn auf, bis er sicher einrastet. Ziehen Sie dann das Datenkabel ab.

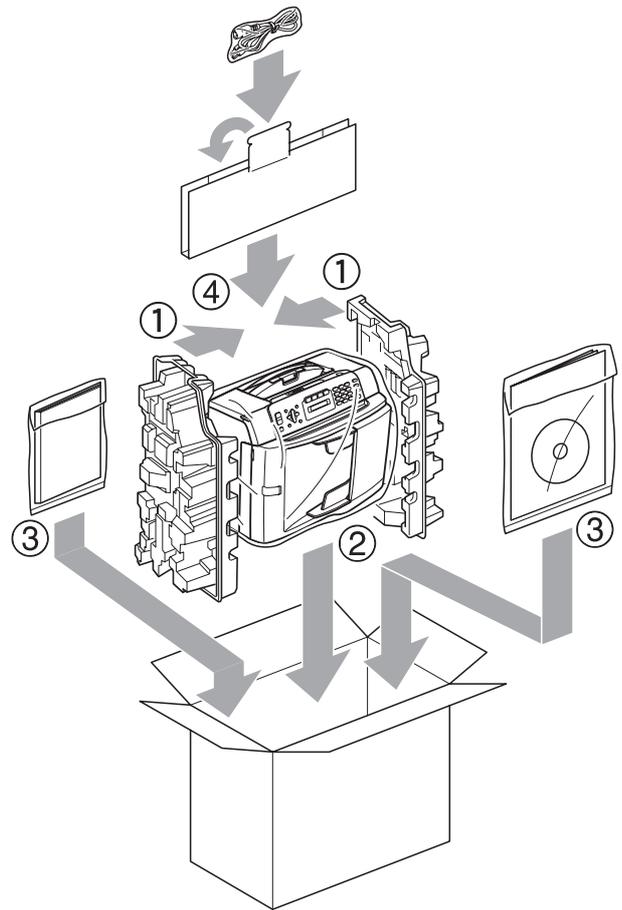
- 7** Heben Sie den Gehäusedeckel (1) an, um die Stütze zu lösen. Drücken Sie dann die Stütze vorsichtig nach unten (2) und schließen Sie den Gehäusedeckel (3).



- 8** Packen Sie das Gerät in den Beutel.



- 9** Packen Sie das Gerät und die gedruckten Materialien wie unten gezeigt mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton. Packen Sie keine gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.



- 10** Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden über die Menütasten in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt. Die benutzerfreundliche Bedienung hilft Ihnen, alle Menüfunktionen des Gerätes optimal zu nutzen.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

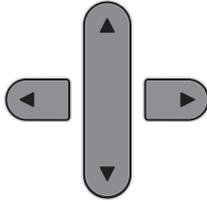
Wenn Sie mit den Funktionen Ihres Gerätes vertraut sind, können Sie die Einstellungen auch einfach mit Hilfe der Funktionstabellen ab Seite 118 vornehmen. In dieser Tabelle finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Zum Ändern von Funktionseinstellungen drücken Sie **Menü** gefolgt von den Menü- und Funktionsnummern.

Datenerhalt

Die Menüeinstellungen bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten, mit Ausnahme der Einstellungen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind (wie Kontrast, Übersee-Modus etc.). Datum und Uhrzeit müssen eventuell neu eingestellt werden.

Menütasten

	
 Menü	Funktionsmenü aufrufen
 OK	Nächste Menüebene aufrufen Einstellung bestätigen
 Storno	Eine Menüebene zurück Löscht während der Texteingabe einen falschen Buchstaben.
	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück
 Stopp	Zum Verlassen des Funktionsmenüs oder zum Abbrechen der aktuell ausgeführten Funktion.

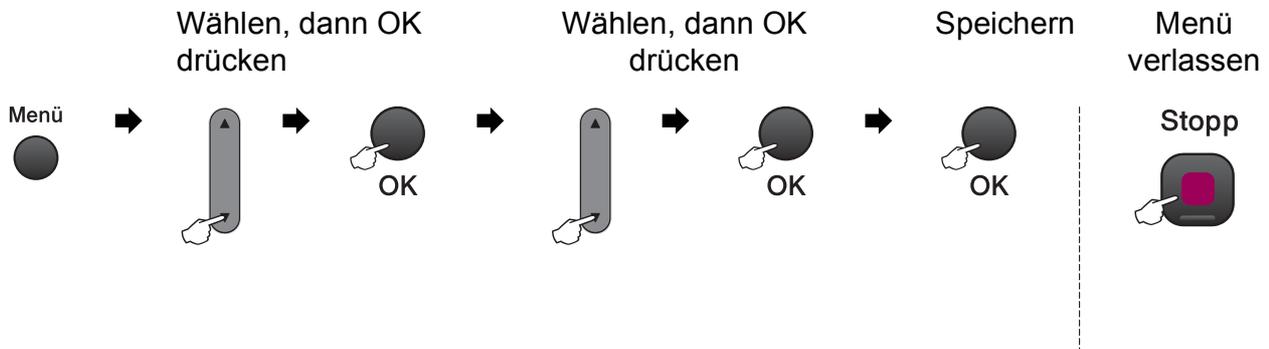
Funktionsmenü aufrufen:

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
 - 1 für Geräteeinstellungen
 - 2 für Fax Einstellungen
 - 3 für Kopiereinstellungen
 - ⋮
 - 0 für Inbetriebnahme-Einstellungen

Sie können schneller durch die Menüs blättern, indem Sie ▲ bzw. ▼ drücken.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn das gewünschte Menü angezeigt wird.
Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um zur nächsten Menüauswahl zu gelangen.
- 5 Drücken Sie **OK**.
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint im Display
Ausgeführt!
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Funktionstabelle

Die Funktionstabelle zeigt die verfügbaren Menüs und Funktionseinstellungen. Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell	1. Umschaltzeit	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min 2 Min.* 5 Min. Aus	Legt fest, nach welcher Zeit das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	21
	2. Papiersorte	—	Normalpapier* Inkjet-Papier Brother BP71 Anderes Glanzp. Folie	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	22
	3. Papierformat	—	A4* A5 10x15cm Letter Legal	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	22



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	4. Lautstärke	1. Klingeln	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	22
		2. Signalton	Aus Leise* Normal Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	22
		3. Lautsprecher	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	23
	5. Zeitumstellung	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	23
	6. LCD-Kontrast	—	Hell Dunkel*	Zum Einstellen des Display-Kontrastes.	24
	7. Energiesparen	—	1 Min. 2 Min. 3 Min. 5 Min.* 10 Min. 30 Min. 60 Min.	Sie können wählen, wie lange nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll.	24
	2. Fax	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	00 01 02* 03 04 05	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	2. F/T Rufzeit	20Sek. 30Sek.* 40Sek. 70Sek.	Länge des F/T-Klingelns (Doppelklingeln) bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	36
		3. Fax-Erkennung	Ein* Aus	Faxe werden automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben und den Faxton hören.	37
		4. Fernakt.-Code	Ein* (*51) Aus	Zur manuellen Fernaktivierung des Gerätes von einem externen Telefon aus. Sie können diesen Code auch ändern.	43
		5. Auto Verkl.	Ein* Aus	Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es auf das Empfangspapier passt.	37
	2. Sendeeinstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	30
		2. Fauxauflösung	Standard* Fein Superfein Foto	Zum Ändern der Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Standardeinstellung).	31
		3. Direktversand	Aktuelle Sendung Ein Aus*	Sendet ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	32
		4. Übersee-Modus	Ein Aus*	Falls bei Übersee-Übertragungen Probleme auftreten sollten, schalten Sie diese Funktion ein.	33
		0. ScangrößeVglas	A4* Letter	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	29



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
2. Fax (Fortsetzung)	3. Berichte	1. Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Zum Speichern von Grundeinstellungen für den automatischen Sende- und Journalausdruck.	47	
		2. Journal	Aus Nach 50 Faxen* Intervall:6 Std Intervall:12 Std Intervall:24 Std Intervall:2 Tage Intervall:7 Tage		48	
	4. Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	30	
	0. Extras	1. Tastensperre	—	—	Verhindert, dass unbefugte Personen die aktuellen Geräteeinstellungen ändern.	25
		2. Anrufer-Kenn.	Ein* Aus Anrufe anzeigen Bericht drucken	—	Zum Anzeigen oder Drucken einer Liste der letzten 30 gespeicherten Anrufer.	39
3. Kopie	1. Qualität	—	Entwurf Normal* Hoch	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	52	
	2. Helligkeit	—	-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	55	
	3. Kontrast	—	-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	55	
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Fotodirektdr.	1. Druckqualität	—	Normal Foto*	Wählen Sie die Druckqualität.	64
	2. Papiersorte	—	Normalpapier Inkjet-Papier Brother BP71 Anderes Glanzp.*	Zum Einstellen der Papiersorte.	64
	3. Papierformat	—	10x15cm* 13x18cm Letter A4	Zum Einstellen des Papierformates.	64
	4. Druckformat	—	8x10cm 9x13cm 10x15cm 13x18cm 15x20cm Max. Größe*	Zum Einstellen des Druckformats. (Wird angezeigt, wenn A4 oder Letter im Papierformat-Menü gewählt ist.)	65
	5. Helligkeit	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit.	65
	6. Kontrast	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Kontrastes.	65
	7. Anpassen	—	Ein* Aus	Schneidet die Ränder eines zu langes oder zu breiten Bildes ab, um es an das Papier- bzw. Druckformat anzupassen. Schalten Sie diese Funktion aus, wenn die Bilder vollständig ausgedruckt werden sollen.	65
	8. Randlos	—	Ein* Aus	Erweitert den Druckbereich bis zu den Papierkanten.	65
	9. Datum drucken	—	Ein Aus*	Druckt das Datum auf Ihr Foto.	66



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Fotodirektdr. (Fortsetzung)	0. Scannen:Medium	1. Qualität	SW 200x100 dpi SW 200 dpi Farbe 150 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi	Zur Auswahl der zum Scannen verwendeten Auflösung entsprechend der Vorlage.	67
		2. Vorlage s/w	TIFF* PDF	Zur Auswahl des Standard-Dateityps für schwarzweiße Vorlagen.	67
		3. Vorlage farbig	PDF* JPEG	Zur Auswahl des Standard-Dateityps für farbige Vorlagen.	67
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Netzwerk-Menü (MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
5. Netzwerk	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	—	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.
		2. IP-Adresse	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		3. Subnet-Mask	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.
		4. Gateway	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		5. Knotenname	—	BRWXXXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
		6. WINS-Konfig.	—	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
		7. WINS-Server	—	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
		8. DNS-Server	—	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
		9. APIPA	—	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
<i>Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.</i>					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	
5. Netzwerk (Fortsetzung)	2. Setup-Assist.	—	—	—	Zur Konfiguration des MFC/DCP-Servers.	
	3. SES/WPS/AOSS	—	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	4. WPS + PIN-Code	—	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen über WPS mit PIN-Code.	
	5. WLAN-Status	1. Status	—	—	—	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.
		2. Signal	—	—	—	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.
		3. SSID	—	—	—	Zeigt die aktuelle SSID an.
		4. Komm. -Modus	—	—	—	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.
	6. MAC-Adresse	—	—	—	—	Die MAC-Adresse des Gerätes wird im Display angezeigt.
	7. WLAN aktiv	—	—	—	Ein Aus*	Zur Verwendung der Wireless-Netzwerkverbindung.
0. Netzwerk-Reset	—	—	—	—	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
Siehe <i>Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.</i>						
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

MFC-295CN:

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
5. Netzwerk	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	—	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.
		2. IP-Adresse	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		3. Subnet-Mask	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.
		4. Gateway	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		5. Knotenname	—	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
		6. WINS-Konfig.	—	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
		7. WINS-Server	—	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
		8. DNS-Server	—	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
		9. APIPA	—	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
Siehe <i>Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.</i>					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
5. Netzwerk (Fortsetzung)	2. Ethernet	—	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
	3. MAC-Adresse	—	—	—	Die MAC-Adresse des Gerätes wird im Display angezeigt.
	0. Netzwerk-Reset	—	—	—	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Siehe <i>Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
6. Ausdrucke	1. Sendebericht	—	—	Druckt einen Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax.	48
	2. Hilfe	—	—	Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen.	48
	3. Rufnummern	—	—	Verzeichnis der gespeicherten Namen und Rufnummern numerisch nach Kurzwahlnummern sortiert.	48
	4. Journal	—	—	Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe. (SE = Senden) (EM = Empfang)	48
	5. Geräteeinstell	—	—	Liste der gewählten Einstellungen.	48
	6. Netzwerk-Konf.	—	—	Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.	48
7. Geräte-Info	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	113
8. Tinte	1. Testdruck	—	Druckqualität Ausrichtung	Zur Überprüfung der Druckqualität und der vertikalen Ausrichtung.	111
	2. Reinigen	—	Schwarz Farbe Alles	Zum Reinigen des Druckkopfes.	110
	3. Tintenvorrat	—	—	Zeigt den Tintenvorrat der einzelnen Patronen an.	112
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	—	Nur Fax* Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	34
	2. Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe <i>Installation anleitung</i>
	3. Abs.-Kennung	—	Fax: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	4. Ton-/Pulswahl	—	Ton* Puls	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	5. Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	94

Siehe *Netzwerkhdbuch auf der CD-ROM*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
0. Inbetriebnahme (Fortsetzung)	6. Anschlussart	—	Normal* Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	38	
	7. Kompatibilität	—	Normal* Sicher (fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen.	94	
	8. Zurücksetzen	1. Netzwerk	—	—	Setzt den MFC/DCP-Server (d. h. Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	113
		2. Kurzwahl&FAX	—	—	Löscht alle gespeicherten Kurzwahlnummern und setzt die Absenderkennung, das Rufnummernverzeichnis, den Sendebericht und das Journal auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	113
		3. Alle Einstell.	—	—	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	113
Siehe <i>Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM</i> .						
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Texteingabe

In einigen Menüs, zum Beispiel beim Speichern der Absenderkennung, muss Text eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben.

Drücken Sie die jeweilige Zifferntaste so oft wie in der Tabelle gezeigt, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	S	7
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	Z	9

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ►. Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ unter das falsch geschriebene Zeichen. Drücken Sie dann **Storno** und geben Sie das richtige Zeichen ein. Sie können auch zurückgehen und Zeichen einfügen.

Buchstaben wiederholen

Um einen Buchstaben einzugeben, der auf derselben Taste wie der vorherige liegt, bewegen Sie den Cursor mit ► nach rechts, bevor Sie die Taste noch einmal drücken.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *****, **#** oder **0**, und dann ◀ oder ►, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Wählen Sie es dann mit **OK** aus.

Drücken Sie ***** für: (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €

Drücken Sie **#** für: ; < = > ? @ [] ^ _

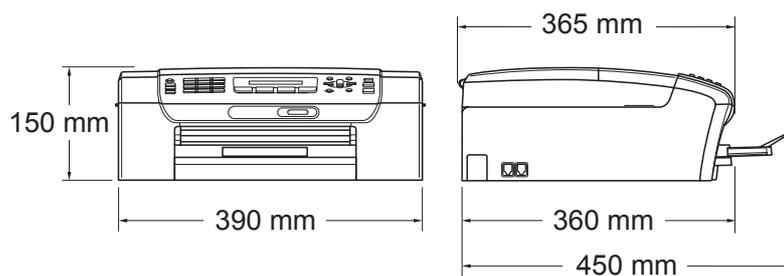
Drücken Sie **0** für: Ä Ö ß Ü 0

Allgemein

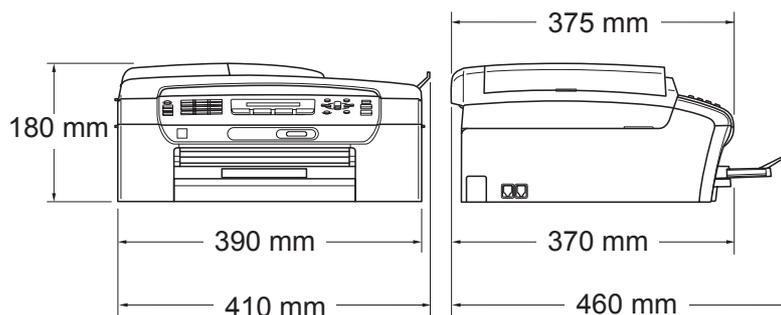
Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk	
Druckmethode	Schwarzweiß:	Piezo-Technologie mit 94 × 1 Düsen
	Farbe:	Piezo-Technologie mit 94 × 3 Düsen
Speicher	32 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	16 Zeichen × 1 Zeile	
Netzanschluss	AC 220 bis 240 V, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme	MFC-253CW/255CW/257CW:	
	Ausgeschaltet:	Durchschnittlich 0,75 W
	Im Energiesparmodus:	Durchschnittlich 3 W
	Bereitschaft:	Durchschnittlich 4,5 W
	Betrieb:	Durchschnittlich 22 W
	MFC-295CN:	
	Ausgeschaltet:	Durchschnittlich 0,85 W
	Im Energiesparmodus:	Durchschnittlich 3,5 W
	Bereitschaft:	Durchschnittlich 6 W
	Betrieb:	Durchschnittlich 26 W

Abmessungen

MFC-253CW/255CW/257CW:



MFC-295CN:



Gewicht	7,3 kg (MFC-253CW/255CW/257CW) 7,9 kg (MFC-295CN)
Geräuschpegel	Betrieb: LPAm = 50 dB oder weniger ¹
Geräuschpegel gemäß ISO 9296	Betrieb: MFC-253CW/255CW/257CW: LWad = 63,6 dB (A) (schwarzweiß) LWad = 55,8 dB (A) (farbig) MFC-295CN: LWad = 63,6 dB (A) (schwarzweiß) LWad = 55,4 dB (A) (farbig)
	Bürogeräte mit LWad > 63,0 dB (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.
Temperatur	Betrieb: 10 bis 35 °C Beste Druckqualität: 20 bis 33 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (ohne Kondensation) Beste Druckqualität: 20 bis 80 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 15 Seiten (nur MFC-295CN) Empfohlene Umgebungsbedingungen für beste Resultate: Temperatur: 20 bis 30 °C Luftfeuchtigkeit: 50 bis 70 % Papier: 80 g/m ²

¹ Abhängig von den Druckbedingungen

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierkassette

■ Papiersorte:

Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Fotopapier (Glanzpapier)¹, Folien^{1 2} und Umschläge

■ Papierformat:

Letter, Legal, Executive, A4, A5, A6, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, JE4), Photo 1 10 × 15 cm, Photo 2L 13 × 18 cm, Karteikarte (Photo 2) und Postkarte³

Breite: 98 bis 215,9 mm

Länge: 148 bis 355,6 mm

Genaueres finden Sie unter *Papiergewicht/-stärke und Kapazität der Papierzufuhr* auf Seite 17.

■ Fassungsvermögen der Papierkassette:

Ca. 100 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Papierausgabe

Bis zu 50 Blatt A4-Normalpapier

(Ausgabe mit der Druckseite nach oben)¹

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

² Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

³ Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 16.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JPEG
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatische Reduzierung (Automatic Fallback) 14.400 bps
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): (MFC-295CN) 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): (MFC-295CN) 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Abtastbreite	208 mm
Druckbreite	208 mm
Graustufen	256
Kontrast	Automatisch bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	■ Horizontal 8 Punkte/mm ■ Vertikal Standard 3,85 Zeilen/mm (schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (farbig) Fein 7,7 Zeilen/mm (schwarzweiß/farbig) Foto 7,7 Zeilen/mm (schwarzweiß) Superfein 15,4 Zeilen/mm (schwarzweiß)
Kurzwahl	40 Stationen
Rundsende-Gruppen	Bis zu 6

Rundsenden ¹	90 Stationen
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Klingelanzahl	Nach 0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Sendespeicher	Bis zu 200 ² /170 ³ Seiten
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 200 ² /170 ³ Seiten

¹ nur schwarzweiß

² „Seiten“ bezieht sich auf die „Brother Standard Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten

³ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): (MFC-295CN) 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): (MFC-295CN) 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Mehrfachkopien	Gestapelt bis zu 99 Sortiert bis zu 99 (nur Schwarzweiß-Kopien) (nur MFC-295CN)
Vergrößern/Verkleinern	25 bis 400 % (in 1 %-Schritten)
Auflösung (vertikal x horizontal)	(Schwarzweiß) ■ Einlesen bis zu 1200 x 1200 dpi ■ Ausdruck bis zu 1200 x 1200 dpi (Farbig) ■ Einlesen bis zu 1200 x 600 dpi ■ Ausdruck bis zu 1200 x 600 dpi

Speichermedium-Funktionen



Hinweis

Das MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW unterstützen nur Speicherkarten.

D

Verwendbare Speicherkarten ¹

Memory Stick™ (16 MB - 128 MB)
 Memory Stick PRO™ (256 MB - 16 GB)
 Memory Stick Duo™ mit Adapter (16 MB - 128 MB)
 Memory Stick Micro™ (M2™) mit Adapter
 SD ²
 SDHC ³
 miniSD mit Adapter
 microSD mit Adapter

Auflösung (vertikal x horizontal)

xD-Picture Card™ ⁴
 USB-Stick (USB-Flash-Speicher) ⁵ (MFC-295CN)
 Bis zu 2400 × 1200 dpi

Dateityp

(Mediumformat)
 (Bildformat)

DPOF (Version 1.0, Version 1.1), Exif DCF (bis zu Version 2.1)
 Fotodruck: JPEG ⁶
 Scan to Medium: JPEG, PDF (farbig)
 TIFF, PDF (schwarzweiß)

Max. Dateianzahl

Bis zu 999 Dateien
 (Die Ordner der Speicherkarte oder des USB-Sticks werden mitgezählt.)

Ordnerstruktur

Die Dateien müssen sich in der 1. bis 4. Ordner Ebene der Speicherkarte oder des USB-Sticks befinden.

Randlos drucken

Letter, A4, Photo 1 10 × 15 cm, Photo 2L 13 × 18 cm ⁷

¹ Speicherkarten, USB-Flash-Speicher und Adapter gehören nicht zum Lieferumfang.

² 16 MB bis 2 GB

³ 4 GB bis 16 GB

⁴ xD-Picture Card™ (herkömmlich) von 16 MB bis 512 MB
 xD-Picture Card™ Typ M von 256 MB bis 2 GB
 xD-Picture Card™ Typ M⁺ 1 GB und 2 GB
 xD-Picture Card™ Typ H von 256 MB bis 2 GB

⁵ USB 2.0 Standard
 USB-Massenspeicher-Klasse von 16 MB bis 32 GB
 Unterstütztes Format: FAT12/FAT16/FAT32

⁶ Das progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.

⁷ Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 16.

PictBridge (nur MFC-295CN)

Kompatibilität

Unterstützt Camera & Imaging Products Association
PictBridge Standard CIPA DC-001.

Besuchen Sie <http://www.cipa.jp/pictbridge>, um weitere
Informationen zu erhalten.

Schnittstelle

Pictbridge-Anschluss (USB)

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® 2000 Professional/Windows® XP/ Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®) Mac OS X 10.3.9 - 10.4.x - 10.5.x ¹
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP ² /Windows Vista®)
Farbtiefe	36 Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern) (Tatsächlich intern: 30 Bit Farbe/Tatsächlich extern: 24 Bit Farbe)
Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ³ Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch)
Scangeschwindigkeit	Schwarzweiß: Bis zu 3,44 Sekunden Farbig: Bis zu 4,83 Sekunden (A4-Dokument mit 100 × 100 dpi)
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite) (MFC-295CN): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge) (MFC-295CN): 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Abtastbreite	Bis zu 210 mm
Graustufen	256

¹ Die neusten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.

² Windows® XP in diesem Benutzerhandbuch schließt Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional und Windows® XP Professional x64 Edition mit ein.

³ Mit dem WIA-Treiber für Windows® XP und Windows Vista® kann maximal mit 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Druckertreiber

Windows® 2000 Professional/Windows® XP/
Windows® XP Professional x64 Edition/
Windows Vista®/Windows Server® 2003 ¹/
Windows Server® 2003 x64 Edition ¹/
Windows Server® 2008 ¹ (unterstützen den Brother
Datenkompressionsmodus)

Mac OS X 10.3.9 - 10.4.x - 10.5.x ² : Brother Ink-Treiber

Auflösung (vertikal x horizontal)

Bis zu 6000 × 1200 dpi

2400 × 1200 dpi

1200 × 1200 dpi

1200 × 600 dpi

600 × 600 dpi

600 × 300 dpi

600 × 150 dpi (farbig)

450 × 150 dpi (schwarzweiß)

Druckgeschwindigkeit

MFC-253CW/255CW/257CW:

Bis zu 30 Seiten/Minute (schwarzweiß) ³

Bis zu 25 Seiten/Minute (farbig) ³

MFC-295CN:

Bis zu 33 Seiten/Minute (schwarzweiß) ³

Bis zu 27 Seiten/Minute (farbig) ³

Druckbreite

204 mm (210 mm) ⁴ (A4)

Randlos drucken

Letter, A4, A6, Photo 1 10 × 15 cm, Photo 2L 13 × 18 cm,
Karteikarte (Photo 2), Postkarte 1 ⁵

¹ Nur Drucken über das Netzwerk.

² Die neuesten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.

³ Nach Brother Standard-Test.
A4-Format im Entwurfsdruck

⁴ Wenn das randlose Drucken eingeschaltet ist.

⁵ Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 16.

Schnittstellen

USB ^{1 2}	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.
LAN-Kabel ³ (MFC-295CN)	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder höher
Wireless LAN (MFC-253CW/255CW/ 257CW)	Ihr Gerät unterstützt die drahtlose Kommunikation (IEEE 802.11b/g) mit Ihrem WLAN im Infrastrukturmodus oder mit einem wireless Peer-to-Peer-Netzwerk im Ad-Hoc-Modus.

¹ Das Gerät hat einen Full-Speed USB-2.0-Anschluss. Dieser Anschluss ist kompatibel mit Hi-Speed USB 2.0, überträgt jedoch höchstens 12 Mbits/s. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden für Macintosh nicht unterstützt.

³ Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie unter *Netzwerk (LAN)* auf Seite 144 und im *Netzwerkhandbuch*.

Systemvoraussetzungen

UNTERSTÜTZTE BETRIEBSSYSTEME UND SOFTWARE-FUNKTIONEN								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	PC-Schnittstelle	Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation	
							Für Treiber	Für Anwendungen
Windows® - Betriebssystem ¹	Windows® 2000 Professional ⁵	Drucken, PC-Fax senden ⁴ , Scannen, Wechseldatenträger	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet) (MFC-295CN), Wireless 802.11b/g (MFC-253CW/255CW/257CW)	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	110 MB	340 MB
	Windows® XP Home ^{2 5} Windows® XP Professional ^{2 5}				128 MB		110 MB	340 MB
	Windows® XP Professional x64 Edition ²			64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB	110 MB	340 MB
	Windows Vista® ²			Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	600 MB	530 MB
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.3.9 - 10.4.3	Drucken, PC-Fax senden ⁴ , Scannen, Wechsellaufwerk ⁶	USB ³ , 10/100 Base-TX (Ethernet) (MFC-295CN), Wireless 802.11b/g (MFC-253CW/255CW/257CW)	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	N/A
	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)			64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU				
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)			Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB		
Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)								
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.4.4 - 10.5.x			PowerPC G4/G5 PowerPC G3 350 MHz	128 MB	256 MB	80 MB	400 MB
				PowerPC G4/G5 Intel® Core™-Prozessor	512 MB	1 GB		

Bedingungen:

- ¹ Microsoft® Internet Explorer® 5.5 oder höher.
- ² Auflösung für WIA 1200 × 1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 × 19200 dpi.
- ³ USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.
- ⁴ Die PC-FAX-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.
- ⁵ PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für XP.
- ⁶ Mit den Laufwerken des Gerätes.

Die neuesten Treiber-Updates finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen	1 schwarze und 3 separate farbige Patronen (Gelb, Cyan und Magenta), separat vom Druckkopf austauschbar
Lebensdauer der Tintenpatronen	Bei der Erstinstallation wird Tinte zum Auffüllen des Tintenleitungssystems verbraucht, um Ausdrücke in hoher Qualität erstellen zu können. Dies geschieht nur einmal. Nach Beendigung dieses Vorgangs haben die im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen eine geringere Reichweite als Standard-Tintenpatronen (65 %). Mit allen nachfolgend eingesetzten Tintenpatronen kann die angegebene Seitenzahl gedruckt werden.
Ersatzverbrauchsmaterialien	<Schwarz> LC980BK, <Cyan> LC980C, <Magenta> LC980M, <Gelb> LC980Y Schwarz - Ca. 300 Seiten ¹ Gelb, Cyan, Magenta - Ca. 260 Seiten ¹

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 24711.

Weitere Informationen zu den Verbrauchsmaterialien finden Sie unter <http://www.brother.com/pageyield>.

Was ist Innobella™?

Innobella™ ist eine neue Reihe von Verbrauchsmaterialien, die von Brother angeboten werden. Der Name „Innobella™“ leitet sich von den Begriffen „Innovation“ und „Bella“ (was auf italienisch „schön“ bedeutet) ab und repräsentiert eine innovative Technologie, die den Brother-Kunden schöne und langlebige Druckergebnisse liefert.

Zum Ausdruck von Fotos empfiehlt Brother Innobella™ Glossy Photo-Papier (BP71-Serie) für hohe Qualität. Hervorragende Druckergebnisse erzielen Sie mit Innobella™ Tinte und Papier.



Netzwerk (LAN)

LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und zum Senden von PC-Faxen verwenden sowie auf Fotos über die Speichermedium-Funktionen zugreifen ¹ . Die Netzwerk-Management-Software Brother BRAdmin Light ² ist auch im Lieferumfang enthalten.	
Unterstützung von	Windows [®] 2000 Professional/Windows [®] XP/ Windows [®] XP Professional x64 Edition/Windows Vista [®] / Windows Server [®] 2003 ³ /Windows Server [®] 2003 x64 Edition ³ / Windows Server [®] 2008 ³ Mac OS X 10.3.9 - 10.4.x - 10.5.x ⁴ MFC-295CN: Ethernet 10/100 Base-TX Auto Negotiation (verkabeltes Netzwerk) MFC-253CW/255CW/257CW: IEEE 802.11 b/g (Wireless LAN)	
Protokolle	TCP/IP für IPv4:	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), NetBIOS/WINS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, FTP-Server, TELNET, SNMPv1, TFTP, Scanner Port, LLTD-Responder, Webservices (Drucken)
Netzwerk-Sicherheit (MFC-253CW/255CW/257CW)	SSID/ESSID, 128 (104) / 64 (40) Bit WEP, WPA2-PSK (AES), WPA-PSK (TKIP/AES)	
Installationshilfen (MFC-253CW/255CW/257CW)	SecureEasySetup™	Ja (einfache Einrichtung mit SecureEasySetup™-fähigem Access Point/Router)
	AOSS™	Ja (einfache Einrichtung mit AOSS™-fähigem Access Point/Router)
	WPS	Ja (einfache Einrichtung mit Wi-Fi Protected Setup-fähigem Access Point/Router)

¹ Siehe Tabelle „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 142.

² Wenn Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neueste Version von Brother BRAdmin Professional verwenden. Sie können diese von <http://solutions.brother.com> herunterladen.

³ Nur Drucken über das Netzwerk.

⁴ Die neuesten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.

Wireless-Konfiguration per Tastendruck (MFC-253CW/255CW/257CW)

Wenn Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup (PBC¹) oder AOSS™ unterstützt, können Sie das Gerät ganz leicht ohne Verwendung eines Computers konfigurieren. Durch Drücken der entsprechenden Taste am WLAN-Router oder Access Point und dem Gerät können Sie sowohl das Wireless-Netzwerk einrichten als auch die Sicherheitseinstellungen vornehmen. Informationen zur Konfiguration per Tastendruck finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres WLAN-Routers oder Access Points.

¹ Push Button Configuration (Konfiguration per Tastendruck)



Hinweis

Router und Access Points, die SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützen, tragen das entsprechende, unten gezeigte Symbol.



A

Abbrechen	
Wahlwiederholauftrag	33
ADF (Automatischer Vorlageneinzug)	18
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	91
Anrufbeantworter	41
anschließen	41
Anrufbeantworter, extern	34, 41
Ansage aufnehmen	41
anschließen	41
Empfangsmodus	34
Anrufer-Kennung	39
Liste anzeigen	40
Liste drucken	40
Anschluss	
Anrufbeantworter	41
Einstellungen vornehmen	41
Externer Anrufbeantworter	41
Externes Telefon	42
Kompatibilität	94
Nebenstelle	42
Probleme	89
Apple Macintosh	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Auflösung	
Drucken	140
Einstellung für nächstes Fax	31
Faxen	134
Kopieren	136
Scannen	139
Automatisch	
Fax empfangen	34
Fax-Erkennung	37
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	28

B

Berichte	47
Anruferliste	40
ausdrucken	48
Automatischer Sendebericht	47, 48
Geräteeinstellungen	48
Hilfe ausdrucken	48
Journal	48
Journal-Intervall	48
Netzwerkkonfiguration	48
Rufnummernverzeichnis	48
Betriebsart wählen	
Fax	28
Kopieren	50
Photo	6
Scanner	6

C

ControlCenter	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

D

Datenerhalt	116
Display (Flüssigkristallanzeige)	116
Kontrast	24
Drucken	
Auflösung	140
Bedruckbarer Bereich	13
Berichte und Listen	48
Fotos	62
Kleine Ausdrücke	12
Papierstau	102
Probleme	87, 89
Qualität steigern	110, 111
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Technische Daten	140
Treiber	140

E

Empfangsmodus	34
Fax/Tel	34
Manuell	34
Nur Fax	34
TAD:Anrufbeantw.	34
Energie sparen	24
Externes Telefon anschließen	42
Externes Telefon verwenden	43

F

Fax	
empfangen	34
am Ende eines Gesprächs	35
automatische Verkleinerung	37
Empfangsmodus wählen	34
F/T-Rufzeit einstellen	36
Klingelanzahl einstellen	36
Kompatibilität	94
Probleme	87, 89
von einem externen Telefon	42, 43
senden	28
Auflösung	31
aus dem Speicher (Dual Access)	32
aus dem Speicher löschen	33
aus dem Vorlageneinzug (nur MFC-295CN)	28
Direktversand	32
Farbfax	29
Faxbetrieb einschalten	28
Kompatibilität	94
Kontrast	30
manuell	33
Rundsenden	29
Übersee	33
vom Vorlagenglas	28
Fax vom PC	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Fax/Tel-Modus	
Externes Telefon verwenden	42, 43
Fernaktivierungs-Code	42, 43
Klingelanzahl	36

Faxcodes	
ändern	43
Fernaktivierungs-Code	37, 42
Fax-Erkennung	37
Fehlermeldungen	95
Druck unmöglich	95, 98
Erkennen unmögl.	95
Fehler:Drucken	96
Fehler:Init.	96
Fehler:Reinig	96
Fehler:Scannen	96
Keine Patrone	97
Nicht belegt!	44, 97
Nur S/W-Druck	98
Papier prüfen	99
Speicher voll	33, 99
Übertragungsfehler	100
Wenig Tinte	100
Folien	14, 15, 17, 133
Fotodirektdruck	
von einer nicht-PictBridge Kamera	71
von einer PictBridge-Kamera	69
Funktionstabelle	116
Funktionstastenübersicht	6

G

Geräteeinstellungen	116
Graustufen	134, 139

H

Hilfe	
Anzeigen im Display	116
Fehlermeldungen	
Menütasten	116
Funktionstabelle	116, 118

I

Innobella™	143
------------------	-----

K

Klingelanzahl einstellen	36
Kopieren	
einmal	50
Kopierbetrieb einschalten	50
mehrfach	50
Papier	56
sortiert	55
Tasten	51
temporäre Einstellungen	51
Vergrößern/Verkleinern	52
Vorlageneinzug verwenden	18
Vorlagenglas verwenden	19
Kopieroptionen-Taste	
Helligkeit	55
Papierformat	56
Papiersorte	56
Qualität	52
Seitenmontage	53
Vergrößern/Verkleinern	52
Kurzwahl	
ändern	45
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	46
speichern	45

L

Lautstärke einstellen	
Klingeln	22
Lautsprecher	23
Signalton	22

M

Macintosh	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Manuell	
empfangen	34
Übertragung	33
wählen	44

N

Nebenstellenanlage	42
Netzwerk	
Drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.	
Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

P

PaperPort™ 11SE mit Texterkennung (OCR)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM und Hilfe des Programms PaperPort™ 11SE zum Aufrufen der Kurzanleitungen.	
Papier	14, 133
Dokumentengröße	28
einlegen	8
Größe der Vorlage	18
Kapazität	17
Papierformat	16, 22
Papiersorte	16, 22
Papierstau	
Dokument	101
Papier	102
PhotoCapture Center™	
Druckeinstellungen	
Druckqualität	64
PictBridge	
DPOF-Druck	70
Problemlösung	87
Dokumentenstau	101
Druckqualität	110, 111
Fehlermeldungen	95
Papierstau	102
Tintenvorrat überprüfen	112
wenn Probleme auftreten	
Ankommende Anrufe	91
Drucken	87, 89
Fax senden	90
Faxempfang	90
Kopieren	91
Netzwerk	93
Scannen	92
Software	92
Speichermedium-Funktionen	92
Telefonleitung oder Anschlüsse	89

R

Reinigen	
Druckkopf	110
Druckwalze	109
Papiereinzugsrollen	110
Scanner	108
Rufnummernspeicher	
Kurzwahl	
ändern	45
speichern	45
verwenden	44
Rundsende-Gruppen	
ändern	45
Rundsende-Gruppen speichern	46
Rundsenden	29
Rundsende-Gruppen verwenden	29
Suchen	44
Rundsende-Gruppen	46
Rundsenden	29
Rundsende-Gruppen speichern	46

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Schnurloses Telefon	43
Sendevorbereitung (Dual Access)	32
Seriennummer	
finden	Siehe zweite Umschlagseite
Sicherheitshinweise	82

Speichermedium-Funktionen

Datum drucken	66
DPOF-Druck	63
Druckeinstellungen	
Anpassen	65
Datum drucken	66
Helligkeit	65
Kontrast	65
Papiersorte und Druckformat	64
Randlos drucken	65
Memory Stick PRO™	58
Memory Stick™	58
Scan to Medium	66
SecureDigital	58
Technische Daten	137
vom PC	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
xD-Picture Card™	58
Speicher-voll-Meldung	33, 99
Stromunterbrechung	116

T

Tastensperre	
ein-/ausschalten	26
Telefon-Taste verwenden	6
Temporäre Kopiereinstellungen	51
Text eingeben	130
Texteingabe	
Sonderzeichen	130
Tintenpatronen	
Tintenpunktzähler	105
Tintenvorrat überprüfen	112
wechseln	105
Transport des Gerätes	114

U

Umschläge 10, 11, 16, 17

V

Verbrauchsmaterialien 143

Verkleinern

empfangene Faxe 37

Kopien 52

Verpacken für einen Transport 114

Vorlagenglas

reinigen 108

verwenden 19

W

Wählen

Gruppen 29

manuell 44

Nachwahlverfahren

(Call-by-Call) 45, 46

Pause 45

Wahl-W/Pause 44

Wartung 105

Tintenpatronen wechseln 105

Windows®

Siehe Software-Handbuch auf der
CD-ROM.

Wireless-Netzwerk

Siehe Installationsanleitung und
Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

brother®

Besuchen Sie unsere Website
<http://www.brother.com>

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.